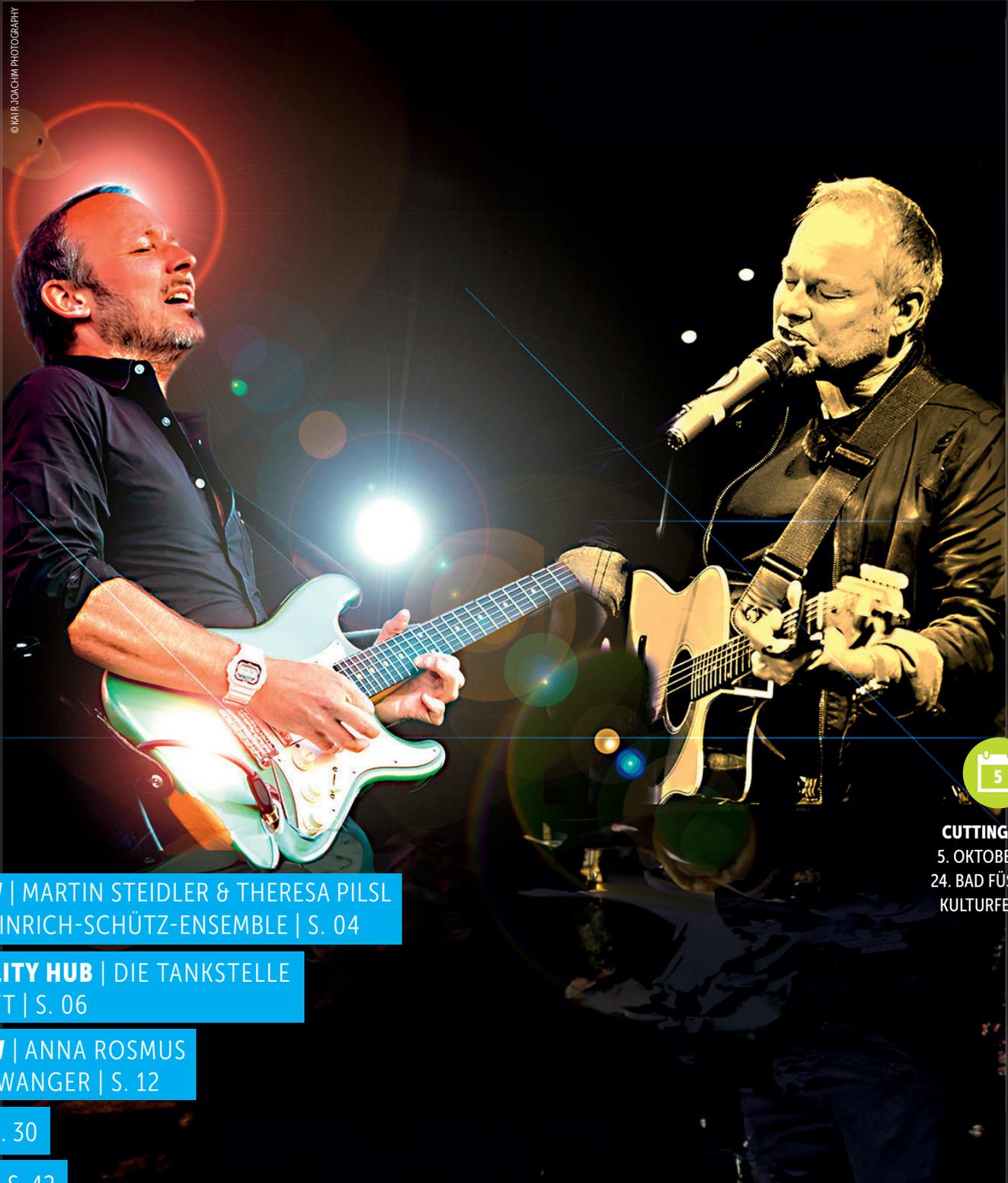


INNERSIDE

REGIONALMAGAZIN FÜR OSTBAYERN, OBERÖSTERREICH UND BÖHMEN | IN DER MITTE EUROPAS

© KARL JOACHIM PHOTOGRAPHY



CUTTING CREW
5. OKTOBER 2023
24. BAD FÜSSINGER
KULTURFESTIVAL

INTERVIEW | MARTIN STEIDLER & THERESA PILSL
30 JAHRE HEINRICH-SCHÜTZ-ENSEMBLE | S. 04

NEXT MOBILITY HUB | DIE TANKSTELLE
DER ZUKUNFT | S. 06

INTERVIEW | ANNA ROSMUS
ZUM FALL AIWANGER | S. 12

WOIDSIDE | S. 30

BOHEMSIDE | S. 42

EVENTS

OKTOBER 2023

| S. 46

32. Jahrgang | Ausgabe 8 | OKTOBER 2023

TALISMAN

JAGD NACH ABENTEUERN

DEFENDER



Der Defender – der ideale Partner für alle Outdoor-Begeisterten, die gerne auf Abenteuerjagd gehen oder einfach nur die Schönheit der Natur genießen möchten.

AutoCenter Wimmer GmbH & Co. KG

Jürgen Greil, Tel: 0851-98877-21

Manuel Mader, Tel: 0851-98877-69

Pionierstraße 1, 94036 Passau



INHALT

TITELTHEMEN

04 ININTERVIEW
MARTIN STEIDLER & THERESA PILSL
30 Jahre Heinrich-Schütz-Ensemble

06 NEXT MOBILITY HUB
Die Tankstelle der Zukunft

12 ININTERVIEW
ANNA ROSMUS
Zum Fall Aiwanger

30 WOIDSIDE

42 BOHEMSIDE

46 EVENTS
OKTOBER 2023

54 ARTS

WEITERE THEMEN

- 09** ROCK HILFT
- 10** DEMOKRATHEK
- 14** PAPIER
- 16** UNI PASSAU
- 17** GESUNDHEIT
- 18** TH DEGGENDORF
- 20** PASSAU INNEN
- 22** ORTENBURG
- 24** VILSHOFEN
- 25** LINZ
- 26** INNVIERTEL
- 27** MODE
- 28** AUSFLUG
- 45** BOHEMSIDE KULTURTIPPS
- 60** RETRO
- 61** PIC OF THE MONTH
- 62** GEWINNSPIEL

INTRO



KEIN BOCK AUF'S BOCKERL?

Kaum etwas hat die Gemüter der Region so erhitzt wie der Streit über die Wiederinbetriebnahme der Hauzenberger Granitbahn, auch gern mal „Hauzenberger Bockerl“ genannt.

Erstmalig seit vielen Jahren überquerte ein Zug die Donau auf der Passauer Kräutelmühlsteinbrücke bis zur Haltestelle in der Lindau. Die Passauer Eisenbahnenthusiasten von der Bürgerinitiative waren voller Stolz über die gelungene Premiere. Gleichzeitig demonstrierten Anwohner und Gegner der „Freizeitbahn“ ihren Unmut über die, ihrer Meinung nach, unsinnige Bahn. Sie hätten lieber einen Geh- und Radweg ohne Schienen vor ihren Häusern. Das ist einerseits verständlich. Es ist aber aus heutiger Sicht nicht mehr zeitgemäß, bestehende Schienen wegzureißen!

Abgesehen von dem enormen Engagement der Granitbahnfreunde, die die Bahnstrecke in Eigenregie und ehrenamtlich erhalten, ist die Bahn auch verkehrstechnisch durchaus ein

Gewinn für die Stadt Passau. Sie schafft zwar vielleicht nicht die große Entlastung bei den Einpendlern aus dem nordöstlichen Landkreis, kann aber im innerstädtischen Betrieb durchaus eine Rolle spielen, da sie eben nicht auf die Straße angewiesen ist. Hier tut sich eine echte Park & Ride Strecke quer durch die Stadt auf, die alle Staus umfährt!

Das hatte man auch im Blick, als genau auf dieser Trasse ein fahrerloser Bus verkehren sollte. Warum löst man also dieses Problem nicht mit einem Kompromiss, indem man das Eine tut ohne das Andere zu lassen. Ein Kombiverkehr mit einer Straßenbahn und einem Geh- und Radweg ist ja nichts ungewöhnliches, würde beide Seiten berücksichtigen und der Stadt ein alternatives Verkehrsmittel bescheren.

Jack Oj
UND DIE INNSIDER

30 JAHRE HEINRICH-SCHÜTZ-ENSEMBLE CHORFESTIVAL STELLT DEN GRÜNDUNGSPATEN IM JUBILÄUMS- JAHR IN DEN MITTELPUNKT

1993 stand Heinrich Schütz Pate für die Gründung des inzwischen international prämierten Vornbacher Chors. 30 Jahre später stellen die Sängerinnen und Sänger ihn, unter der Leitung von Martin Steidler und Markus Bauer, wieder in den Mittelpunkt. Im Chorfestival „Schütz und ...“ kommen in vier Konzertprogrammen Schütz' Werke zu Gehör; dabei werden Brückenschläge zu Zeitgenossen, aber auch zu anderen Komponisten verschiedener Epochen gewagt.

Die Fragen stellte Claudia Saller

In den ersten beiden Konzerten wurden auf beiden Seiten des Inns die Konzertsäle in Schärding und Vornbach mit Programmen aus verschiedenen Epochen bespielt, nun folgt im Oktober das zweite Festivalwochenende, bei dem der Frage nachgegangen wird, wie Schütz, seine musikalische Pionierarbeit und sein Erbe bis heute auf Musikschaffende einwirken. Wir haben mit dem Künstlerischen Leiter des Heinrich-Schütz-Ensembles, Martin Steidler, sowie mit der Solistin Theresa Pils gesprochen.

MARTIN STEIDLER

Herr Steidler, Sie sind nicht nur der Künstlerische Leiter des Heinrich-Schütz-Ensembles, Sie haben es vor 30 Jahren auch gegründet. Was waren Ihre Beweggründe, im Passauer Land einen Chor ins Leben zu rufen?

Ich habe in Wien Klavier studiert, mein Hauptschwerpunkt war aber schon damals die Chormusik, das Singen im Chor hat mich unglaublich beseelt. Meine erste Arbeitsstelle war in Passau, wo ich auch selbst zur Schule ging, und ich habe dafür gebrannt, die phantastischen Erfahrungen, die ich als Chorsänger machen durfte, weiterzugeben. An meinem Wohnort Vornbach hat sich schnell herausgestellt, dass es einige Menschen gab, die wunderbar singen konnten und in

Gemeinschaft mit meinen alten Kontakten aus Passau haben wir mit 12 Personen begonnen. Innerhalb eines Jahres ist der Chor enorm gewachsen, mittlerweile sind wir 120 Sängerinnen und Sänger, die bei den verschiedenen Projekten des Ensembles mitwirken.

Das Ensemble ist vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem E.ON-Bayern-Kulturpreis und zuletzt mit dem Volker-Mangold-Musikpreis und hat bei internationalen Chorwettbewerben Spitzenplätze belegt. Haben Sie bei der Gründung mit dem enormen Erfolg des Ensembles gerechnet und was ist das Geheimnis dahinter?

Es war von Anfang an mein Ziel, mit dem Chor hochqualitative Musik zu machen. In Passau gab es viel Platz dafür, da es nur wenige Ensembles gab, die sich dem großen Chorrepertoire, auch den Oratorien, gewidmet haben. Wir haben sehr schnell ein Publikum, auch überregional, gefunden. Es kamen immer mehr Sängerinnen und Sänger aus der Uni dazu und auch das Umland hat tolle Stimmen, die bei uns mitmachen, sodass wir in den ersten zehn Jahren unsere Qualität unglaublich schnell steigern konnten. Ich als Chorleiter, und auch der Chor selbst, hatte dann schnell den Anspruch, nicht im Erreichten zu verharren, und so haben wir uns international orientiert und uns auch einigen Chorwettbewerben gestellt. Die gesteckten Ziele in der Gemeinschaft zu erreichen, manchmal auch erst im zweiten oder dritten Anlauf, ist ein wunderbares Erlebnis.

Woher kommt Ihre Passion für Chormusik?

Meine Eltern hatten in ihrer Kindheit und Jugend keine Möglichkeiten für eine musikalische Ausbildung, obwohl sie sehr musikalisch sind – sie förderten mich aber sehr und meine Mutter besucht bis heute so viele Konzerte wie möglich. Auf diesem Boden war mein musikalisches Wachsen möglich. Die Initialzündung waren die ersten Erlebnisse in diversen Chören und besonders bei Singwochen in meiner Jugend. Diese Mischung aus Gemeinschaft und toller Musik hat mich sehr geprägt.

Im Jubiläumsjahr stellt das Heinrich-Schütz-Ensemble den Gründungspaten in den Mittelpunkt, das zweite Festivalwochenende im Oktober beschäftigt sich mit der Frage, wie dessen Erbe bis heute auf Musikschaffende einwirkt. Welchen Einfluss hat Heinrich Schütz auf Sie persönlich?

Die Musik von Heinrich Schütz hat mich schon sehr früh während meines Studiums begeistert, sie ist die Wiege der Chormusik. Schütz hat sich wie kein anderer mit Ton und Wort beschäftigt, nicht nur mit dem einfachen Vertonen von Worten, sondern mit dem Interpretieren eines Textes durch Musik. Diese Idee hat er bis zur Meisterschaft verfolgt und viele folgende Komponisten damit inspiriert. Diesen Querverbindungen wollen wir mit unserem Chorfestival „Schütz und...“ nachspüren.

Sie arbeiten gerne und oft mit der Sopranistin Theresa Pils zusammen, die beim Abschlusskonzert „Schütz und...Bach“ gemeinsam mit Christian Miedl als Solistin zu hören ist. Was verbindet Sie mit diesem jungen Talent aus der Region?

Ich kenne Theresa seit ihrer Schulzeit im Freudenhain, war ihr Musiklehrer und durfte schon damals in verschiedenen Chören mit ihr zusammenarbeiten, auch in der Audi Jugendchorakademie





war sie lange Zeit dabei. Seit damals sind wir in stetiger musikalischer Verbindung, sie war schon damals ein herausragendes Talent und ich bewundere sie für ihre starke künstlerische Persönlichkeit bei gleichzeitiger Bodenständigkeit und Bescheidenheit.

Ihre Arbeit führt Sie durch die ganze Welt, wo fühlen Sie sich zuhause?

Meine gefühlte Heimat ist hier in Passau, ich lebe ja nur 10 Kilometer entfernt in Esternberg. In München ist mein Arbeitsplatz, dort lebe ich hauptsächlich, um zu arbeiten.

Was empfehlen Sie der Stadt Passau in kultureller Hinsicht, wo sehen Sie noch Gestaltungspotential?

Passau hat eine wunderbare, aktive Kulturszene, und ich denke man kann in einer Stadt wie Passau das kulturelle Leben nicht genug hoch hängen und fördern. Denn die Kultur ist es am Ende, die den Charme und Reiz einer Stadt ausmacht, die das Zusammenleben und die Vielfalt in einer Stadt befördert. Ein Drama ist, dass noch immer ein geeigneter Veranstaltungsort fehlt. Wir werden sehen, wie das Audimax der Uni, das demnächst realisiert wird, diese Lücke schließen kann. Andererseits hat Passau mit seinen Kirchen wunderbare Konzerträume. Ich kann nur appellieren, dass die Stadt die Augen immer offenhalten und der Kultur großzügig fördernd gegenüberstehen möge.

Auch Ihnen wollen wir unsere INNSIDE-Flussfrage stellen: Gibt es einen Fluss in Ihrem Leben, mit dem Sie sich identifizieren können oder der Sie besonders inspiriert?

Ich liebe Passau wegen der drei Flüsse, und ich mag jeden einzelnen. Die Ilz wegen ihrer unglaublichen Natur und der Verbindung zum Bayerischen Wald und den Inn, der so wild aus den Alpen kommt. Mein Fluss aber ist eindeutig die Donau. Große Teile meines Lebens habe ich an ihr verbracht, erst in Passau, dann bei meinem Studium in Wien und Regensburg, ich komme einfach nicht los von der Donau.

THERESA PILSL

Frau Pils, beim Abschlusskonzert im Rahmen des "Schütz und...?"-Festivals 2023 sind Sie als Solo-Sopranistin in Brahms - Ein deutsches Requiem - zu hören. Wie bereiten Sie sich darauf vor, Trauermusik zu singen, ist es notwendig, dieses Gefühl selbst schon durchlebt zu haben, um es glaubhaft an das Publikum weitergeben zu können?

Ich glaube, man muss gar nicht unbedingt alles „durchgemacht haben“, als eher offen dafür sein, was die Musik in einem auslöst. In Brahms' Requiem hat der Sopran-Part in meiner Empfindung eine sehr tröstende Rolle. Die 6 Minuten „Ihr habt nun Traurigkeit“ – Arie, ist für mich einer der schönsten Momente Musikgeschichte, in dem die Zeit stehen bleibt. Sängersisch ist die Arie auch nicht ganz unheikel – ich habe also auch ein wenig Respekt davor, bin aber in erster Linie unendlich glücklich und dankbar, diese Musik singen zu dürfen.

Mein Credo ist es, mit „offenem Herzen“ zu singen und dadurch in einen möglichst ehrlichen und direkten Kontakt mit der Musik und dem Publikum zu kommen. Und beim „sich drauf einlassen“ kommt dann (hoffentlich) auch die richtige Emotion, die übrigens jeden Tag/bei jedem Konzert beim selben Stück anders ausfallen kann.

Sie sind in Passau in einer Nicht-Musikerfamilie aufgewachsen, wann und wie haben Sie festgestellt, dass ein unglaubliches Talent in Ihnen vorhanden ist?

Ich hatte seit ich denken kann, immer den Drang Musik zu machen. Als meine Brüder obligatorisch Blockflöte spielten (beide eher mit weniger Lust), lag ich meiner Familie einigermassen anstrengend in den Ohren, dass ich Flöte und Klavier lernen will. Tatsächlich war es unser damaliger Pfarrer Joseph Bader in St. Peter und der Chorleiter dort Toni Glas, die mich letztlich zum Singen gebracht haben. Meine Gymnasialzeit in Freudenhain über hatte ich Gesangsunterricht bei Miyase Kaptan und dann nahm alles seinen Lauf.

Neben Ihrer Karriere als Sopranistin haben Sie an der Berliner Charité Medizin studiert und befassen sich als approbierte Ärztin mit der Stimmforschung. Was fasziniert Sie an der menschlichen Stimme?

An der Stimme fasziniert mich, wie unendlich wandelbar und gleichzeitig extrem individuell sie ist. Die Spannweite an Klangmöglichkeiten, die wir mit unserer Stimme produzieren können, ist schier unendlich. Bestimmte Stimmen erkennen wir innerhalb von Millisekunden. Obwohl es seit langem Stimmforschung gibt, gibt es gleichzeitig so viele ungeklärte Fragen. Je mehr ich forsche, umso klarer wird mir, dass es verschiedene Antworten auf die Frage, wie man einen bestimmten Klang herstellt, gibt und das System Stimme noch spannender und vielseitiger ist, als ich dachte.

Sie leben in Berlin, was vermissen Sie ganz besonders an Ihrer Heimatstadt Passau?

Zuallererst natürlich meine Familie. Der Weg von Berlin nach Passau ist nicht der kürzeste und ich freue mich jedes Mal, wenn ich Zeit mit meinen Eltern, Brüdern, Nichten/Neffen verbringen kann. Ich bin auf dem Bauernhof in Ingling aufgewachsen und der Hof ist nach wie vor mein absoluter Anker. Das alte Jugendstil-Haus, wo immer noch mein Klavier steht und ich meine ersten Klavier- und Gesangsübungen gemacht habe. Der Obstgarten, wo alle meine liebsten Bäume stehen. Die Magnolie, auf die ich gerne geklettert bin, die verschiedenen Apfelbäume (Frühäpfel fürs Kompott, Boskoop zum Kuchenmachen, Cox Orange zum So-Essen), der Feigenbaum, Himbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren. Böse Zungen behaupten, ich plane meine Familienbesuche danach, was gerade im Garten wächst.

Auch Ihnen wollen wir unsere INNSIDE-Flussfrage stellen: Gibt es einen Fluss in Ihrem Leben, mit dem Sie sich identifizieren können oder der Sie besonders inspiriert?

Ganz eindeutig der Inn. Ich sehe ihn von meinem Kinderzimmer aus, bin oft dran entlang oder drüber spaziert, habe den ein oder anderen Stein mit Freude, Wut, oder Trauer darin versenkt und über Gott und die Welt nachgedacht, während ich dran entlang spaziert bin.



KONZERTTERMINE FÜR DAS ZWEITE FESTIVAL-WOCHENENDE:

SCHÜTZ UND... SEIN NACHKLANG

Solisten: Helene Grabitzky, Irmgard Schmalzbauer, Joachim vom Berg, Florian Eggers
 Leitung: Markus Bauer
 SA | 14. OKTOBER | 19 UHR
 PFARRKIRCHE VORNBACH AM INN

SCHÜTZ UND... BRAHMS

Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach, ODEON Jugendorchester München
 Solisten: Theresa Pils, Christian Miedl (Brahms) // Siebenköpfiges Solistenensemble (Schütz)
 Leitung: Martin Steidler
 SO | 15. OKTOBER | 18 UHR
 PFARRKIRCHE ST. PETER PASSAU





Hier können in Zukunft fünfmal zwei Lkws parallel und ohne Wartezeiten hintereinander tanken. Neben dem H₂ und stehen auch herkömmliche Kraftstoffe sowie ein Schnellladepark mit zwölf Ladepunkten, 10 für PKW und 2 für LKW, die jeweils max. 300kW abgeben können, zur Verfügung.

NEXT MOBILITY HUB – DIE TANKSTELLE DER ZUKUNFT

WASSERSTOFF-TANKSTELLE IN PASSAU SPERRWIES OFFIZIELL ERÖFFNET – UMFASSENDES SERVICEANGEBOT MIT FOKUS AUF ALTERNATIVE ANTRIEBE

Von Claudia Saller

Vor drei Jahren haben die zwei regionalen Mittelständler MaierKorduletsch und die Paul Group zusammen mit dem Weltkonzern Shell das „Next Mobility Accelerator Consortium“ gegründet, um ein ganzheitliches Konzept für mittelschwere, mit Wasserstoff-Brennstoffzellen angetriebene Lkws zu erarbeiten. Im ersten Schritt hat die Paul Group in seiner Rolle als Fahrzeugbauer den PH2P® Truck zu einem zulassungsfähigen Fahrzeug entwickelt. Nun folgt mit der offiziellen Eröffnung des NEXT MOBILITY HUB in Sperrwies der nächste Schritt in Richtung Zukunft.

LÖSUNG DES HENNE-EI-PROBLEMS

Bisher weist die H₂-Infrastruktur aufgrund der geringen Nachfrage nach Wasserstoff deutschlandweit noch sehr große Lücken auf. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen schwach, weil eben diese Infrastruktur nicht gegeben ist. Diesem Problem hat sich das Next Mobility Accelerator Consortium gestellt und mit einer ganzheitlichen Betrachtung der H₂-Wertschöpfungskette eine Lösung gefunden, die die Dekarbonisierung des

Verkehrssektors beschleunigen soll. Zeitlich eng aufeinander abgestimmt hat die Paul Group mit dem PH2P® einen serienreifen, zulassungs- und förderfähigen, mittelschweren Wasserstoff-Brennstoffzellen-Lkw mit 24 Tonnen Zuggesamtwicht und etwa 500 Kilometern Reichweite entwickelt. Der Tankstellenspezialist MaierKorduletsch legt mit dem NEXT MOBILITY HUB das Tankstellenkonzept der Zukunft vor: Neben dem Wasserstoff für Lkws und der konventionellen Tankstelle können im Schnellladepark auch Elektrofahrzeuge geladen werden.

DIE KOMPONENTEN DES NEXT MOBILITY HUB

Für Wasserstoff-Lkws gibt es zwei Zapfpunkte mit je 350 bar Druck. Dank einer extrem leistungsfähigen Verdichter- und Speicherlösung sowie durch den Einsatz von zwei Kompressoren können dort fünfmal zwei Lkws parallel und ohne Wartezeiten hintereinander tanken. Die praxiserprobte Anlieferung des Wasserstoffs soll über mehrere Druck-Trailer sichergestellt werden, die jeweils über ein Fassungsvermögen von 1000 kg H₂ verfügen.

Lorenz Maier, Geschäftsführer von MaierKorduletsch, erklärt: „Mit den zwei Säulen können bis zu 10 Wasserstoff-Lkws pro Stunde betankt werden. Diese Stärke ist bisher einmalig in Europa. Wir schaffen hier die modernste und leistungsfähigste Tankmöglichkeit für Wasserstoff in der Großregion Südbayern.“ Aber es wird nicht nur Wasserstoff angeboten, sondern es werden auch alle weiteren Antriebsarten versorgt: Im Schnellladepark mit zwölf Ladepunkten, 10 für PKW und 2 für LKW, die jeweils max. 300kW abgeben können, werden batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge bedient und neben konventionellen Kraftstoffen wie Shell Super FuelSave 95, Shell Super FuelSave E10, Shell V-Power Racing, Shell FuelSave Diesel ist bei den Tankkapazitäten auch der Einsatz von neuen regenerativen flüssigen Kraftstoffen eingeplant.

SMARTES ENERGIEMANAGEMENT FÜR NACHHALTIGEN CO₂-NEUTRALEN BETRIEB

Das Energiemanagement des gesamten Hubs ist zukunftsweisend konzipiert: Ein vollintegriertes, sektorengekoppeltes Energiekonzept bildet das Herzstück dieses neu entwickelten



- 1 | Der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger kam nach Sperrwies, um gemeinsam mit Lorenz Maier das NEXT MOBILITY HUB zu eröffnen.
- 2 | Der bekennende Wasserstofffan Aiwanger führt vor, wie einfach es ist, H₂ zu tanken. Im Hintergrund der PH2P®, den der Logistiker DHL auf die Straße schickt.
- 3 | Sie reden nicht, sondern handeln und konnten so in Rekordzeit die derzeit wohl leistungsfähigste Wasserstofftankstelle verwirklichen (v.l.): Alexander Maier, Bernhard Wasner, Josef Paul und Lorenz Maier mit dem Wirtschaftsminister Aiwanger.

Fotos: © Claudia Saller

Mobility Hubs. Ein eigener Energiespeicher, der von der in Deggendorf ansässigen Firma fenecon geliefert wurde, bietet die Möglichkeit, Lastspitzenkappung, Flexibilisierung und eine effektivere Nutzung der regenerativen Energien vor Ort zu kombinieren. Alle Dachflächen der Anlage, auf denen es möglich ist, wurden mit PV Modulen mit einer Leistung von 230 kWp ausgestattet.

AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT – MULTIMODALER MOBILITÄTSHUB VERSION 2 MIT ELEKTROLYSE IN POCKING

Die Planungen laufen bereits, die Inbetriebnahme soll mit Fertigstellung des Autobahndreiecks A3 / A94 im Jahr 2026 erfolgen: Der Mobilitätshub in Pocking beinhaltet ein integriertes Energiekonzept mit Sektorenkopplung. Grüner Wasserstoff zur Betankung von Lkws und Pkws soll mittels Onsite-Elektrolyse direkt vor Ort hergestellt werden. Der Strom, der dafür und für den Betrieb des Autohofs benötigt wird, soll über den maximalen Zubau von PV-Anlagen produziert werden.



WIR HABEN MIT DEN MENSCHEN GESPROCHEN, DIE PIONIERARBEIT FÜR EINE GELINGENDE ENERGIEWENDE LEISTEN:



ININTERVIEW MIT LORENZ MAIER

Vor drei Jahren wurde das „Next Mobility Accelerator Consortium“ gegründet, nun eröffnen Sie in Sperrwies das NEXT MOBILITY HUB mit einer H₂-Tankstelle für LKWs. Wie bedeutend ist dieser Schritt für Sie und die MaierKorduletsch Gruppe?

Es ist ein Meilenstein für uns und die Partner im Konsortium. Bei der Gründung haben wir die Aufgaben nach unseren Spezialisierungen verteilt und konnten so in Rekordzeit das Projekt auf die Beine stellen. Sowohl unsere Kollegen von der Firma Paul als auch wir, die für die Tankstelleninfrastruktur zuständig sind, haben wirklich Pionierarbeit geleistet, gerade die Verbindung der Wasserstoff- und Strominfrastruktur in Sperrwies hat eine enorme Komplexität. Aber es macht Spaß, Neuland zu betreten, und jetzt haben wir ein skalierbares Modell geschaffen, das, mit geringfügigen Änderungen, in vielen Tankstellen in Deutschland anwendbar ist.

Die Innovationskraft Ihres Unternehmens ist enorm, woher nehmen Sie den Antrieb, immer weiter an Zukunftslösungen zu arbeiten?

Wir sehen uns in der Verpflichtung, unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft zu leisten und wollen das umfassende Wissen, das wir uns aufgebaut haben, einbringen. Wir plädieren seit jeher für Technologieoffenheit und beschäftigen uns intensiv damit, die Synergien der verschiedenen Energieträger zu nutzen und wir suchen immer wieder nach Lösungsansätzen, wo scheinbar keine sind.

Wasserstoff könnte auch das Problem der Überproduktion von Sonnen- und Windstrom beheben, indem man in Spitzenzeiten Wasserstoff herstellt und diesen sozusagen als Speichermedium nutzt, haben Sie auch dafür Lösungen parat?

Das Energiekonzept in Sperrwies denkt dieses Thema schon mit. Es gibt zwei Batteriespeicher, die die Spitzen bei der Stromerzeugung kappen und die dann zum einen für die Elektromobilität und unseren Eigenbedarf genutzt werden. Zum anderen sorgen die Speicher für Flexibilität im Netz, da sie eben in Spitzenzeiten den Strom abnehmen und speichern und wieder abgeben,

sobald dieser benötigt wird. Einen Schritt weiter denken wir beim Mobilitätshub in Pocking, bei dem wir grünen Wasserstoff mittels Elektrolyse produzieren. Damit schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe, denn dieser Wasserstoff speichert eben auch wieder die Überproduktion von regenerativen Energien und trägt gleichzeitig zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors bei.

Die Strom- und Heizungs politik unseres Bundeswirtschaftsministers Harbeck ist umstritten, welche Note geben Sie ihm für seine bisherige Arbeit?

Generell fände ich es besser, mehr Anreize über alle Technologien hinweg zu schaffen und weniger Verbote auszusprechen. Harbeck trat in einer, gerade in der Energiepolitik, sehr fordernden Zeit in die Regierung ein, der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat die Energiepreise wie selten zuvor in die Höhe getrieben. Diese Situation trägt wohl auch dazu bei, dass die Akzeptanz in der Bevölkerung für manche Maßnahme schwindet. Grundsätzlich stimme ich seinen Lösungsansätzen zu, aber die Fehler bei der Umsetzung fallen der Regierung nun auf die Füße und führen zu Verzögerungen, für die wir keine Zeit haben. Am Ende darf das Ziel nicht aus den Augen verloren werden und es darf keine Denkverbote geben. Gleichzeitig müssen wir den Rest der Welt mitnehmen, die Probleme die wir haben, sind global.

Lorenz Maier ist Inhaber und Geschäftsführer des Familienunternehmens MaierKorduletsch in vierter Generation. Gezielte Investitionen in Zukunftslösungen haben seit der Gründung im Jahr 1919 oberste Priorität. Wir danken ihm für das Gespräch.



ALEXANDER MAIER

„Wenn wir erkannt haben, dass eine Digital- und Energietransformation unausweichlich ist, wir aber unsere komfortablen Sozial- und Freizeitstandards erhalten möchten, dann wird man schnell zum Schluss kommen, dass das nur mit Teamspirit und großen Anstrengungen geht. Und anstrengen, nicht nur verbal, muss man sich wollen. Hier zitiere ich gerne den römischen Epiker Ovid: ‚Lust und Liebe zum Dinge, macht Mühe und Arbeit geringe‘. Ich bin glücklich und dankbar, dass ich nach 40 Berufsjahren noch in unserem Team mitspielen und so meinen Beitrag leisten kann.“

Für unser Unternehmen sehe ich unter meinem Nachfolger Lorenz und seinem Team viele Chancen und Herausforderungen. Haut rein! Es kann unglaublich viel Spaß machen, gemeinsam Erfolg zu haben. Und lasst euch nicht durch kleinteilige Überlegungen von eurem Weg abbringen. Dann kann so etwas wie der Next Mobility Hub herauskommen.“

Alexander Maier war langjähriger Inhaber und Geschäftsführer der MaierKorduletsch Gruppe und hat zusammen mit seinem Sohn und Nachfolger Lorenz Maier die Tankstelle der Zukunft entwickelt.



BERNHARD WASNER

„Was vor drei Jahren mit der Gründung des Konsortiums begann, sehen wir nun mit dem NEXT MOBILITY HUB und unserem Wasserstoff-Lkw in kürzester Zeit umgesetzt. Mit unserem PH2P® haben wir einen zulassungsfähigen, serienreifen und förderfähigen mittelschweren Wasserstoff-Brennstoffzellen-Lkw mit 24 Tonnen Zuggesamtgewicht auf den Markt gebracht, die ersten 25 Fahrzeuge werden in den nächsten Wochen an Partner wie zum Beispiel DHL, Troiber, C&A, Detzer Aircargo ausgeliefert. Ein riesiger Schritt nicht nur für uns, sondern auch für die Logistiker, da deren Kunden immer mehr Wert auf klimaneutrale Lieferketten legen.“

Mit Shell Deutschland haben wir einen Big Player mit im Konsortium, der mit der neuen Plattform Shell Hydrogen Pay-Per-Use den Spediteuren eine mögliche Umstellung der Flotte auf wasserstoffbetriebene Lkw mit geringeren Investitionen, Komplexität und Risiken ermöglicht.

Uns allen im Next Mobility Accelerator Consortium war es von Anfang an klar, dass wir nicht durch Reden zum Ziel kommen, sondern nur durch Handeln, dies wünschen wir uns jetzt auch von der Politik. Dass Förderbescheide für Unternehmen, die ihren Fuhrpark auf emissionsfreie Fahrzeuge umstellen wollen, bis zu einem Jahr auf sich warten lassen, ist absolut kontraproduktiv, der Klimawandel schreitet ungebremst voran und wir hinken trotz aller Anstrengungen hinterher. Es ist Zeit zu handeln.“

Bernhard Wasner ist Geschäftsführer der Paul Group. Die Tochterfirma Paul Nutzfahrzeuge GmbH mit Sitz in Albersdorf zählt zu den europäischen Marktführern im Bereich Sonderfahrzeugbau.

ROCK HILFT ... DEM FRAUENHAUS

Verein ROCK HILFT e. V. legt einen Gang zu
und zieht mit der ROCKGALA in die X-Point-Halle um

Der im vergangenen Jahr von Dr. Stefan Braitingner ins Leben gerufene gemeinnützige Verein ROCK HILFT e. v. hat bei der Premiere der PASSAUER ROCKGALA im November 2022 den stolzen Betrag in Höhe von 10.000 EUR an den Kinderschutzbund Passau sowie die Tafeln der Region spenden können.

Diese Hilfe geht nun weiter. In diesem Jahr geht der Erlös der ROCKGALA an das Passauer Frauenhaus. Die X-Point-Halle wird zur Festivallocation mit Foodtrucks und Getränkeinsel, ausgesuchten Weinen und frisch gemixten Cocktails. Auf der Bühne stehen die Mundart-Rocker LANDLUFT aus dem Bayerischen Wald, Karin Rabhansl & Band sowie die BANKSTERS mit Bandleader Dr. Stefan Braitingner.

Karin Rabhansl dreht die Gitarre laut – der Rabe fliegt wieder – dahin, wo er noch nie war. Immer wieder verschiebt Karin Rabhansl ihre eigenen Parameter, die neue musikali-

sche Härte steht der Mundart-Riot-Queen aus Trautmannsdorf Rock City gut!

Die fünfköpfige Band LANDLUFT aus dem Bayerischen Wald verbindet handgemachten, bodenständigen Bairisch-Rock mit Gschichtn, die satirisch bis komisch daherkommen. Waldlerische Weisheiten treffen auf Musik aus der eigenen Feder.

Die BANKSTERS bringen Palaströck aus Ulm auf die Passauer Bühne. Ihre Songs sind keine platten, einfältigen Musikstücke, sondern eingängige Melodien mit deutschen handgemachten Texten in allen Facetten – mal fröhlich, zynisch, hoffnungsvoll, böse, sanft oder zornig, manchmal romantisch verklärt, aber hin und wieder auch brutal realistisch.

Sie alle rocken den Abend ohne Gage und helfen damit, eine möglichst große Spendensumme für das Passauer Frauenhaus zu generieren.



TERMIN:
SA | 9. DEZEMBER 2023
AB 19 UHR | EINLASS: 18 UHR
X-POINT-HALLE PASSAU



www.rockgala-passau.de

ROCKGALA
LEIDENSCHAFT – DIE HILFT

BENEFIZKONZERT
ZUGUNSTEN DES PASSAUER FRAUENHAUSES

09.12.2023

LANDLUFT
BANKSTERS
KARIN RABHANSL & BAND

www.rockgala-passau.de
VERANSTALTER: ROCK HILFT e. V.

X-POINT-HALLE PASSAU
EINLASS AB 18.00 UHR
EINTRITT: 27 EUR

FOODTRUCKS
COCKTAILS
DANCEMOVES MIT DANCEEVOLUTION



ERSTE SPENDE BEREITS ÜBERGEBEN

Einen Vorgeschmack auf die ROCKGALA im Dezember gab es für alle, die nicht so lange warten wollten, am 27. Juli 2023 im Passauer Rathaus-Innenhof. Die Bühne teilten sich die Passauer Rockband The Strange Seeds und die BANKSTERS mit ihrem Palaströck aus Ulm.

Der Erlös dieses Abends in Höhe von 1.000 Euro wurde von Claudia Saller und Dr. Stefan Braitingner im Beisein von Patrick Knödseder, Gitarrist der Strange Seeds, an die Vorsitzende des Passauer Frauenhauses, Hildegard Stolper, überreicht.

Foto: Sebastian Ambrosius



DAS PASSAUER FRAUENHAUS

hat derzeit Platz für 9 Frauen und 20 Kinder, zuständig ist es für die Frauen in den Landkreisen Passau und Freyung-Grafenau sowie in der Stadt Passau. Da pro Woche 5 bis 10 Frauen und deren Kinder aus Platzmangel abgewiesen werden müssen, ist ein Erweiterungsbau dringend nötig.

Die Kosten des Anbaus, ca. 950.000 Euro, muss der Trägerverein aus eigener Tasche bezahlen, das heißt, der Betrag muss durch Spenden finanziert werden. Fast die Hälfte davon konnte schon eingesammelt werden, aber es fehlen noch 500.000 Euro.



DIE DEMOKRATHEK

NEUES VON ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN INITIATIVEN UND VEREINEN AUS PASSAU STADT UND LAND

DIE DEMOKRATHEK ist eine Partnerschaft zwischen INNSIDE und den WOCHEN ZUR DEMOKRATIE. In den letzten 18 Monaten konnten in diesem Rahmen 30 zivilgesellschaftliche Initiativen und Vereine aus der Region ihre Profile und Termine platzieren. In diesem Monat beschränken wir uns auf nur eine ganz besondere Initiative. Passend zum Erntemonat Oktober fiel die Wahl auf die Solidarische Landwirtschaft in Passau, die Vereinten Wurzelwerke.

Die Seite gegenüber präsentiert eine Vorschau auf unser nahendes Wochenende zur Demokratie. Von 9. bis 12. November bieten wir ein kompaktes Programm, das mit Konzert, Poetry Slam, Workshop, Film mit Filmgespräch, Buchpräsentation mit Gesprächsrunde, Ausstellung, Repair- und Mitmach-Café bis hin zu einem philosophischen Spaziergang für interessante Zugänge zu unserer zentralen Frage sorgt: Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?

Der Auftakt am 9. November ist mit Bedacht gewählt. Es gibt kaum einen symbolträchtigeren Tag, der besser geeignet wäre, unsere Demokratie zu feiern. Einige unserer Veranstaltungen haben einen entsprechenden erinnerungskulturellen Hintergrund, behalten dabei jedoch immer unsere demokratische Gegenwart und Zukunft im Blick.

Unsere Wochen zur Demokratie stehen offen für alle, die unser Zusammenleben aktiv mitgestalten wollen und Lust auf bürgerliches Engagement verspüren. Für Unterstützung jeglicher Art sind wir dankbar.

Freuen wir uns auf ein inspirierendes Demokratiefestival 2023!

Eure Initiative

Wochen zur Demokratie

i

Euer Bündnis oder Verein, eure Initiative oder Gruppe arbeitet ehrenamtlich, dient dem Gemeinwohl und trägt demokratische Werte im Herzen?

Dann nehmt Kontakt auf!

Ihr könnt jeden Monat hier eure Ziele kostenlos vorstellen und/oder für eure Termine und Veranstaltungen werben:

kontakt@wochen-zur-demokratie.de



Die Initiative Wochen zur Demokratie ist ein gemeinnütziger Verein, der vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder getragen wird und jährlich ein Demokratie-Festival durchführt.

DIE INITIATIVE DES MONATS

DIE VEREINTEN WURZELWERKE



© Sieglinde Weindl

DAS BESTE GEMÜSE DER STADT?

Gibts womöglich in der Passauer Solidarischen Landwirtschaft: den Vereinten Wurzelwerken!

Die „VWW“ sind eine bunte Gruppe von etwa 150 Menschen, die seit 2015 gemeinsam Gemüse, Kräuter und Beeren anbauen. In Unteröd, ganz in der Nähe der Triftsperre, bewirtschaften sie ein Areal mit Äckern, Folientunneln und einem Gewächshaus. Einmal pro Woche wird die Ernte geteilt – abzuholen entweder in Unteröd oder in einer zentral in der Stadt gelegenen Verteilstation. Das Besondere: Die Wurzelwerke sind keine Gemüsebox, sondern eine solidarische Gemeinschaft. Das heißt, Arbeit und Kosten werden gemeinsam getragen. Alle Mitglieder sichern jeweils ein Jahr im Voraus zu, einen bestimmten Betrag pro Monat zu zahlen und sich aktiv einzubringen, auf dem Acker oder in verschiedenen Arbeitsgruppen. Damit die Ernte auch garantiert üppig ausfällt, werden ausgebildete Gärtnerinnen und ein Landwirt beschäftigt.

BIO, REGIONAL, SAISONAL

Im Frühjahr geht's los mit Radieserl und jungem Grün. Im Sommer bietet der Wurzelwerker-Gemüsekorb alles von Aubergine bis Zucchini, und im Winter gibt es vitaminreiches Lagergemüse und Wintersalate. Oft mit dabei: Überraschende Sorten, die man so vorher noch nie gesehen hat! Bio-Gemüse gemäß der Saison, enorm vielfältig,

verpackungsfrei und ohne lange Transportwege – das ist der ganze Stolz der Wurzelwerke und ein großer Genuss obendrein.

FEIERN UND LERNEN

Bei den Wurzelwerken wird nicht nur geackert: Regelmäßig feiern die Mitglieder gemeinsam die geleistete Arbeit und deren Früchte, zum Beispiel zu Sonnwend und Erntedank. Monatlich gibt es spannende Fachvorträge, Filmabende oder Live-Konzerte. Für Kinder ist das Gelände der solidarischen Landwirtschaft in Unteröd ein toller Abenteuer- und Lernplatz: Wie wachsen Karotten oder Tomaten, wie hängen Bienen, Schafe und Gemüseanbau zusammen – und wie schön ist es am Lagerfeuer unterm Sternenhimmel?!

Menschen, für die das alles interessant klingt, können sich um eine **Mitgliedschaft** bewerben. Dazu schreibt man am besten eine Mail an den Verein.

Viele der Wurzelwerker-Veranstaltungen sind öffentlich, z.B. das in Kürze stattfindende

ERNTEDANKFEST

📍 UNTERÖD 25, IM ILZTAL

📅 07. OKTOBER 2023 | 15 UHR

☎ 00 49 177 8857611

✉ Florian Fischer

✉ info@vereinte-wurzelwerke.de

🌐 www.vereinte-wurzelwerke.de

DAS WOCHENENDE ZUR DEMOKRATIE

9. BIS 12. NOVEMBER | EINE VORSCHAU



LYRIK IN FREMDEN ZUNGEN

Politischer Poetry Slam im Studio12

Den Auftakt zum Wochenende zur Demokratie 2023 bildet ein mehrsprachiger Poetry Slam als offener Austausch über politische sowie sozial- und gesellschaftskritische Themen.

DO | 09. NOVEMBER | VORAUSSICHTLICH 18 UHR | STUDIO12



REPARATURCAFÉ & DEMOKRATIECAFÉ

Selbstwerkstatt und Emerenz laden ein zu Kaffee, Kuchen und Eigeninitiative

Kann man demokratische Prozesse zum Laufen bringen so wie man kaputte Gegenstände reparieren kann? Versuchen wir es!

FR | 10. NOVEMBER | 17 UHR | MONTESSORI-SCHULE PASSAU



KLÄNGE DES VERSCHWEIGENS

Ein detektivischer Musikfilm von KLAUS STANJEK

Der mehrfach preisgekrönte Film gibt Einblick in den Umgang mit Homosexualität während des NS-Regimes. Der Regisseur wird im Anschluss für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen.

FR | 10. NOVEMBER | 20.15 UHR | PROLI PASSAU



PHILOSOPHISCHER SPAZIERGANG DURCH DIE PASSAUER ALTSTADT

Gemeinsames Flanieren, Beobachten & Reflektieren

an ausgewählten Orten mit **Dr. FLORIAN WOBSE**, Philosoph mit dem Schwerpunkt Didaktik an der Universität Passau.

SA | 11. NOVEMBER | 13 UHR | BRUNNEN AM RESIDENZPLATZ



DIE SOZIALEN VERHEISSUNGEN DES INTERNETS

Vortrag & Diskussion mit Uni Live – Campus trifft Stadt

Die Digitalisierung eröffnet Chancen und verspricht Freiheiten. Doch um welchen Preis erkaufen wir die scheinbaren Vorteile dieser Entwicklung? Diskutieren Sie mit **PD Dr. JÖRG SCHEFFER**.

SA | 11. NOVEMBER | 16 UHR | UNI LIVE | GR. KLINGERGASSE 2A



KONZERT „FLUSE“

Tanzbarer Indie-Folk mit politischen Texten

Mit politisch getränktem Textmaterial drehen sie am Hahn der Zeit. Halb Kunst, halb aktivistisches Projekt, bringt Fluse urmenschliche Tanzwut mit humanitärer Angriffslust zupfeind in Einklang.

SA | 11. NOVEMBER | 20 UHR | CAFÉ MUSEUM PASSAU



VERDRÄNGT – DIE ERINNERUNG AN DIE NATIONALSOZIALISTISCHEN „EUTHANASIE“-MORDE

Buchpräsentation und anschließende Gesprächsrunde mit Kultur-Akteuren, die sich um Inklusion bemühen

Der Band wird von den beiden Herausgebern **Dr. WINFRIED HELM** und **Prof. Dr. JÖRG SKRIEBELEIT** (Leiter der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg) vorgestellt. Am Gespräch beteiligen sich Akteure aus Theater, Musik, Bildender Kunst und Literatur. Die Sonntagsmatinee wird musikalisch begleitet von Christiane Öttl.

SO | 12. NOVEMBER | 11 UHR | LANGLEBENHOF PASSAU



GRENZÜBERSCHREITUNGEN

Pressefotografien der 80er Jahre von DIRK WILDT

Die Ausstellung wird am 4. November mit **MdB ERHARD GRUNDL** als Gast, Zeitzeuge und Gesprächspartner eröffnet. Am 12. November findet die Abschlussveranstaltung von **WoZu Demokratie** in den beiden Ausstellungsräumen statt.

SA | 04. NOVEMBER | 20 UHR | VERNISSAGE
SO | 12. NOVEMBER | 17 UHR | ABSCHLUSS DER WzD

📍 AGON-AUSSTELLUNGSRÄUME | HÖLLGASSE (ECKE STEININGERGASSE) PASSAU



WOZU DEMOKRATIE

PASSAU

www.wochen-zur-demokratie.de

ANNA ROSMUS ZU AFFÄRE AIWANGER: MILLIONEN HABEN ES SCHON EINMAL VORGEZOGEN, WEGZUSCHAUEN!

Anna Rosmus ist wohl die bekannteste Passauerin weltweit, wenn es um die NS-Vergangenheit geht. Dass gerade sie auch den Aufsatzwettbewerb gewann, um den es in der Causa Aiwanger geht, macht sie regelrecht zur Zeitzeugin. Wir baten sie nun um ein Interview zu diesem Thema.

Die Fragen stellte Gerd Jakobi | Fotos: Privat

Du hast dich in einem SPIEGEL-Interview sehr betroffen zum Aiwanger-Flugblatt geäußert. Wie sieht deine Bewertung des gesamten, öffentlich gewordenen Sachverhalts aus?

Außerordentlich peinlich, nicht nur wegen jenem Flugblatt aus den 80er Jahren, sondern wegen der oft mutwilligen Verdrängung. Zum einen waren antijüdische Beleidigungen der schlimmsten Sorte damals fast an der Tagesordnung und zum anderen sind auch Karrieren der Schuldigen jahrzehntelang aus dem Boden geschossen wie Pilze nach dem Regen. Millionen haben es vorgezogen „weg zu schauen“ und nicht wenige haben dem zugestimmt. Jetzt so zu tun, als wäre derlei neu, grenzt ans Bizarre.

MAN HÄTTE AUCH GANZ ANDERS FRAGEN KÖNNEN

Reichen die Antworten auf die Fragen der CSU deiner Meinung nach aus, um Hubert Aiwanger als stellvertretenden Ministerpräsidenten im Amt zu halten?

Jene 25 Fragen der Staatskanzlei waren ganz offensichtlich als Brücke gedacht. Da hätte man auch ganz anders fragen können. Anstatt diese Chance „demütig“ oder zumindest taktisch klug zu nutzen, manövriert Aiwanger sich aber stur weiter ins Abseits und verliert damit auch noch den Rest aller Glaubwürdigkeit. Ich finde sein aggressives Ausweichen ebenso entsetzlich wie sein offensichtliches Bedürfnis, sich selbst immer neu als Opfer darzustellen. Dass er als Jugend-

licher dämlich genug war, mit derart niveauloser Volksverhetzung in der Schule aufzutreten, ist schlimm genug. Sich jetzt auch noch öffentlich abzuschütteln wie ein patschnasser Hund ist ebenso würde- wie verantwortungslos. Ihn dennoch als stellvertretenden Ministerpräsidenten aufzustellen wäre ein arges Armutszeichen. Meine erste Frage wäre, ob denn der Staat tatsächlich keine Alternative hat, oder ob er nur keine will.

IMMER WIEDER VORFÄLLE AM LEOPOLDINUM

Du hast als 20-jährige gerade den Wettbewerb gewonnen, um den es den Aiwangers hier offensichtlich ging. Kamen dir diese Formulierungen nicht bekannt vor?

Der Ursprung dieses Wettbewerbs (1980/81) war ähnlich düster. Dieter Galinski, der damalige Geschäftsführer, hat uns bei der Siegerehrung nicht ohne Genugtuung verraten, dass Dr. Carstens zwar den Aufruf als Bundespräsident unterzeichnet hat, aber erst im Nachhinein von dem Thema erfahren hat. Bereits damals schien die „Hölle“ los gewesen zu sein. Einige Jahre später hatten wir am Leopoldinum immer wieder Vorfälle, die mich an die Brüder Aiwanger erinnern. Ich denke zum Beispiel an den Schüler P., der grundsätzlich mit Hitlers MEIN KAMPF zum Unterricht erschien oder an gratis Spiele wie das Mensch-ärgere-dich-nicht, bei dem derjenige gewann, der „seine“ sechs Millionen zuerst nach Auschwitz würfeln konnte, oder die Schüler B. und W., welche den Schulausflug nutzen wollten, um die Reste von Hitlers Berghof zu besichtigen – anstatt das KZ

Dachau. Zumindest in einem Fall wurde Anzeige erstattet.

DAS SCHULSYSTEM HAT ARGE LÜCKEN

Was können wir deiner Meinung nach machen, um diesem Ungeist, der sich hier als dumme Jungenstreich geriert, entgegenzutreten? Hat da nicht das Schulsystem versagt?

Das Schulsystem hat zweifelsfrei noch immer arge Lücken. Die vom Kultusministerium vor Jahrzehnten im Lehrplan verankerten Besuche an KZ-Gedenkstätten fallen oft stillschweigend unter den Tisch. Dass Judentum in Bayern zudem ungleich mehr ist als dessen Verfolgung, wird auch zu wenig wahrgenommen. Meiner Mutter, einer ehemaligen Religionslehrerin, hat ihre Schulleiterin 1988 untersagt, Erich Hartmann, einen emigrierten Passauer Juden, mit an die Schule zu bringen, wo er Schülerfragen zum Judentum beantwortet hätte. Sie fand das auch deshalb so verheerend, weil Werber der Bundeswehr und sogar Schausteller eines Wanderzirkus dagegen willkommen waren. Ich weiß von meinem Bruder Wolfgang, der in Passau jahrzehntelang Berufsschulunterricht erteilt hat, zu welch absurden Ausreden manche seiner Kollegen immer wieder gegriffen haben, um sowohl das Thema Nationalsozialismus generell wie auch ganz spezifische Veranstaltungen mit Zeitzeugen zu umgehen.

Ein Problem ist offensichtlich die persönliche Unwissenheit vieler Lehrer, die sich weder selber in solche Themen einarbeiten wollen, noch wissen wie/wo genau sie Schüler darauf hinführen können. Da müssten nicht nur Fortbildungen stattfinden, sondern (auch auf kommunaler Ebene) mehr spezifische Hilfsmittel angeboten werden. Das Versagen kommt aber auch von vielen Eltern. Im Fall Aiwanger würde mich z.B. interessieren, was denn dort vor sich ging. Dass sich ein





Jugendlicher mit krass anti-jüdischen Hetzblättern herumtreibt bzw. sogar derlei verfasst, kommt sicher nicht von ungefähr.

DAS CHAOS IN DEN USA STEIGT NAHEZU INS GROTESKE

Überall auf der Welt sind die Nationalisten, Rassisten und Neonazis auf dem Vormarsch. Wie ist die gegenwärtige Situation in deiner Wahlheimat den USA, von der wir hier in letzter Zeit wenig hören?

Von immer neuen Sturmschäden abgesehen, die vor allem jahreszeitlich bedingt sind, geht es hier seit Monaten vor allem um Trump. Millionen seiner Anhänger fiebern LAUTHALS den gegen ihn laufenden Strafverfahren entgegen. Sollte er nicht mehr antreten können, welcher Republikaner wird dann nominiert? Wer hat gegen Biden eine Chance? Alle anderen (außen- wie innenpolitischen) Themen werden von der breitesten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Und „vor Ort“ geht es immer wieder um Gewaltverbrechen, die noch weiter zunehmen. Gemessen an deutschen Verhältnissen steigt das Chaos auf mehreren Ebenen regelrecht ins Groteske. Dass Leute mit Hakenkreuz-Tätowie-



rung am Kopf oder am rechten Arm zum „relativ normalen“ Straßenbild gehören, geht dabei fast unter; auch dass mich solche Leute – ohne mich zu (er)kennen – gelegentlich loben, weil ich eine „Weiße“ bin, und in ihren Augen Deutsche automatisch Nazis sind, die sie sehr achten.

Wie du weißt fragen wir zum Schluss immer nach dem Lieblingsfluss. Heut fragen wir dich einmal danach, was du am liebsten beeinflussen möchtest, wenn du könntest?

Den Charakter vieler Menschen. Das hängt vor allem mit Bildung und mit moralischem Rückgrat zusammen, auf beiden Seiten des Atlantiks. Ich denke dabei an Tucholsky: „Nichts ist schwieriger und nichts erfordert mehr Charakter, als sich im offenen Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: Nein“.



ANZEIGE



Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung
 Passau - Vilshofen - Tittling - Grafenau

Nibelungenplatz 4 / 3. OG
 94032 Passau
 Tel.: 0851/931 39-0
 www.mkp-passau.de

Aidenbacher Str. 44a
 94474 Vilshofen
 Tel.: 08541/930-0
 www.mkp-vilshofen.de

Passauer Str. 14
 94104 Tittling
 Tel.: 08504/9116-0
 www.mkp-tittling.de

Starenweg 4
 94481 Grafenau
 Tel.: 08504/9116-0

PRINT & PAPIER MYTHEN & FAKTEN

2

INNSIDE UND HS DRUCK INFORMIEREN:

Immer wieder hört man das Argument, Printinformationen, sei es in Zeitungen, Magazinen oder auf Flyern und Katalogen, seien nicht nachhaltig genug. Online-Informationen dagegen schon!?

Dass dies nicht der Realität entspricht, kann man sich oft schwer vorstellen. Hier ist eine gewisse Mythenbildung weit verbreitet. Da heißt es oft: Für Papier werden wertvolle Rohstoffe wie Holz und Wasser verschwendet.

Papierherstellung sei energieintensiver als Online-Verbreitung und außerdem eben nicht so nachhaltig.

Dass das Internet einer der größten Energieschlucker weltweit ist und auch für die Endgeräte wertvolle bis unersetzliche Rohstoffe verbraucht werden, wird dabei meist übersehen. Das INNSIDE-Magazing und die HS-Druck GmbH aus Ried im Innviertel starteten in Zusammenarbeit in der letzten Ausgabe eine Serie, die über diese Mythen rund um den wundervollen und wertvollen, zu 100% recycelbaren Rohstoff Papier aufklärt. Hier nun der zweite Teil unserer Serie, die wir in Kooperation mit „Two Sides“, einer globalen, gemeinnützigen Initiative vieler beteiligter Produzenten präsentieren.

Wälder sind ein äußerst wichtiger Bestandteil der Umwelt. Gut bewirtschaftete, nachhaltige Wälder bieten der Gesellschaft vielfältige Vorteile, wie Lebensgrundlagen, die Funktion als wichtiges Ökosystem, biologische Vielfalt und sie tragen gleichzeitig zur Bekämpfung des Klimawandels bei. Um die langfristige Gesundheit der europäischen Wälder zu gewährleisten, ist eine nachhaltige Waldbewirtschaftung die grundlegende Basis dafür, wie die Papierindustrie arbeitet und ihren wichtigsten Rohstoff bezieht.

Wälder sind eine der wertvollsten Ressourcen der Welt und beherbergen mehr als die Hälfte aller landlebenden Tier- und Pflanzenarten.

WWF, Why Forests Are So Important, August 2021

In den letzten vier Jahrzehnten haben sie die globale Erwärmung eingedämmt, indem sie etwa ein Viertel des durch menschliche Aktivitäten ausgestoßenen Kohlendioxids absorbiert haben.

Die Kohlendioxidbindung in den Wäldern verringert die Geschwindigkeit, mit der sich selbiger in der Atmosphäre ansammeln kann und reduziert damit die Geschwindigkeit des Klimawandels.

Government of Canada, Forest Carbon, August 2021

Wälder bieten weltweit mehr als 86 Millionen grüne Arbeitsplätze und sichern den Lebensunterhalt von noch viel mehr Menschen. Sie sind für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, die Energieversorgung und den Schutz von Boden und Wasser unerlässlich.

FAO und UNEP, The State of the World's Forests, 2020

Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass die Fläche der europäischen Wälder abnimmt. Sie wachsen jeden Tag um das Äquivalent von 1.500 Fußballfeldern.



ÜBER TWO SIDES

Two Sides ist eine gemeinnützige, globale Initiative zur Förderung der einzigartigen, nachhaltigen und attraktiven Eigenschaften von Print, Papier und Papierverpackungen.

Die Mitglieder von Two Sides decken die gesamte Wertschöpfungskette von Druck, Papier und Verpackung ab, einschließlich: Forstwirtschaft, Zellstoff, Papier, Verpackung, Druckfarben und Chemikalien, Weiterverarbeitung, Verlagswesen, Druck, Kuverts und Postunternehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.de.twosides.info



DER MYTHOS

WALDPLANTAGEN SIND SCHLECHT FÜR DIE UMWELT

DER FAKT

EINE NACHHALTIGE WALDBEWIRTSCHAFTUNG SICHERT DIE ARTENVIELFALT UND BEWAHRT WÄLDER FÜR KÜNFTIGE GENERATIONEN



Es gibt eine Reihe von Zertifizierungssystemen, die eine nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern überprüfen und gewährleisten. Die beiden bekanntesten sind der Forest Stewardship Council® (FSC®) und das Programme for the Endorsement of Forest Certification™ (PEFC™).

Sowohl das FSC®- als auch das PEFC™-System verfolgen ähnliche Ziele: die Zertifizierung von Wäldern nach glaubwürdigen, von unabhängiger Seite überprüften Standards für eine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung, die Erhaltung der natürlichen Lebensräume von Pflanzen und Tieren sowie die Achtung der Rechte von Waldarbeitern und lokalen Gemeinschaften. Beide arbeiten mit robusten Chain-of-Custody-Systemen, mit denen Holz und Holzfasern in jeder Phase der Lieferkette vom Wald bis zum Endverbraucher verfolgt werden können.

Fast 105 Millionen Hektar, 52 % der Waldfläche in Europa, sind zertifiziert.

Forest Europe, 2021

Die europäischen Wälder sind eine wichtige Kohlendioxidsenke. Zwischen 2010 und 2020 erreichte die durchschnittliche jährliche Bindung von Kohlendioxid in Waldbiomasse 155 Millionen Tonnen in der europäischen Region.

In der EU27 und dem Vereinigten Königreich entspricht die Kohlendioxidbindung durch Wälder etwa 10 % der Brutto-Treibhausgasemissionen.

Forest Europe, State of Europe's Forest, 2020

Die europäischen Wälder werden auch hinsichtlich der Baumartenzusammensetzung immer vielfältiger. 67 % der Waldfläche besteht aus zwei oder mehr Baumarten, während 33 % der Wälder aus einer einzigen Baumart bestehen – entweder aus Monokulturen oder natürlich gewachsenen Wäldern.

State of Europe's Forests, 2020

Der überwiegende Teil der terrestrischen Artenvielfalt findet sich in den Wäldern der Welt. Sie beherbergen mehr als 60.000 verschiedene Baumarten und bieten Lebensraum für 80 % der Amphibienarten, 75 % der Vogelarten und 68 % der Säugetierarten.

FAO, The State of the World's Forests, 2020

In den letzten 37 Jahren gab es in den europäischen Wäldern nur geringe Schwankungen des Waldvogelindexes. Die Tatsache, dass die Populationen der häufigsten Waldvogelarten stabil sind, deutet auf die allgemeine Stabilität der Waldumgebung und der biologischen Vielfalt hin.

State of Europe's Forests, 2020



HOCHMOTIVIERT INS NEUE SEMESTER

Am 16. Oktober startet das Wintersemester 2023/24 an der Universität Passau. Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch gibt einen Ausblick darauf, was im neuen Semester ansteht und verrät seine persönlichen Highlights.

Das Wintersemester steht vor der Tür. Bevor wir darüber sprechen, eine persönliche Frage: Haben Sie den Sommer genossen?

Bartosch: Oh ja! Gemeinsam mit meiner Frau habe ich die erste Urlaubsreise seit dem Corona-Ausbruch gemacht. Sie führte uns in die Vogesen. Wunderbar!

Schön zu hören! Was erwartet Sie nun gut erholt in Passau?

Bartosch: Ich freue mich auf die Rückkehr und die Neuankunft der Studierenden. Nach einem zwischenzeitlichen Rückgang erwarten wir eine moderate Zunahme der Studierendenzahlen. Insbesondere unsere exzellenten Ranking-Ergebnisse für Jura und

Wirtschaftswissenschaften haben daran sicher einen Anteil.

Gibt es besondere Neuerungen in nächster Zeit?

Bartosch: Die Neubesetzungen der Gremien stehen an. Nach den Hochschulwahlen werden der Senat und die Fakultätsräte neu besetzt. Zudem werden die Dekaninnen und Dekane neu gewählt und auch im Hochschulrat werden wir neue Mitglieder begrüßen. Dort wird auch der Vorsitz neu zu wählen sein, nachdem Walter Keilbart nach zwei Amtsperioden – leider – turnusgemäß ausscheidet. Zum ersten Mal werden wir diesen Wechsel mit einer gemeinsamen Klausurtagung der alten und neuen Mitglieder begleiten.

Was werden Sie miteinander besprechen?

Bartosch: Die Universität ist dabei, sich in der Folge des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes eine neue Grundordnung zu geben. Hier werden die Vorarbeiten in die neuen

Hände übergeben. Wir werden zum einen die strategischen Ausrichtungen in Forschung und Lehre diskutieren. Zum anderen sind die bayerischen Hochschulen aufgefordert, das Thema „Transfer“ – also den Austausch mit Gesellschaft und Wirtschaft – neu zu formieren. Auch das wird uns beschäftigen.

Was genau steht hier auf der Agenda der Uni Passau?

Bartosch: Nach den vielen, sehr erfreulichen Neuberufungen im Zuge der Hightech-Agenda gilt es nun, die neuen Forschungsfelder kooperativ zu erschließen. Beispielfähig sei hier unsere Arbeitsgruppe für KI und Nachhaltigkeit (KINECT) genannt, zu deren Zielen es gehört, Forschende fach- und fakultätsübergreifend zum Thema „Künstliche Intelligenz“ zu vernetzen. Unsere Initiative zur Gründung eines Bayerischen Forschungsnetzwerkes für Digitale Sicherheit benötigt noch weiteren Anstoß, nachdem die bayernweite Beteiligung der Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften als erster Erfolg

organisiert werden konnte.

Insgesamt werden wir auch durch die weitere Berufungspolitik die Forschungsstärke der Universität noch ausbauen. Zudem wird unser Studienprogramm sicherlich Neuerungen und Erweiterungen erfahren. Mit großer Anstrengung und guten Ergebnissen sind wir dabei, die Systemakkreditierung unserer Universität erfolgreich zu beantragen. Wir sind dann in der Lage, die nötige Qualitätssicherung unserer Studiengänge und Neuentwicklungen im eigenen Haus zu bewältigen. Auch die weiteren Aufbauarbeiten zum Medizin-Campus-Niederbayern bringen dynamische Weiterentwicklung auf dem Feld „Gesundheitswissenschaften“.

Worauf freuen Sie sich besonders?

Der Leberkäs-Empfang für unsere neuen Studierenden ist immer ein besonderes Erlebnis. Auch der Dies Academicus mit einer Rede der Spitzenforscherin Prof. Dr. Claudia Eckert zur Cyber-Sicherheit wird ebenfalls ein Highlight.



Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Präsident der Universität Passau,
Foto: Universität Passau

MEDIZINCAMPUS NEWS

RADIO-LOG MVZ Schießstattweg 60 Passau | Allgemeinmedizin - Radiologie

PASSAU

Kinder- und Jugendmedizin - Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Strahlentherapie

PINKTOBER

Der Oktober wird pink. Der offizielle Awareness-Monat für Brustkrebs ist auch als Pinktober bekannt. Mit dem Pinktober möchte man auf die Wichtigkeit der Früherkennung, verschiedene Behandlungsmethoden dieser Erkrankung und auf die betroffenen Frauen aufmerksam machen.

Jährliche Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig, um Vorstufen oder Frühstadien von Karzinomen zu diagnostizieren. In den meisten Fällen kann so ein Fortschreiten der Krankheit verhindert werden. Es ist deshalb sehr wichtig, dass Frauen die jährlichen

Vorsorgeuntersuchungen bei ihrem Frauenarzt oder Frauenärztin wahrnehmen. In unserer Frauenheilkunde am Schießstattweg in Passau und am Marktplatz in Rothalmünster informieren wir Sie gerne, welche Untersuchungen sinnvoll und notwendig sind.

RADIO-LOG ist auch nach der Diagnose stets für Sie da. Es ist wichtig, in dieser schwierigen Zeit einen konstanten Ansprechpartner zu haben. RADIO-LOG ist vor, während und auch nach Ihrer Krebstherapie stets an Ihrer Seite.

→ www.radio-log.de



AKTUELLE NEWS AUS DER RADIO-LOG WELT

SPORTANGEBOT

→ Sportgruppe für Krebspatientinnen

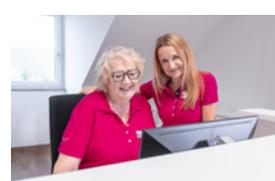
Jeden Montag um 17 Uhr treffen sich Krebspatientinnen im Rehabazentrum Bad-Füssing-Passau in Kohlbruck, um sich gemeinsam zu bewegen. RADIO-LOG unterstützt gerne diese Gruppentherapie, da sich sportliche Betätigung während und auch nach einer Chemo-/Strahlentherapie positiv auf den psychischen als auch den physischen Zustand der Patientin auswirkt. Bei Interesse können Sie sich gerne bei der Leiterin der Sportgruppe, Annette Heerbeck, unter der Nummer 0151/18454698 melden.



KOOPERATION

→ Mammographie Screening Niederbayern

RADIO-LOG ist mit DIE RADIOLOGEN Deggendorf maßgeblich am Mammographie Screening im Bezirk Niederbayern beteiligt. Die Mammographie ist eine spezielle Röntgenuntersuchung der Brust und dient zur Früherkennung von Brustkrebs. Sie wird meist bei Frauen zwischen 50 und 69 Jahren durchgeführt. Sie finden uns an zwei mobilen Standorten sowie an vier festen Standorten (Passau, Deggendorf, Landshut-Altendorf und Straubing). Weitere Informationen finden Sie unter mammo-screening.org



KOOPERATION

→ Brustzentrum Passau

Das Brustzentrum Passau ist eine erfolgreiche Kooperation zwischen dem Klinikum Passau und RADIO-LOG. In einer eng verzahnten Versorgungskette von der Diagnostik zur Therapie arbeitet ein Team von hochqualifizierten Ärztinnen und Ärzten, speziell ausgebildeten Pflegekräften und weiteren Experten nach überwatchten und damit qualitätsgesicherten Regeln zusammen. Weitere Informationen finden Sie unter www.brustzentrum-passau.de



PINKTOBER DR. MED. KATHRINA HUBER

Brustkrebs ist heute in sehr vielen Fällen heilbar. „Voraussetzung dafür ist, dass man seine Vorstufen oder sehr frühen Stadien erkennt. Daher wird jeder Frau ab dem 20. Lebensjahr einmal jährlich eine Krebsvorsorgeuntersuchung empfohlen. Neben der Vorsorgeuntersuchung auf Gebärmutterhalskrebs legen wir auch schon bei jungen Patientinnen großen Wert auf die Brustuntersuchung, da auch schon sehr junge Patientinnen an Brustkrebs erkranken können. Neben der Tastuntersuchung spielt auch die Ultraschalluntersuchung eine wichtige Rolle. Ab 50 Jahren kommt dann routinemäßig alle 2 Jahre eine Mammographie dazu. Unser wichtigstes Ziel ist es, einer schweren Krankheit zuvorzukommen und die Gesundheit unserer Patientinnen aufrechtzuerhalten.“



HÜRDEN INTERKULTURELLER BEGEGNUNGEN GEKONNT MEISTERN – HOCHSCHULZERTIFIKAT „INTERKULTURELLE KOMPETENZ“

Interkulturelle Kompetenz bildet heutzutage eine zukunftsweisende Schlüsselqualifikation und liefert Strategien zum sicheren Navigieren in einer globalisierten Welt. Das Hochschulzertifikat „Interkulturelle Kompetenz“ der Technischen Hochschule Deggendorf ermöglicht es, diese Qualifikationen zu erlernen und sie auf verschiedene Kontexte anzuwenden. Gleichzeitig zeigt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie deren persönliche Werte und Verhaltensweisen interkulturelle Interaktionen beeinflussen. So lernen sie, sich gekonnt im internationalen Arbeitsumfeld zurechtzufinden und schärfen ihr berufliches Profil.

Der Zertifikatskurs dauert drei Semester und schließt mit einem Hochschulzertifikat ab. Teilnehmen können alle, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen und sich für interkulturelle Themen interessieren. Der Kurs wird in Deutsch und Englisch angeboten und findet am European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen statt. Anmeldungen sind noch bis zum 16. Oktober möglich. Weitere Informationen unter: <https://www.th-deg.de/ic-z> oder per Mail an intercultural@th-deg.de.



Die THD ist international. Am Campus in Pfarrkirchen studieren 1400 junge Menschen aus 100 Nationen. Ein prädestinierter Ort in Niederbayern, um Interkulturelle Kompetenz zu erlernen.

INFORMIEREN UND AUSTAUSCHEN – DER FACHTAG ZUM PROJEKT DEINHAUS 4.0

Vorträge, Workshops und Ausstellungen rund um die Themen „Gesundheit“ und „Länger Leben Zuhause“ bietet der Fachtag DeinHaus 4.0 der THD am 26. und 27. Oktober in Deggendorf. Die Veranstaltung wendet sich an Fachpublikum ebenso wie an die interessierte Öffentlichkeit. An zwei Tagen bekommen die Gäste interessante Vorträge präsentiert, Ergebnisse der Studie zum Projekt

DeinHaus 4.0 sowie Erfahrungsberichte aus der Praxis werden vorgestellt und Workshops vertiefen einzelne Aspekte rund um das Thema digitale Hilfen für Bedürftige im Alltag. Am zweiten Tag stehen Exkursionen zu den Mustereinrichtungen von DeinHaus 4.0 auf dem Programm. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldungen sind unter www.deinhaus4-0.de/fachtag_anmeldung möglich.



VERANSTALTUNGEN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DEGGENDORF

4. OKTOBER | 15:00-17:30 UHR

THD at Code Week - Lass die Erde beben! Mit Lego WeDo
THD, Campus Deggendorf

11. OKTOBER | 14:00-17:30 UHR

THD at Code Week - Lass uns programmieren - Calliope mini
THD, Campus Deggendorf

12. OKTOBER | 13:00-14:30 UHR

Expertendiskussion zu ChatGPT
THD, Campus Deggendorf, Raum I002
oder hybrid

16. OKTOBER | 14:00-15:00 UHR

THD at Code Week - Alles 3D!
THD, Campus Deggendorf

18. OKTOBER | 14:30-17:00 UHR

THD at Code Week – Tresorknacker
THD, Campus Deggendorf

18. OKTOBER-29. NOVEMBER JEWEILS 16:00-17:30 UHR

Online-Veranstaltungsreihe Pflegeberatung 2023 (fünf Veranstaltungen)
online | Zoom

19. OKTOBER | 14:00-17:30 UHR

THD at Code Week – Lass uns programmieren – Calliope mini
THD, Campus Deggendorf

20. OKTOBER | 11:00-13:00 UHR

Graduiertenfeier am European Campus Rottal-Inn
ECRI, Pfarrkirchen

20. OKTOBER | 17:00-18:00 UHR

Kinderuni: Unser Universum – eine Kinderuni zum aktuellen Wissenschaftsjahr
THD, Campus Deggendorf, Raum B.004

27. OKTOBER | 11:00-13:00 UHR

Graduiertenfeier
THD, Campus Cham, Foyer

02. NOVEMBER | AB 10 UHR

Schnupperstudium
THD, Campus Deggendorf

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung unter www.th-deg.de/veranstaltungen

ANZEIGE



BELLISSIMA PASTA IN PASSAU

Echtes italienisches Lebensgefühl und das inmitten Passaus City – hier erwartet Sie eine leichte und lebhaft Atmosphäre mit hohem Wohlgefühlcharakter, eben ganz im Stile italienischer Lebensart.

Besonders die typischen Pasta-Gerichte sind im ROSES von unvergleichlicher Qualität und eben original italienisch. Jeden Tag bietet das ROSES in traumhafter Lage in der Grabengasse / Ecke Rosengasse inmitten Passaus wunderschöner Altstadt echtes mediterranes Lebensgefühl. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag! Genießen Sie die exzellente ROSES-Küche oder verbringen Sie eine launige Zeit auf der Terrasse, um das bunte Treiben in den Gassen zu verfolgen!



Rosengasse 1, 94032 Passau | Telefon: 0851/9885858

Öffnungszeiten: Di.-Do. 12:00-14:00/ 17:30-22:00 Uhr | Fr.-Sa. 12:00- 22:00 Uhr | So.-Mo. geschlossen

ANZEIGE

#Demokratie

Alternative OHNE Rechts

ödp



Karl Haberzettl
für den Landtag
Zweitstimme



Agnes Becker
für den Landtag



Urban Mangold
für den Bezirkstag



Johanna Seitz
für den Bezirkstag
Zweitstimme

Ö oder nie.

Vi.S.d.P.: ÖDP Landesverband Bayern, Agnes Becker und Tobias Ruff, Heuwinkel 6, 94032 Passau



GROSSER „HERBSTMARKT“ UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN PASSAU AM 22. OKTOBER

Am 22. Oktober startet um 11 Uhr das von der Werbegemeinschaft City Marketing Passau e.V. (CMP) organisierte Markttreiben zwischen Nibelungenplatz und Rindermarkt mit über dreißig Händlern aus ganz Bayern, Österreich und Tschechien. Zwischen 12 und 17 Uhr haben zudem die Geschäfte der Innenstadt geöffnet. Kulinarisch werden die Besucher verwöhnt mit einer großen Auswahl an Leckereien, von verführerischen Süßigkeiten bis hin zu deftigen Schmankerln. Ein besonders großes Rahmenprogramm erwartet die Besucherinnen und Besucher.

VIelfältiges WARENANGEBOT BEIM HERBSTMARKT

In der Passauer Fußgängerzone offerieren zahlreiche Händler ihre Produkte: Olivenholzartikel, Schmuck, Wolle, handbemaltes Porzellan, Gewürze, Honigprodukte und mehr – die Aussteller haben viele schöne Sachen im Gepäck. Duften wird es nach kulinarischen Köstlichkeiten

wie Bauernkräpfen und Grillwürstel. Auch die Liebhaber von Süßem werden auf ihre Kosten kommen, denn gebrannte Mandeln, Schokofrüchte und Crêpes sind ebenfalls im Angebot.

ABWECHSLUNGSREICHES RAHMENPROGRAMM

Groß und Klein erwartet an diesem verkaufsoffenen Sonntag ein buntes Rahmenprogramm mit viel Musik, Tanz und Feuerjongleuren. Ab 13 Uhr beginnt das vielfältige Programm in verschiedenen Straßen und Gassen der Innenstadt. In der Bahnhofstraße lässt „Klangjuwel Duo“ Rock, Pop, Oldies und Songs aus den aktuellen Charts erklingen. Die bekannte Gruppe „A Bittle Lit“ performt am Rindermarkt. In der Wittgasse wird Jazz-Urgestein „Big Papa“ Joe Bawelino zusammen mit David Schwenold begeistern und in der Grabengasse stellt Jeffrey Nardone, Tenor am Landestheater, sein gesangliches Talent unter Beweis. De zwoa Zwiedan – das sind



Markus Mitterbauer und Stefan Wandl – spielen in der Ludwigstraße auf. Die Tänzerinnen und Tänzer der Hip Hop Gruppen des DJK Eging am See begeistern in der Ludwigstrasse ebenso wie die Paare der ADTV-Tanzschule Schwarz aus Passau. Die Gruppe „Keulikaze“ tritt mit ihrer schwungvollen Feuershow ab 16 Uhr in der Ludwigstraße / Ecke Große Klingergasse auf.

PASSAU BUCHSTABEN NEU GESTALTET

Ein rundum schöner Einkaufs- und Genusssonntag – die Stadtgärtnerei sorgt mit zusätzlichen Pflanzen und aufwendigen Arrangements für optische Highlights in der Fußgängerzone. Ein weiterer Eyecatcher werden die Passau-Buchstaben sein, die während der Kunstnacht farbig gestaltet wurden.



Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Grußwort wird wohl das letzte sein, das ich an dieser Stelle an Sie richten werde. Meine Zeit bei CMP geht dem Ende zu, ab November warten neue Aufgaben auf mich. Das wunderbare Passau wird immer einen großen Platz in meinem Herzen haben. In Ihrem hoffentlich auch, drum passen Sie gut drauf auf!

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Zukunft,

Ihre

E. Kandlbinder

Elisabeth Kandlbinder



BIG DANDY MODENSCHAU

Das Team von Big Dandy mit VerModa & TallyWeijl freut sich sehr, Sie ganz herzlich zur Haus-Modenschau am Montag, den 2. Oktober einladen zu dürfen. Ab 19 Uhr werden die Modespezialisten von der Passauer Neuen Mitte wieder die neusten Trends für den Modeherbst und -winter 23 präsentieren. Die „Dandys“ hoffen, ihr findet Zeit diesen Abend mit ihnen zu begehen – nachdem das letzte Event 2019 stattgefunden hat. Wirklich Zeit mal wieder beim Big Dandy vorbei zu schauen!



STADTGALERIE AM VERKAUFSOFFEN SONNTAG

Ab dem 01.10.2023 ticken die Uhren anders in der STADTGALERIE Passau. Denn ab Oktober wird die Galerie bereits ab 19 Uhr statt 20 Uhr schließen. Aber nicht nur die neuen Öffnungszeiten stehen vor der Tür. Die STADTGALERIE Passau lädt alle Shopping-Enthusiasten und Familien herzlich ein, am 22. Oktober 2023, zum Verkaufsoffenen Sonntag nach Passau zu kommen. Dieser Tag verspricht ein abwechslungsreiches Programm und unterhaltsame Aktivitäten für alle Besucher.

großartige Erinnerung an den Besuch in der STADTGALERIE.

Für die jüngsten Besucher wird ein aufregendes Kinderprogramm angeboten, darunter ein Kinderschmink-Angebot. Die Kleinen können sich in fantasievolle Figuren verwandeln und den Tag in vollen Zügen zu genießen.

HERBSTMODETRENDS UND VIELES MEHR

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, an diesem Verkaufsoffenen Sonntag in der STADTGALERIE Passau vorbeizuschauen. Entdecken Sie die neuesten Herbstmodetrends, stöbern Sie in den besten Angeboten und verbringen Sie einen unterhaltsamen Tag mit Ihrer Familie und genießen Sie einzigartige

Einkaufserlebnisse und unvergessliche Momente – am 22. Oktober von 12-17 Uhr!

Unter www.stadtgalerie-passau.de finden Sie immer die aktuellen Angebote und Veranstaltungen – reinschauen lohnt sich! Oder folgen Sie der STADTGALERIE auf Facebook, Instagram oder TikTok und bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand!

Karikatur: Marion Stein

KARIKATURISTIN MARION STEIN

Die talentierte Karikaturistin Marion Stein wird vor Ort sein, um kostenlos individuelle Zeichnungen der Kunden anzufertigen. Eine



TORCEDORA BEI STEPHANI TABAK & CIGARREN

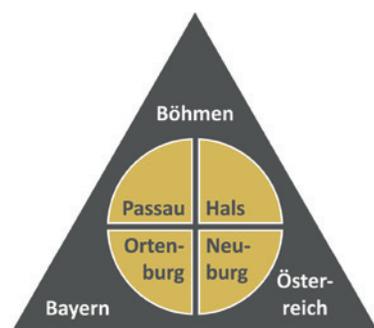
Am 12. Oktober ist die kubanische Torcedora Juana Ramos Guerra gemeinsam mit 5th Avenue, dem Exklusivimporteur von Habanos, zu Besuch bei Stephani Tabak, Cigarren & Spirituosen. Frau Ramos Guerra ist Zigarrenrollerin der höchsten Kategorie und arbeitet in der berühmtesten Zigarrenfabrik der Welt – „El Laguito“. Hier werden auf

Kuba die berühmten Cohibas gefertigt. Von 11 bis 18 Uhr weilt sie Interessierte in die Handwerkskunst des Zigarrollerens ein und vermittelt die Entstehung der Longfiller. „Totalmente a mano“ – vollständig von Hand gefertigt – direkt zu sehen in der Bahnhofstraße 17 in Passau. Peter Stephani und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Sponsored by



MARKT
ORTENBURG



IM SPANNUNGSFELD DREIER GROSSER FINDEN VIER IHREN EIGENEN WEG

Im heutigen Landkreis Passau gibt es viele kleine und große Besonderheiten in Geographie, Geschichte, Politik und Wirtschaft. Spannend wird es vor allem dann, wenn all diese Aspekte zusammenkommen. Wussten Sie, dass es im Kreisgebiet einst vier historische Territorien gab, die etwa zur selben Zeit ihre Unabhängigkeit erlangten? Wenn nicht, sollten Sie sich das wissenschaftliche Symposium anlässlich der beiden Jubiläen „900 Jahre Erstnennung des Ortsnamens Ortenberch“ und „700 Jahre Erstnennung des Ortsnamens Saeldenaw“ am Samstag, den 21. Oktober 2023, nicht entgehen lassen.

Begeben Sie sich mit dem Förder- und Kulturverein Schloss Söldenau e.V. an einem Originalschauplatz gedanklich zurück ins 12. und 13. Jahrhundert. Erfahren Sie in sieben halbstündigen Impulsvorträgen, wie die Grafschaften Ortenburg, Hals und Neuburg (am Inn) sowie das Hochstift Passau unter den Einflüssen ihrer großen Nachbarn Bayern, Böhmen und Österreich ihre Herrschaftsbereiche entwickelten.

Unter der Moderation von Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Ordinarius für Mittelalterliche Geschichte i. R. an der Universität Passau, werden die damaligen Wechselwirkungen gemeinschaftlich beleuchtet von Dr. Wilfried Hartleb,

Kreisheimatpfleger und ehem. Kulturreferent des Landkreises Passau, Univ.-Doz. DDr. Adelheid Krahl, Senior Lecturer für Mittelalterliche Geschichte und Digital Humanities an der Universität Wien, PhDr. František Kubů, Historiker und Kurator des Prachatitzer Museum, Prof. Dr. Alois Schmid, Professor für Bayerische Landesgeschichte i.R. an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Dipl.-Ing. Stefan Wild, Heimatforscher und Publizist, Dr. Herbert W. Wurster, Stadtheimatpfleger und ehem. Direktor des Archivs des Bistums Passau.

**SA | 21. OKTOBER | 10 - 17:15 UHR
SCHLOSS SÖLDENAU**



EINTRITT FREI

VERANSTALTER:
Förder- und Kulturverein
Schloss Söldenau e.V.

Das vollständige Programm ist der Website und den Social-Media-Kanälen des Veranstalters zu entnehmen.
Oder einfach QR-Code zur Landingpage scannen:



TERMINE OKTOBER

KUNSTAUSSTELLUNG

KuKuK Eine Familie mit 3 Künstlern
30. SEPTEMBER - 28. OKTOBER 2023
RATHAUS ORTENBURG

VORTRAG

Zeitgeschichte – Dr. Klaus Rose
DO | 5. OKTOBER | 19 UHR
GRÄFFINNZIMMER
IM SCHLOSS ORTENBURG

VORTRAG

Renaissanceschloss Neuburg am Inn
DO | 12. OKTOBER | 19 UHR
GRÄFFINNZIMMER
IM SCHLOSS ORTENBURG

STEINKIRCHENER HERBSTKONZERTE

SO | 15. OKTOBER | 16:30 UHR
ST. LAURENTIUS STEINKIRCHEN
DI | 17. OKTOBER | 19 UHR
MARKTKIRCHE ORTENBURG
DO | 19. OKTOBER | 19:30 UHR
SO | 22. OKTOBER | 16:30 UHR
ST. LAURENTIUS STEINKIRCHEN

VORTRAG

Vom Unterthannet in den USA
MO | 16. OKTOBER | 19 UHR
GEMEINSCHAFTSHAUS NEUSTIFT

SYMPOSIUM AUF SCHLOSS SÖLDENAU

SA | 21. OKTOBER
SCHLOSS SÖLDENAU

VORTRAG

Wassermühlen und Hammerschiede
a. d. Wolfach
MO | 23. OKTOBER | 19 UHR
GEMEINSCHAFTSHAUS NEUSTIFT

PUPPENTHEATER

Das Krokodil Berta und
die Zirkus-Prinzessen
MO | 30. OKTOBER | 15 UHR
GRÄFFINNZIMMER
IM SCHLOSS ORTENBURG

Nähere Informationen auf:
WWW.LEBEN-IN-ORTENBURG.DE



DAS RENAISSANCESCHLOSS NEUBURG AM INN

VORTRAG VON DR. WILFRIED HARTLEB

Graf Niklas von Salm (1503-1550) ließ um 1530 die mittelalterliche Neuburg am Inn, die zum habsburgischen Herrschaftsgebiet gehörte, in einen repräsentativen Adelssitz mit Gärten im Stil der Frührenaissance umgestalten. In Wolf Huber, einem der bedeutendsten europäischen Maler seiner Zeit, fand Graf Niklas einen Baumeister, der seine Vorstellungen von einem Gartenschloss verwirklichen und in ein architektonisches Konzept gießen konnte. So wurde die Neuburg zu einem der ersten Bauwerke nördlich der Alpen, in dem an einer mittelalterlichen Wehranlage die aus Italien herstammende neueste Architekturmode realisiert wurde.



Foto: Wolf Huber



INFO: Alfons Niederhofer, Tel. 08542/7678
VA: Förderkreis Schloss und VHS Ortenburg

DO | 12. OKTOBER | 19 UHR
SCHLOSS ORTENBURG
EINTRITT FREI

19. STEINKIRCHENER HERBSTKONZERTE

Das Eröffnungskonzert des diesjährigen Steinkirchner Konzertherbst bestreitet der bekannte Countertenor Fritz Theodor Spengler mit Liedern aus dem Bach-Schemelli-Gesangbuch. Zudem stehen Orgelwerke von Johann Pachelbel, Johann Gottfried Walther und Johann Sebastian Bach auf dem Programm. An der Truhengorgel spielt Ralf Albert Franz. Auch die Violinsonate e-moll, Op. III Nr. 3 von Jean-Baptiste Anet gespielt von Anna Sager an der Barockvioline und Gerhard Koschel am Barockcello ist zu hören.

SO | 15. OKTOBER | 16:30 UHR
ST. LAURENTIUS STEINKIRCHEN

Der Gottesdienst am Ortenburger Reformationstag bildet den Auftakt zum zweiten Tag. Anlässlich „460 Jahre Reformation in Ortenburg“ mit barocker Orgelmusik auf der historischen Steinmeyer-Orgel (1903) gespielt von KMD Ralf Albert Franz. Anschließend Empfang im historischen Ambiente.

DI | 17. OKTOBER | 19 UHR
MARKTKIRCHE ORTENBURG

Ein musikalisch-literarischer Abend zum Thema Natur und Schöpfung bildet den dritten Teil der Konzertreihe. Es liest Bernhard Setzwein, Musik: Peter Tilch, Klarinette und Ralf Albert Franz, Orgel

DO | 19. OKTOBER | 19:30 UHR
ST. LAURENTIUS STEINKIRCHEN

Das Abschlusskonzert bestreitet Roman Emilius (Regensburg) an der historischen Ehrlich-Orgel mit dem Kammerchor St. Matthäus sowie dem Ensemble Vocabile (beide Leitung: KMD Ralf Albert Franz) mit Chor- und Orgelmusik von Hans Leo Haßler, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen.

SO | 22. OKTOBER | 16:30 UHR
LT. LAURENTIUS STEINKIRCHEN



ZEITGESCHICHTE

Ortenburg feiert 2023 ein mehrfaches Jubiläum, insbesondere 900 Jahre erste Nennung des Ortsnamens Ortenburg. Für den Förderverein Schloss Ortenburg und die VHS ein Anlass für verschiedene Beiträge zu diesem Jubiläumsjahr: Am Donnerstag, den 5. Oktober um 19 Uhr wird Dr. Klaus Rose einen Vortrag zur Zeitgeschichte halten. Der ehemalige Bundestagsabgeordnete Dr. Klaus Rose hat den Bundeswahlkreis Passau für acht Legislaturperioden als Abgeordneter im Deutschem Bundestag vertreten.

Die Zeitspanne, während der Klaus Rose dem Bundestag angehörte, ist eine spannende und ereignisreiche Epoche. In Form einer Trilogie von 2023 bis 2025 sollen diese Zeit und die damit verbundenen Erfahrungen und Begegnungen aufgezeigt werden. Parallel dazu wird

die Zeitgeschichte historisch-wissenschaftlich beleuchtet. Der Politologe Dr. Florian Hartleb konnte zur wissenschaftlichen Begleitung gewonnen werden und Dr. Stefan Rammer (PNP) für die Moderation der Veranstaltung.

Mit diesem Vortrag wird die neue Reihe „Ortenburger Schlossgespräche“ gestartet, für die Klaus Rose seine Mitarbeit zugesichert hat.

DO | 5. OKTOBER | 19 UHR
SCHLOSS ORTENBURG
EINTRITT FREI



INFO: Alfons Niederhofer, Tel. 08542/7678
VA: Förderkreis Schloss und VHS Ortenburg

Mit freundlicher Unterstützung von



HERBSTMARKT MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG



Pro Vilshofen Stadtmarketing lädt am 8. Oktober 2023 zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Die Geschäfte in der Innenstadt sowie im Gewerbegebiet Linda haben mit ihrem vielfältigen Angebot und Aktionen von 12 bis 17 Uhr geöffnet und begrüßen Sie zum entspannten Einkaufsbummel. Als weiteres Highlight an diesem Tag präsentieren sich am „BlauLichtSonntag“ Rettungs- und Einsatzkräfte der Umgebung. Unter anderem sind die Feuerwehr, die Polizei, das THW, die BRK Hundestaffel und die Wasserwacht vertreten und geben Einblick in ihre Arbeit, ihre Fahrzeuge und in die Möglichkeiten, anderen Menschen zu helfen. Natürlich lädt auch wieder der traditionelle Flohmarkt an der Rennbahn zum Flanieren und Stöbern ein.

Ein verkaufsoffener Sonntag in Vilshofen bietet neben dem Shoppen zahlreiche Hingucker: regionale Standbetreiber, lockere Straßenmusik und ein umfangreiches Kinderprogramm für einen perfekten Sonntag mit der ganzen Familie! Genießen und Erleben - Shoppen in Vilshofen.

BESTE UNTERHALTUNG IM WOLFERSTETTER KELLER



MAC C&C CELTIC FOUR

Sie kommen aus dem tiefsten Niederbayern! Doch wenn sie ihre Instrumente zur Hand nehmen, glaubt jeder hier stehen waschrechte Schotten und Iren auf der Bühne! The Wild Rover, Molly Malone oder Whiskey in the Jar, wer kennt sie nicht, die bekannten Lieder von der grünen Insel. Das vielfältige Repertoire reicht von stimmungsvollen Balladen über fetzige Pub-Songs bis hin zu grandiosen Instrumentalstücken. Dabei kommen die typischen Instrumente wie z.B. Dudelsack, Fiddle, Akkordeon, Bóðhrán oder TinWhistle zum Einsatz. Präsentiert mit viel bayerischem Humor sorgt MacC&C Celtic Four für ein absolut kurzweiliges Konzertereignis.

SA | 7. OKTOBER | 20 UHR



WOLFGANG KREBS

Eine dramatische Lage: Die Hölle ist übervoll mit bayerischen Politikern – dafür kommt im Himmel schon seit vielen Jahren keiner mehr an. Notstand im Paradies!!! Nach Jahrzehnten der Stille wird der direkte Draht der bayerischen Staatsregierung vom Himmel ins Hofbräuhaus reaktiviert. Wolfgang Krebs schlüpft erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. In fliegendem Wechsel und mit wechselnden Flieggen. Und er zeigt, dass wir alle arme Sünder sind, auch und gerade unsere weißblaue Führungselite.

SO | 15. OKTOBER | 19:30 UHR



FOLSOM PRISON BAND

Die Folsom Prison Band erinnert an den legendären Johnny Cash und setzt fort, was Cash einst schuf. Eine Hommage zu Ehren des Königs der Country-Music mit Hits und Raritäten, bei der die Spur von anfänglichem Material bis zu den späten American Recordings reicht. Doch in diesem Programm steckt mehr: Aufgebaut um die Songs von JR Cash, welche knapp die Hälfte des vielfältigen Programms einnehmen, findet sich zudem Material seiner Weggefährten und derer, die den „King of Country“ beeinflusst haben: Willie Nelson fehlt dabei ebenso wenig wie Hank Williams, Elvis Presley oder Buddy Holly.

DO | 26. OKTOBER | 19:30 UHR



TICKETS UNTER
www.wolferstetterkeller.com



Mit freundlicher Unterstützung von



LINZ

PLANET LINZ DAYS

In diesem Jahr werden bei den Planet Linz Days von 19. bis 21. Oktober wieder Lokale, Shops, Hotels und Kultureinrichtungen ihre Türen für einen Blick hinter die Kulissen öffnen. Locals bieten Touren durch ihre Lieblingsstraßen an, und Austria Guides zeigen bei Stadtspaziergängen das „wahre“ Linz. Bei der CenterRoas gibt es das eine oder andere Schnäppchen, und Führungen durch die Betriebe geben ganz besondere Einblicke. Gemütlich wird es bei den Rikscha-Fahrten und schwungvoll bei Konzerten. Da natürlich auch die Kulinarik zu einem Stadtbesuch dazugehört, finden verschiedene Verkostungen statt. An diesen Tagen ist Linz ein besonders gutes Pflaster für neue Erfahrungen!

ALLE INFOS ZUM PROGRAMM:

www.linztourismus.at/days



PROGRAMMAUSWAHL OKTOBER 2023 IN DEN MUSIKHÄUSERN

→ **LANDESTHEATER LINZ**
www.landestheater-linz.at

TANZ: ROMEO UND JULIA
Neuinszenierung des beliebten Klassikers
ab 7. Oktober

OPERETTE: ZUR GOLD'NEN LIEBE
Unterhaltsames Stück
von Ralph Benatzky
ab 14. Oktober

MUSICAL: SCHOOL OF ROCK
Erstes Andrew Lloyd Webber-Musical in Linz
1., 6., 15., 17., 22., 25., 28., und 31. Oktober



→ **POSTHOF LINZ**
www.posthof.at

POP/JAZZ: REBEKKA BAKKEN
Skandinavische Songs
in einem völlig neuem Sound
4. Oktober

INDIEROCK: MADSEN
Die Rockband mit ihrer Hollywood Tour
5. Oktober 2023

KABARETT: BLONDER ENGEL
Der Songwriter und Comedian
wieder zu Gast in Linz
27. Oktober 2023



→ **BRUCKNERHAUS LINZ**
www.brucknerhaus.at

INTERNATIONALES BRUCKNERFEST
Klassischen Konzerten lauschen
zum Thema „Frauen“
bis 11. Oktober 2023

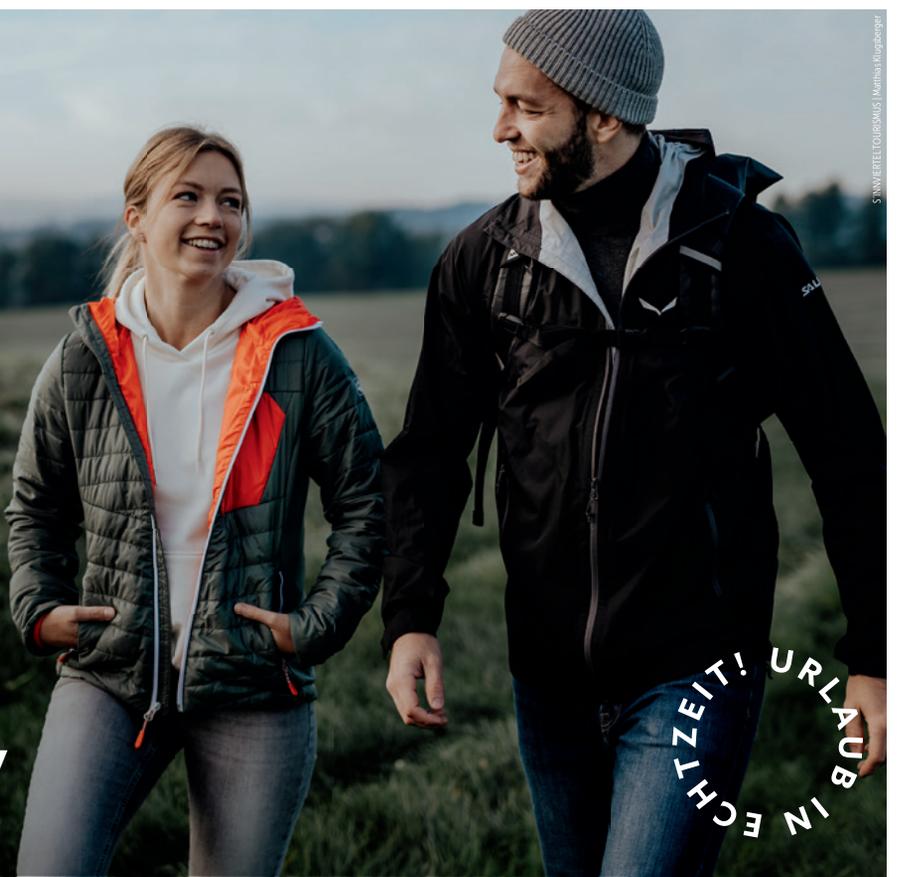
WERNER PUNTIGAMS
Orgelkonzert mit einer Hommage
an Anton Bruckner
18. Oktober 2023

KLAVIER: YARON HERMAN
Jazzkonzert als Beginn der Jazzreihe
25. Oktober 2023



S'INN Tourismus VIERTEL

**Oamoi geht's auffi,
oamoi geht's obi!**



Lebensweisheit aus dem Hügelland: oamoi geht's auffi, oamoi geht's obi – das gilt ganz besonders dann, wenn wir das Innviertel gehend erleben. Sanfte Hügellandschaft und Möglichkeiten gibt es so viele wie landschaftliche Highlights. Mehr als 700 Kilometer beschilderte Strecken laden zum Laufen, Wandern, Nordic Walken, Spazieren gehen und Pilgern ein. Und – wie könnte es im Innviertel anders sein – zum Genießen!



BUCHTIPP: INNVIERTEL AKTIV

Die schönsten Plätze der Region und die unwahrscheinliche Vielfalt des Innviertels zeigt der Wanderführer von Andreas Mühlleitner. Kompakte Infos und Wegbeschreibungen, Übersichtskarten und Einkehrtipps inklusive. Erhältlich im ausgewählten Buchhandel und bei S' INNVIERTEL Tourismus.



S' INNVIERTEL Tourismus

Thermenplatz 2 | A - 4943 Geinberg oder
Stelzhamerplatz 2 | A - 4910 Ried i. I.
Tel. +43 (0) 7723 85 550
info@innviertel-tourismus.at
innviertel-tourismus.at



WANDERN, PILGERN & NATUR IM INNVIERTEL

NATUR. BARRIEREFREI. ERLEBEN.

Sanfte Hügellandschaften, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Mitteleuropas sowie das für seine Artenvielfalt und Wasserwildnis bekannte „Europareservat Unterer Inn“ machen die am westlichen Rand von Oberösterreich gelegene Urlaubsregion S'INNVIERTEL zum perfekten Wanderziel für den Herbst. Die Pilgerrouten durch das Gebiet zwischen Donau, Inn und Salzach erfreuen sich großer Beliebtheit: VIA NOVA, Innviertler Jakobsweg oder Marienwanderweg – einige der Touren lassen sich nicht nur allein, sondern auch gemeinsam mit Gleichgesinnten bei geführten Touren beschreiten.

Als ganz besonders bequeme – und auch für Menschen mit Beeinträchtigungen geeignete Art, die Urlaubsregion S'INNVIERTEL

kennenzulernen, gilt hingegen das sogenannte „Traktor-Wandern“. Die Traktorfahrten sind durch einen Hebelift am Heck des Planwagens barrierefrei gestaltet. Und dann gibt's noch jede Menge kulinarische Spezialitäten wie Innviertler Knödel oder „Bratl in der Rein“, die es in der Urlaubsregion S' INNVIERTEL zu verkosten gilt.



NEUGIERIG GEWORDEN?

Alle Wanderwege, kostenloses Kartenmaterial und Infos unter innviertel-tourismus.at



TIPP

HERBST-BIER-TOUR 23 4 WANDERUNGEN & EINE RADTOUR



Wenn im Herbst die Blätter fallen, steigt im Gegenzug die Lust aufs Wandern. Auch die Brauer der Bierregion Innviertel schnüren ihre Wanderschuhe und laden zu gemeinschaftlichen Touren durchs Innviertel ein – Kostschlucke aus den heimischen Sudkesseln selbstverständlich inkludiert.

Für jedes Alter und jede Kondition!

TERMINE & INFOS:

innviertel-tourismus.at

EINE SUPER-DANCESHOW FÜR DIE MODE

Das große Walkirchner Modehaus hat sich mit seiner Mode-Gala wieder einmal selbst übertroufen. Diesmal waren sogar fünf Breakdancer mit Weltmeister-Titel auf den Catwalk ins Bürohaus von Walkirchen gekommen.

Insgesamt 16 internationale Models, elf Damen und fünf Herren, zeigten die neue Herbst-Wintermode. Natürlich waren auch wieder die kleinsten Models von den Eiskris-

tallen des TSV Walkirchen mit von der Partie. Ebenso wieder mit dabei: die Tänzer von „Dancevolution“ aus Passau, die die junge Mode zeigten. Deren „fantastische Entwicklung der letzten Jahre“ lobte Garhammer-Geschäftsführer Johannes Huber ausdrücklich. Er war sichtlich stolz, als er das Showhighlight, die fünf Breakdancer von DDC ankündigte. Die zweifachen Weltmeister im Breakdance sind

ausgezeichnet als bester Dance-Act Europas! Und die Walkirchner Modégala-Gäste jubelten ihnen begeistert zu. Alle vier Shows waren innerhalb kürzester Zeit restlos ausverkauft. Die Garhammer Mode-Gala hat sich zu einem wahrhaften Publikumsmagneten gemauert, der nicht nur einfach eine Modenschau ist, sondern sie hat sich zu einem echten gesellschaftlichen Ereignis entwickelt, bei dem es

auch ums Sehen und Gesehen werden geht. Ein beliebter Treffpunkt vor allem für die weibliche Bevölkerung der Region! Schwer wird es für die Macher vom Modehaus Garhammer nur in einem Punkt: die selbstgesetzten Marken immer wieder zu übertreffen! Aber auch da lassen sich die Familie Huber und ihr Team bestimmt wieder etwas Neues einfallen.



Fotos: Gerd Jakobi



Über 40 Oldtimer laden zur Zeitreise in die neue „Classic Garage“ bei Platzer & Wimmer ein.



WENN'S STAADER WIRD IM FREILICHTMUSEUM FINSTERAU

Kirchweih-Kirta und Museumsnacht zu Brauchtum und Aberglaube

Bevor das Freilichtmuseum Finsterau Anfang November in eine kurze Winterpause geht, finden nochmal zwei große Veranstaltungen statt. Am 15. Oktober ab 10 Uhr wird der beliebte Kirchweih-Kirta mit großem Warenangebot von regionalen Herstellern veranstaltet. Mit der Langen Museumsnacht zu Brauchtum und Aberglaube am 29. Oktober von 18 bis 21 Uhr stimmt das Museum schon mal auf die staade Zeit und die kommenden Rauhächte ein. Nach Einbruch der Dunkelheit wird das Museumsgelände mit Feuern beleuchtet und es tauchen allerlei sonderbare Gestalten auf. In einigen Stuben der Museumshöfe erfährt man von Bräuchen und hört unheimliche Geschichten, die aus dem Bayerischen Wald überliefert sind. Ein bisschen schaurig wird es da werden, Angst brauchen die Besucher dieser Museumsnacht aber nicht zu haben.

Mit den Rauhachtsbräuchen und in der Lousnacht wollten die Menschen im Woid seit alters her Geister vertreiben – alte Seelen, die rätselhaft umgehen und ihr Unwesen treiben. So werden an diesem Abend die Koishüttler Lousnachtgeister und die Wolfauslasser mit ihren schaurigen Masken und wilden Kostümen auftauchen und ihre Tänze ums Feuer aufführen. In einem Museumshof erfahren die Besucher, woher der Brauch des Ausräucherns kommt. In einem anderen entführt Karl-Heinz Reimeier in rätselhafte Erscheinungen und spukhafte Ereignisse. Die Erzählungen, die der Autor und Kreisheimatpfleger vorliest, hat er über viele Jahre gesammelt und unter dem Titel „Wenn's weihrazt“ veröffentlicht. Glaube und Aberglaube liegen in den von Mund zu Mund überlieferten Geschichten oft nah beieinander. Eine weitere Weihraz-Geschichte ist von der Passauer Musikerin und Darstellerin Barbara Dorsch zu hören. Sie liest in einem Video, das im Filmraum des Museums gezeigt wird, zwei kurze Spukgeschichten über die „Wöcklin“. Für ausreichend Speis und Trank ist in dieser außergewöhnlichen Museumsnacht gesorgt! Das Programm findet zwischen 18 und 21 Uhr statt, Einlass und Zugang ist über die Museumskasse im Eingangsbäude.

TERMIN KIRCHWEIH-KIRTA: SO | 15. OKTOBER | AB 10 UHR
 TERMIN LANGE MUSEUMSNACHT: SO | 29. OKTOBER | 18 - 21 UHR





**FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU**

*Museumsnacht zu Brauchtum
und Aberglaube im Bayerischen Wald*

◆ Sonntag, 29. Oktober 2023 ◆ von 18 bis 21 Uhr




Nachtfotos: Ilona Kuckuck

NACHTS IM FREILICHTMUSEUM






- ◆ Lousnachtgeister und Wolfauslasser ◆ Rauhachts-Räuchern
- ◆ Weihraz- und andere Geschichten
- ◆ Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



KANZEL BRAU

www.freilichtmuseum.de

KOMPETENT UND INNOVATIV: DIE GLASSTRASSE

Glashandwerk im Bayerischen Wald

Der Tourismusverband Ostbayern e.V. gratuliert der Gründerwerkstatt Glas in Zwiesel ganz herzlich zur Eröffnung!



Fotos: Glasscherben Klock



In Zwiesel steht die höchste Kristallglaspyramide der Welt.

Kaum eine Region in Deutschland ist so eng mit dem Glas verbunden wie der Oberpfälzer Wald und der Bayerische Wald. Zwischen Waldsassen und der Dreiflüssestadt Passau ist das Glasmacherhandwerk daheim. Hier staunt man in Deutschlands größter Freiluftgalerie über Glas in allen Facetten, von Bleikristall bis zum feuerveredelten Glas. Hier sind die Künstler zuhause, die den Rohstoff aus den Schmelzöfen mit kreativen Ideen, Erfahrung und handwerklichem Können immer wieder aufs Neue zu Kunstwerken machen. Und das seit über 700 Jahren. Das Glas von der Glasstraße geht in die ganze Welt: als

seltenes Antikglas, edles Trinkglas oder als ausgefallene Trophäe für bekannte Sportveranstaltungen. Mit der Glasstraße wollen die Glashütten, Glasmacher, Glaskünstler, Glasveredler, Museen und Galeristen zeigen, wie faszinierend „ihr“ funkelndes Glas ist. Die Glasstraße und die Glasregion kann man nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit dem Mountain-/E-Bike oder zu Fuß (Wandern ohne Gepäck) erleben. Die Touristinformationen in den einzelnen Orten bieten dazu eine Vielfalt an Angeboten.

www.dieglasstrasse.de
www.bayerischer-wald.de

Foto und Karte: Tourismusverband Ostbayern



Zwiesel & Glas - A love story since 1872.



zwiesel-glas.com

Wir wünschen der Gründerwerkstatt Glas Zwiesel und allen Gründer*innen einen guten Start!

#ausbildung #weiterbildung #fachkräfte
 #zukunftinglas #glasregion #glassvalley
GLASFACHSCHULE ZWIESEL

Das Netzwerk Glas wünscht der Gründerwerkstatt Glas einen guten Start!

Seit 2010 arbeiten im Landkreis Regen die Experten, die für Kompetenz und Spezialwissen rund ums Glas stehen, im **Netzwerk Glas** zusammen und machen sich für moderne Technologien, Fachkräftesicherung und die Stärkung der Glaswirtschaft stark. Glashütten und Manufakturen bringen sich ebenso ein wie Weltmarktführer für Trinkgläserien, Maschinenbauer, die Schmelz- oder Prüfanlagen bauen, oder Firmen, die optische Systeme entwickeln. Alle Wirtschaftszweige im Glasbereich mit den dazugehörigen Planungs-, Herstellungs- und Veredelungsprozessen sind integriert. Das Innovationsnetzwerk sieht sich als Schnittstelle zwischen Forschung, Fertigung, Ausbildung, Industrie, Mittelstand und Kunsthandwerk.

www.glasregion-arberland.de/netzwerk-glas

„ALSO DANN PACK' MA'S O!“

DEUTSCHLANDS ERSTE GRÜNDERWERKSTATT GLAS STARTET AM 1. OKTOBER



Präsentierten bei der Eröffnung mit Freude den Förderbescheid für die Gründerwerkstatt Glas (v.l.): MdL Manfred Eibl, Prof. Dr. Andreas Buske (Zwiesel Kristallglas AG), Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Zwiessels Bürgermeister Karl-Heinz Eppinger, MdL Max Gibis, Glaskönigin Susanne Glanzner, MdL Alexander Muthmann, Gunther Fruth, Landrätin Rita Röhl und Herbert Unnasch.



Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (re.) begrüßte die ersten drei Unternehmer:innen der Gründerwerkstatt: Markus Haußmann (v.l.), Ramona Pauli und Evelina Ochs.

Fotos: Roswitha Prasser

„Die Gründerwerkstatt Glas in Zwiesel (GWGZ) ist für das Handwerk deutschlandweit einzigartig, so Gunther Fruth, Leiter der renommierten Glasfachschule Zwiesel und Ideengeber der GWGZ bei der Eröffnungsfest und ergänzt: „Sie bietet eine klar strukturierte, fördernde Umgebung mit begleitenden betriebswirtschaftlichen und auch handwerklich weiterbildenden Maßnahmen, in der sich Gründer eine Zukunft im Glas aufbauen können. Die Werkstätten bieten beste Startvoraussetzungen zum Glasmalen, -gravieren, -schleifen, für Glasapparatebau und Glasdesign. Wir erwarten uns von dieser einmaligen Gründerwerkstatt eine beständige, jugendliche Auffrischung der Glasszene in der Glasregion Bayern-Böhmen mit Fokus auf den Zwiesseler Winkel. Wir erwarten uns eine neue Generation von Glasschaffenden, die neue Impulse für das Glas und die Region setzen.“ Die Gründerwerkstatt Glas ist in erster Linie eine Initiative der Glasfachschule Zwiesel aber dank des Engagements von MdL Manfred Eibl (FW) haben die Regierungsparteien aus ihren „Fraktionsreserven“ gemeinsam 577.800 Euro bewilligt, um den Start dieses ambitionierten Projekts zu ermöglichen. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger stellte bei seiner Eröffnungsrede eine Aufstockung des Förderbetrags auf zwei Millionen Euro in Aussicht. Dafür brauche es aber noch zehn Prozent Eigenmittel, wobei er keine Zweifel hege, dass die vielen Unterstützer der GWGZ auch das schaffen werden. Die GWGZ soll jungen Absolventen der Glasfachschule und allen, die sich in der Glasbranche selbstständig machen wollen eine „Startrampe“ in die Selbstständigkeit bieten.

Maximal zehn Personen kann die GWGZ momentan aufnehmen. Die Absolventen der Zwiesseler Glasfachschule Ramona Pauli (24), Evelina Ochs (27) und Markus Haußmann (40) werden am 1. Oktober 2023 einziehen „und dort alles vorfinden, was ihnen



Eine ansprechende Fassade in edlem Grau mit Fenstermalerei und Torbögen ziert den Haupteingang der Gründerwerkstatt Glas in der Frauenauer Straße 7 in Zwiesel. Beim verkaufsoffenen Sonntag am 8. Oktober 2023 ist dort „Tag der offenen Tür“ von 13-17 Uhr.



Der gläserne Besprechungsraum im Foyer.



Die Werkstatt für den Apparatebau.



Das Büro für Glasdesigner.



Der Raum für Glasmaler.



Die Veredelungswerkstatt für Hohl- und Flachglas.



Arbeiten bei der Renovierung eng zusammen: Geschäftsführer Herbert Unnasch (li.) und Gebäudeinhaber Randolf Ditz.

den Start ins Unternehmerleben erleichtert und das für drei Jahre zu finanziell sehr attraktiven Konditionen“, erklärt Herbert Unnasch, der Geschäftsführer der Gründerwerkstatt. Der Haupteingangsbereich der Gründerwerkstatt soll auch Ausstellungs- und Verkaufsraum werden, in dem die Jungunternehmer:innen ihre Werke öffentlich präsentieren können. Herbert Unnasch

denkt dabei auch an den touristischen Mehrwert dieser Einrichtung. So plant er, in der Gründerwerkstatt Führungen anzubieten, damit möglichst viele am Glas Interessierte sehen und erleben können, wie vielfältig der Glasveredelungsbereich ist. Wenige Tage vor der offiziellen Eröffnung herrscht in dem Gebäude, wo die Glasveredler:innen einziehen werden, noch emsige

Baustellenatmosphäre. Die Werkstatträume verteilen sich auf 350 Quadratmetern Fläche über zwei Ebenen. Bei den Maschinen und Werkzeugen handelt es sich um alte und gebrauchte Teile aus der früheren Glasbläserei Krauspe, die nun die GWGZ beherbergt. Randolf Ditz, gebürtiger Zwiesseler und Betriebswirt mit einem Faible für alte Immobilien, zögerte nicht lange, als die seit geraumer Zeit leerstehende Glasbläserei Krauspe zum Verkauf anstand. Das Thema Glas liegt in seiner DNA: sein Großvater Max Gangkofner war ehemaliger Leiter der Zwiesseler Glasfachschule und so war Ditz von der Idee sofort fasziniert und sorgte mit dem Kauf und der Renovierung des Gebäudes dafür, dass die Gründerwerkstatt Glas einen idealen Standort im Stadtzentrum bekam. Die GWGZ ist für Zwiesel und ganz Bayern ein Leuchtturmprojekt, hinter dem die Glasfachschule, Unternehmen wie die Zwiesel Kristallglas AG, das Netzwerk Glas im Arberland, die Stadt und Banken stehen und sich jahrelang mit vereinten Kräften dafür eingesetzt haben.

Einige Zitate aus den Reden bei der Eröffnungsfest: „Glas hat Zukunft, ist systemrelevant und für unsere Gesellschaft unverzichtbar“, sagte Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und würdigte das große Engagement aller an der Gründerwerkstatt Beteiligten. „Die GWGZ ist eine Garantie dafür, dass diese Region auch zukünftig DIE Region für Glaskompetenz sein wird“, unterstrich Prof. Dr. Andreas Buske, Chef der Zwiesel Kristallglas AG. Gunter Fruth erinnerte an den 2022 verstorbenen Gerhard Krauspe, der eigentlich der Gründervater für die Junggründer sein wollte. Seine letzten Worte an ihn „Also dann pack' ma's o“, zitierte der Schulleiter mit größtem Dank und tiefster Freude, dass die Gründerwerkstatt Glas nun Wirklichkeit geworden ist.

www.gruenderwerkstatt-glas.de.

Roswitha Prasser



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR PREMIERE. SAMSTAG, 21. OKTOBER, 9.00 - 15.00 UHR.

Der neue BMW 5er. Lassen Sie sich begeistern von einer sportlichen Business-Limousine mit optimalem Fahrkomfort und einem neuen automatisierten Fahrerlebnis. Freuen Sie sich auf eine Premiere in entspannter Atmosphäre mit guten Gesprächen bei Getränken und kleinen Leckereien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BMW 520d xDrive Limousine

Alpinweiß uni, 18" LM-Räder Y-Speiche 932 Grau, Automatic Getriebe mit Schaltwippen, Sportsitze und Sitzheizung vorn, Driving Assistant, radarbasiertes Fahrerassistenzsystem, Parking Assistant inkl. Rückfahrkamera, Fernlichtassistent „BMW Selective Beam“, BMW Live Cockpit Plus mit BMW Curved Display, und Navigation, Alarmanlage u.v.m.

Leasingbeispiel inkl. optionalem Wartungs- und Reparatur-Paket* der BMW Bank GmbH:

Anschaffungspreis:	57.018,67 EUR
Leasingsonderzahlung:	7.999,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	670,61 EUR
Monatlicher Betrag für Wartung und Reparatur*:	28,39 EUR
Gesamtleasingrate**:	699,00 EUR
Gesamtpreis:	33.163,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 09/2023. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* Optionale weitere Leasingvertragsleistung. Alle erforderlichen Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgaben. Verschleißreparaturen, die bei sach- und vertragsgemäßer Fahrzeugnutzung erforderlich werden. Übernahme der Kosten für die Hauptuntersuchung, inkl. Abgasuntersuchung. Einzelheiten ergeben sich aus dem Leasingantrag.
** inkl. der optionalen weiteren Leasingvertragsleistungen

Zzgl. 990,00 EUR Auslieferungspaket. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: - (NEFZ); außerorts: - (NEFZ); kombiniert: - (NEFZ); 5,50 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 145 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): -; Leistung: 145 kW (197 PS); Hubraum: 1.995 cm³; Kraftstoff: Diesel.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

Autohaus Richard Hable

Spitalstraße 33 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9607-0 • www.bmw-hable.de

NACH DER GARTENSCHAU IST VOR DER GARTENSCHAU

Fahnenübergabe von Freyung an Kirchheim am 3. Oktober 2023

Am 3. Oktober 2023 öffnet die Bayerische Landesgartenschau am Geyersberg in Freyung ein letztes Mal ihre Tore. Die Ausrichtung einer Landesgartenschau ist für eine Kommune gleichzeitig Chance und Herausforderung. Freyung hat die Chance genutzt. Stadt und Region haben sich bestens präsentiert. „Die Investitionen haben sich gelohnt – kurzfristig und langfristig“, ist Freyungs Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Freyung 2023 gGmbH, überzeugt. Höhepunkt des Abschlusstages ist die Fahnenübergabe an die Gemeinde Kirchheim bei München, die 2024 die Bayerische Landesgartenschau vom 15. Mai bis 6. Oktober ausrichten wird.

Programm zur Fahnenübergabe am 3.10.2023:

10:00 Uhr: The Lemon Orchestra (Hauptbühne)
14:00 Uhr: Einzug Musikkapelle Kirchheim, Oldtimer Interessensgemeinschaft Kirchheim mit drei Oldtimern, Bürger:innen aus Kirchheim, Kirchheims Erster Bürgermeister Maximilian Böttl und Team der Landesgartenschau Kirchheim 2024.
14:20 Uhr: Konzert der Musikkapelle Kirchheim.
15:00 Uhr: Reden und Übergabe der Landesgartenschau-Fahne von Freyungs Ersten Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich an Kirchheims Ersten Bürgermeister Maximilian Böttl.



15:35 Uhr: Ehrung und Danksagung an alle Mitwirkenden an der Landesgartenschau Freyung. Siegerehrung Nachhaltigkeitswettbewerb der Sparkasse.
16:15 Uhr: Hausener BigBand aus Kirchheim
ca. 17:30 Uhr: Schlussworte und Abfahrt der Gäste aus Kirchheim.
18:00 Uhr: Schließung des Geländes.

Alle Veranstaltungen der letzten Tage der LGS Freyung: www.lgs2023.de
Info LGS Kirchheim: www.kirchheim24.de



PLATZ FÜR WALDGEFLÜSTER

www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

GLASKUNST INNEN UND AUSSEN

Staatliches Glasmuseum und Gläserne Gärten in Frauenau

Frauenau gilt als das „Gläserne Herz des Bayerischen Waldes“. Rund um das Glasmuseum Frauenau und bei der Glashütte Eisch präsentieren sich die Gläsernen Gärten.

Gerade im Herbst, wenn die Bäume in bunten Farben leuchten und die gläsernen Kunstwerke in der Sonne funkeln, laden die **Gläsernen Gärten** zum barrierefreien Spazieren ein. 30 Großskulpturen aus Glas, geschaffen von renommierten Glaskünstlern, säumen das acht Hektar große Areal. 33 Hörstationen geben ausführliche Informationen zu den Kunstwerken. Ein großzügig angelegter Abenteuerspielplatz lässt auch die Kinderherzen höher schlagen.

www.frauenau.de



Im Glasmuseum

Foto: Florian Eichinger

Das **Glasmuseum** widmet sich der Geschichte des Glases von den antiken Hochkulturen bis heute. Die Dauerausstellung beherbergt eine umfassende Sammlung einzigartiger Exponate, zeigt „Glas der Moderne“ des 20. und 21. Jahrhunderts sowie faszinierende Objekte aus Bayern und Böhmen. Beeindruckend ist auch die neu gestaltete Sammlung von Jugendstil-Glas aus Frankreich.

Die aktuelle **Sonderausstellung EARTH** zeigt Glasunikate von Michael Behrens und ist noch bis bis 5. November 2023 zu sehen.

Neu im Kabinett präsentiert sich ebenfalls bis 5. November 2023 die Ausstellung **PULSE**. Das Projekt www.heartsofglass.net entstand in der Corona-Zeit, als Austausch und Begegnung nur noch virtuell möglich war. Herzen aus Stahl und transparentem Glas wurden an Künstler*innen weltweit versandt. Nun werden die Herzen mit den von den Künstler:innen geschaffenen Objekten und den dazugehörigen Dokumentationen aus der virtuellen Welt gelöst und in einer Ausstellung gezeigt.

www.glasmuseum-frauenau.de

Geöffnet Di-So, Feiertage von 9-17 Uhr



Die Gläsernen Gärten vor dem Glasmuseum Frauenau laden immer zu einem Spaziergang ein.

Foto: Sven Bauer



My Immortal Heart von Nancy Sutcliffe



Symbiosis to be printed

1. HOCHZEITSMESSE IN FRAUENAU

Die Frauenauerin Susanne Peschl hat 2020 in Frauenau ein Second Hand Brautmodengeschäft eröffnet. Mittlerweile bietet sie neue Brautkleider an und hat auch Trachtenbekleidung ins Programm mit aufgenommen. Zusammen mit ihrem Mann Marco realisiert sie am Sonntag, 29. Oktober 2023 von 10 bis 17 Uhr in der Bürgerhalle in Frauenau eine kleine, aber feine Hochzeitsmesse unter dem Motto „Heiraten unterm Rachel by Schacht'n Madl“.

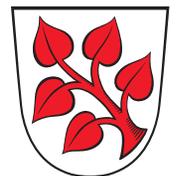


Susanne Peschl freut sich auf die erste Hochzeitsmesse in Frauenau.

Zur Premiere konnte Susanne Peschl bereits etliche Mitaussteller:innen gewinnen:

- Blumenwerkstatt by Lisa
- Atelier Bildgeflüster
- Juwelier Zintl
- Trauredner Steffi & Christian
- DJ Alex & Dr. Dreh
- Tanzschule Movingart
- Bäckerei Fischer
- Ädäm's Cocktaillerie
- Großer Arber und Arberseehaus
- TAKTvoll
- Hubertus Stüberl
- Zur Post, Lalling
- Bauernhausmuseum Lindberg
- Schacht'n Madl
- Tamara „Kreative Deko“ und Moser
- Visagistin von „Mary Kay“

Schacht'n Madl
Brautmoden & Tracht
Krebsbachweg 1 · 94258 Frauenau
Tel. 0160 92292371



Wir „Auerer“ lieben unser wunderschönes Frauenau, dass kontinuierlich an Attraktivität für Einheimische und Gäste gewinnt. Der stark ausgeprägte Gemeinschaftssinn aller Gemeindegänger:innen, das vereinte Anpacken bei allen Festen und Veranstaltungen, verdient höchste Anerkennung. Besonders danken wir unserer Jungunternehmerin Susanne Perschl für Ihre Initiative und ihren unternehmerischen Mut, bei uns in der Bürgerhalle erstmalig eine Hochzeitsmesse zu veranstalten. Wir wünschen Ihr einen hervorragenden Start, viele Besucher:innen aus Nah und Fern und allen einen sicherlich interessanten Tag rund um eines der schönsten Themen dieser Welt.

Fritz Schreder, 1. Bürgermeister von Frauenau
www.frauenau.de

EISCH WERKSVERKAUF

Besondere Hochzeitsgeschenke
Glas & Genuss, Wohnaccessoires

Glashütte Valentin Eisch GmbH | Am Steg 7 | 94258 Frauenau
www.eisch.de

„WANDERKULTUR“ WILL WISSEN BEWAHREN UND MODERN VERMITTELN

DIE NEUE APP DES BAYERISCHEN WALD-VEREINS IST EIN MITMACH-PROJEKT FÜR JEDERMANN

Weil er das kulturelle Erbe der Region und das Wissen seiner Bewohner erhalten will, veröffentlichte der Bayerische Wald-Verein e.V. im Mai 2023 das Projekt „WanderKultur“. Dank einer Förderung des Bayerischen Heimatministeriums konnte die Idee einer Wander-App realisiert werden. Verantwortlich für die Umsetzung ist die Projektleiterin Manuela Lang mit Ihren Kolleginnen Alexandra Linzmeier und Claudia Seidl. Sie füllen die App mit Leben - für alle Wanderer und Radfahrer, die nicht nur wegen des sportlichen Aspektes draußen sind, sondern die sich auch für die vielen Geschichten des Bayerischen Waldes interessieren.

Das Angebot ist gratis für jedermann. WOIDSIDE-Redakteurin Roswitha Prasser sprach mit Manuela Lang über das neue, digitale Heimatprojekt.

Frau Lang, was steckt hinter dem Projekt „WanderKultur“?

Wir wollen mit WanderKultur das Wissen der Menschen über die Region sichern und in die Zukunft tragen und es gleichzeitig auf moderne Art für alle nutzbar machen. Auf der Webseite www.wanderkultur.de kann jeder einen Ort markieren und erzählen, was daran interessant ist. All diese Punkte werden dann zu verschiedenen Touren verbunden und in der WanderKultur-App mit Navigationsfunktion veröffentlicht, so dass der Wanderer oder Radfahrer vor Ort die Geschichten erleben kann.

Welche Art von Geschichten werden in WanderKultur aufgenommen?

Das kann im Grunde alles sein, was an dem bestimmten Ort interessant ist. Etwa ein Marterl und der Hintergrund, warum es dort aufgestellt wurde, oder ein besonderer Felsen, um den sich Sagen ranken, die Entstehung eines Ortsnamens oder die überlieferte Geschichte des Großvaters, der aus dem Böhmisches flüchten musste. Auch Audiodateien kann man hochladen. Damit werden gerade Erzählungen noch viel lebendiger.

Wie kommen Sie an die Menschen, die so viel über ihre Heimat wissen?

Hier können wir zum Glück auf das Netzwerk des Bayerischen Wald-Vereins zurückgreifen, von dem es 58 Sektionen von Passau bis nach Regensburg gibt. Doch wir wollen alle Interessierten ermuntern, sich zu beteiligen. Wir vom Projektteam veranstalten nach und nach Informationsabende vor Ort, um alles Schritt für Schritt zu erklären. Prinzipiell ist die Technik sehr einfach. Jeder, der eine Email schreiben kann, der kann auch auf WanderKultur etwas einstellen. Doch es braucht auch den persönlichen Kontakt, die Motivation von Mensch zu Mensch und das Gespräch untereinander – so entstehen meist die besten Ideen.

Wie funktioniert das Einstellen eines Punktes?

Auf der Webseite www.wanderkultur.de kann sich jeder registrieren, egal ob Mitglied im Bayerischen Wald-Verein oder nicht. Nach der Anmeldung kann man einen Beitrag verfassen. Dabei muss man zunächst einen Ort auf der Karte markieren (oder später ein Bild mit Standortdaten hochladen), dann einen Text dazu schreiben, man kann Bilder und Audiodateien hochladen und den Beitrag am Ende abschicken. Dieser wird dann in unserem System GUIBO angezeigt. Wir verknüpfen die Punk-



Manuela Lang leitet das digitale Heimatprojekt „WanderKultur“ des Bayerischen Wald-Vereins.

Foto: Ulrike Ebert-Walter

te mit Touren und veröffentlichen diese dann in der App. Also sollte man die App regelmäßig neu öffnen oder bereits geladene Pakete aktualisieren, damit die Änderungen auch übernommen werden.

Gibt es einen Zeitplan, wann welche Orte in die App aufgenommen werden?

Zu Beginn im Mai haben wir uns auf die Region rund um Freyung konzentriert, weil die Landesgartenschau in Freyung ein großer Multiplikator für uns war. Doch schon damals hatten sich Mitglieder, etwa aus Deggendorf oder Lam, eingebracht, weil sie unbedingt zum Start schon dabei sein wollten. Wir haben nun die nächsten Termine in den Sektionen vereinbart – die Sektionen Lallinger Winkel, Schwarzach und Viechtach kommen noch im Oktober dran. Aber auch die Hauzenberger, Wegscheider oder die Rinchnacher stehen schon in den Startlöchern. Wir arbeiten uns also nach und nach vor und freuen uns über jeden Beitrag, der reinkommt.

Wie funktioniert die Auswahl der Routen? Können die auch vom Nutzer hochgeladen werden?

Nein, der Nutzer kann nur Punkte eingeben, die Routen erstellen wir. Das liegt auch darin begründet, dass gerade der Nationalpark Bayerischer Wald oder andere Schutzgebiete in der Region große Probleme mit Wanderapps haben, bei denen jeder seine „Geheimtour“ hochladen kann. Wir halten uns an die begehren Wege und besprechen im Zweifelsfall die Routenwahl auch mit unseren Wanderführern vor Ort oder den jeweiligen Tourismusakteuren. Wir wollen etwas für die Region mit einem Mehrwert für

alle schaffen. Wenn jemand eine Empfehlung hat, wie seine Punkte am besten erreicht werden, kriegen wir dann gerne gemeinsam die Tour.

Apropos Vereins-Wanderführer - die Altersstruktur beim Bayerischen Wald-Verein ist derzeit schon etwas hoch, oder?

Insgesamt stimmt das, doch in einigen Sektionen kommen auch Jüngere nach. Der Vorteil der Älteren ist aber, dass sie viel wissen, weil sie seit Jahrzehnten die Region erkundet haben. Dennoch braucht der Verein wieder neue und auch jüngere Mitglieder, die sich in Zukunft auch aktiv einbringen wollen. WanderKultur ist auch dazu gedacht: Es ist ein Angebot für eine jüngere Zielgruppe, die unter Umständen auch den Älteren mit der Technik helfen kann. Gegründet im Jahr 1883 war der BWV quasi der erste Tourismusakteur, die Vereinsmitglieder damals haben unsere Berghütten gebaut, in denen wir heute noch einkehren, und haben hunderte Wanderwege erstellt und markiert. Dieses Erbe möchten wir in die Zukunft tragen und die Stärke des Vereins erhalten, der heute noch über 18.000 Mitglieder hat.

Ihr Fazit nach den ersten Monaten WanderKultur?

Wir sind hoch zufrieden mit der Resonanz der Leute einerseits und der Anzahl an Beiträgen und Downloads andererseits. Nun gilt es den Schwung der ersten Monate aufrechtzuerhalten. Bei anderen Projekten ist genau das der Knackpunkt: Doch bei uns kommt ja ständig etwas Neues dazu, das wieder neue Leute interessiert, die das wiederum weitergeben. Wir merken jetzt schon, dass wir ein Angebot machen, das in die Zeit passt und den Menschen gefällt – dabei wird es sich erst langsam über die ganze Region des Bayerischen Waldes ausbreiten. Und immer wieder höre ich: „Ach, das steckt hinter dem Bayerischen Wald-Verein? Coole Sache eigentlich...“ Man sieht: Es stärkt unser Image nach außen und aktiviert gleichzeitig auch unsere eigenen Mitglieder.

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Arbeit?

Die leuchtenden Augen eines Menschen, der merkt, dass das, was er weiß, nicht mit ihm irgendwann verschwindet, sondern verewigt bleibt. Es gibt so vieles vor unserer Haustüre, das interessant, aber kaum bekannt ist. Nicht andere erzählen nun unsere Geschichte, sondern wir selbst – und das mit dem ureigenen Charme von uns Waidlern.

Vielen Dank für das Gespräch.



Mit der App „WanderKultur“ kann man viel Wissenswertes vor Ort erfahren.

HERBSTWANDERN IM BAYERISCHEN WALD MIT GESCHICHTEN UND MUSIK

Ein schöner Herbsttag bahnt sich an, die Hochnebel verziehen sich langsam und im Bayerischen Wald lockt ein blauer Himmel zum Wandern. Doch warum sollte es immer einer der Gipfel sein, wo an solch ausgewählten Tagen dichtes Gedränge herrscht? Rund um den Lusen etwa gibt es in der App WanderKultur bereits viele Wanderungen, bei denen man nicht nur die herrliche Natur genießen kann, sondern noch dazu viel Kulturgeschichtliches erfährt

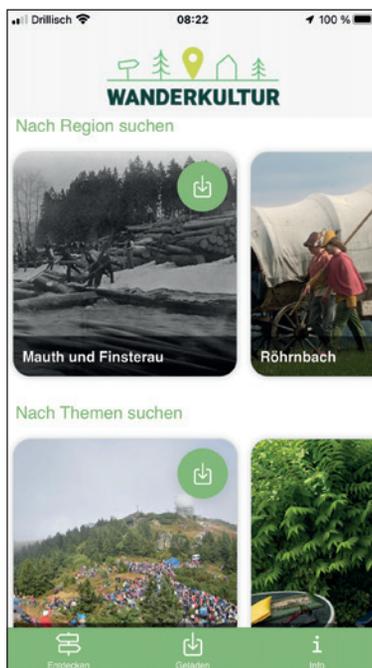
eingepflegt, so dass man sich unterwegs darüber informieren kann, wie die Ortschaften entlang der Grenze zu Böhmen einst entstanden sind. Als Kreuzberg (damals weit bedeutender als Freyung) das Marktrecht verlor, bekamen vier Kreuzberger Bürger zum Ausgleich vom Bischof Land zugewiesen, das sie bestellen konnten. „Vierhäuser“ war geboren. Die Mautstelle kam noch weiter an die Grenze - der Name „Mauth“ zeugt noch heute davon.

Die Klausen erkunden

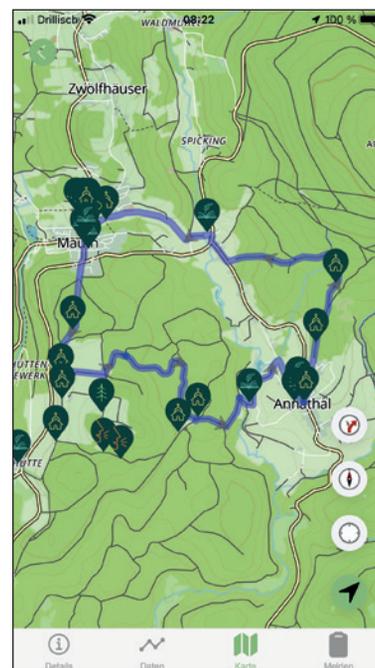
Entlang der Klausen gibt es viele Geschichten. Vom Wistlberg aus geht es über die Alte Klaus und die Reschbachklaus hinunter zur Teufelsbach- und Hammerklaus. Zwischendurch kann man den Erzählungen von alten „Grenzern“ lauschen, die in der Zeit des Eisernen Vorhangs hier Patrouille gingen. Auch in der Kulturlandschaft ist die geschichtliche Entwicklung abzulesen. Die Grundstücke der Mauthler waren langgezogen – vorne zur Straße hin das Haus, hinten in Richtung Resch- und Saußbach der landwirtschaftliche Grund, mit Steinwällen abgesteckt. Die Marterl und Wegkreuze auf den Wegen erzählen von besonderen Begebenheiten und tragischen Unfällen. Für Gipfelglück sorgt der Siebensteinkopf (1263 m). Wunderschön: Ein Abstecher ins Finsterauer Filz. Das Mooregebiet, liegt im Erweiterungsgebiet des Nationalparks Bayerischer Wald und wurde mit neuen Bohlenwegen und Sitzgelegenheiten ausgestattet.



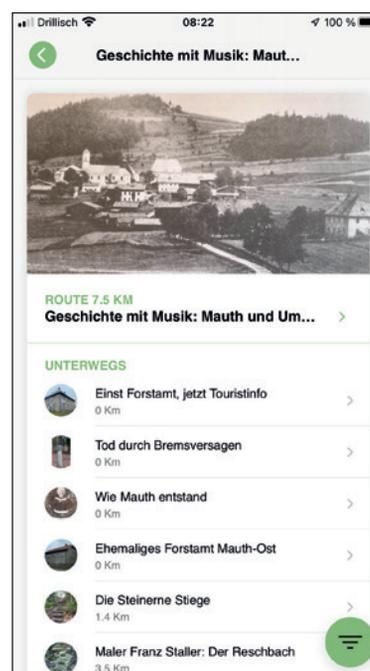
Das Projektteam Manuela Lang (li.) und Alexandra Linzmeier.



In der App gibt es interessante „Touren mit Geschichten“ im Bayerischen Wald zu erkunden.



Ein Rundweg im Saubachtal mit Geschichten an bestimmten Stellen.



Wandern mit Musik von „Tom & Basti“, Geschichten von früher und alten Bildern.

Eine Grenzregion geprägt durch den Goldenen Steig

Die gesamte Grenzregion ist geschichtlich geprägt durch den Goldenen Steig, der „Autobahn des Mittelalters“, auf dem täglich hunderte vom Salzsäumern mit ihren Pferden das kostbare Salz von Passau nach Böhmen transportierten. Jenseits der Grenze zeugen die vielen verlassenen Dörfer von der Vertreibung der Deutschen aus Böhmen. Deren Häuser wurden ab den 50er Jahren zerstört und doch finden sich auch Jahrzehnte später noch gemauerte Keller, rostiges Werkzeug der Landwirte und natürlich die Steinwälle, die diese Kulturlandschaft besonders prägen. „Einige unserer Wanderführer kennen diese Wege gut und wissen viel über die verlassenen Dörfer – diese Informationen wollen wir in den nächsten Monaten nach und nach in WanderKultur integrieren“, sagt Projektleiterin Manuela Lang.

Gemeinde Mauth-Finsterau

Das ist die Heimat von Erich Dorner, der dort lange Jahre Schullehrer war und der auch seit Jahrzehnten Mitglied im Bayerischen Wald-Verein ist. Er hatte in den 80er Jahren zu einer Fotoaktion aufgerufen, bei der ältere Bewohner ihre fotografischen Schätze abgeben konnten. Daraus entstand ein Buch, in dem Dorner die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde mit alten Bildern illustrierte. Nun hat er sein Wissen auch in WanderKultur

Wandern mit „Tom & Basti“

Zwischen Reschbach und Saußbach sowie entlang beider Bäche gibt es Wanderempfehlungen. Genso kann man sich aber auf die Spuren des Goldenen Steiges machen und die Relikte des ehemaligen Wimmerkanals im Gelände suchen. Besonders unterhaltsam sind die „Geschichte mit Musik“-Wanderungen, bei denen das bekannte Duo „Tom und Basti“ die Audiobeiträge mit kurzen musikalischen Intros eröffnet.

Die App „WanderKultur“ wächst mit jedem Tag ein Stückchen mehr, so dass die Auswahl für die Wanderer immer größer wird. Lang: „Da findet jeder was für sich und geht nach einem schönen Herbstwandertag nicht nur voller Natureindrücke nach Hause, sondern auch mit viel neuem Wissen über die Region und wie sie wurde, was sie heute ist.“

Mehr unter www.wanderkultur.de

NÄCHTLICHES ABENTEUER, MUSIK UND KÜNSTLERGESPRÄCH IM SCHLOSS WOLFSTEIN

An der **Museumsnacht am 13. Oktober 2023** beteiligen sich in Freyung das Schloss Wolfstein mit dem **Museum JAGD LAND FLUSS** und der **Galerie Wolfstein** sowie das Wolfsteiner Heimatmuseum Schramlhäus, die Galerie im Europahaus und das Hinterglaseum in Schönbrunn am Lusen. Das Schloss Wolfstein bietet für Groß und Klein ab zehn Jahren um 19 und 20:30 Uhr eine Gruselführung durch die nächtlichen Gemäuer an. Passend zum Freitag, den 13. stehen die Führungen unter dem Motto „Aberglaube“. Teilnahme an den Führungen auf Anmeldung unter Tel. 08551 57-1611 oder Mail unter museum@landkreis-frg.de. Auch das Museum JAGD LAND FLUSS und die Galerie Wolfstein sind im nächtlichen Ambiente bei freiem Eintritt zugänglich.

Am **27. Oktober 2023** ab 18 Uhr gastiert das tschechische **Duo „Bárka“** mit stimmungsvollen Klängen im Schloss Wolfstein. Die beiden Profimusiker mit Violoncello (Pavel Barnáš vom Symphonieorchester des Tschechischen Rundfunks) und Keltischer Harfe (Ivanka Pokorná vom Tschechischen Nationaltheater) spielen nicht nur Klassik



Abenteuer pur: Gruselgeschichten im nächtlichen Museum



Bieten ein außerordentliches Musikerlebnis: Das Duo Bárka.

wie Smetana, sondern interpretieren auch Welthits von den Beatles, Queen und Led Zeppelin ganz neu. Ein außerordentliches

Musikerlebnis, das bei schönem Wetter im Schlosshof und bei schlechtem Wetter im Fürstenzimmer stattfindet. Der Eintritt ist frei!

Am **Sonntag, 29.10.2023**, findet noch einmal ein **Künstlertgespräch mit Petronilla Hohenwarter** zu ihrer aktuellen Ausstellung „ART 24/7...Yes, I can fly“ in der Galerie Wolfstein statt. Dabei werden die Ausstellung, einzelne Kunstwerke und der Entstehungsprozess näher beleuchtet. Die Gäste erhalten Einblicke in den Berufsalltag einer Künstlerin und wie der stetige Wandel des Kunstmarktes Einfluss darauf nimmt. Von 16.00-17.30 Uhr. Anmeldung unter 08551 57-1611 oder per Mail an museum@landkreis-frg.de. Die Ausstellung ist bis 5. November 2023 von Dienstag bis Freitag von 10-16 Uhr und an allen Feiertagen geöffnet.

Foto: Landratsamt FRG

Foto: Bárka

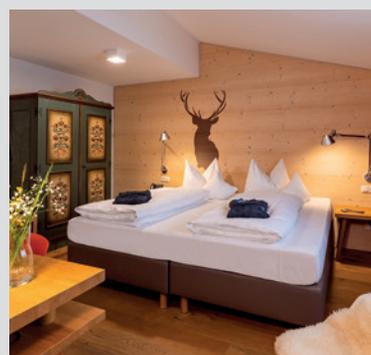


Wolfkerstraße 3 · 94078 Freyung
Tel. +49 8551 57-1611 · www.jagd-land-fluss.de



KONZERT UND KULINARIK IM POSTWIRT

Der goldene Herbst lädt im Bayerischen Wald nicht nur zum Wandern ein, sondern bietet auch kulinarische Highlights. Im POSTWIRT dürfen Sie sich auf **Wild-Spezialitäten** und jeden Sonntag auf **ofenfrische Enten & Ganserl** freuen! Für einen besonderen Abend zu Zweit verwöhnen wir Sie mit einem **Romantikmenü** in der Vinothek bei kuscheligem Ambiente. Für Vorträge oder **Seminare** empfehlen wir Ihnen unseren voll ausgestatteten Seminarraum mit Platz für 20 Personen.



UNGSCHMINGGD
„Die Wahr(heit)sager“
13. Oktober 2023
zu Gast im POSTWIRT!
Charmanten, treffenden und feinen Humor –
das präsentieren die drei Musikkabarettisten
von Ungschminggd in ihrem neuen Programm.
Einlass & Küche ab 18 Uhr.
Beginn 20 Uhr.
Karten-VVK EUR 20 | AK EUR 22
Tipp: Genießen Sie das Konzert und gönnen
Sie sich nach einem ausgelassenen Abend
eine Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstück
und Nutzung der Vitaloase.
Ab 85 EUR pro Person im DZ.

POSTWIRT
LANDHOTEL
★★★S

Rosenau 48 · 94481 Grafenau
Tel. +49 (0)8552 96450
info@hotel-postwirt.de
www.hotel-postwirt.de

HERBSTLICHE WANDER- UND RADTOUREN IM LANDKREIS FREYUNG-GRAFENAU KLIMAFREUNDLICH MIT DEM ÖPNV GENIESSEN



Die sogenannten „Igelbusse“ fahren von Anfang Mai bis Anfang November zu den schönsten Naturzielen im Bayerischen Wald und können auch von Radlern benutzt werden.

Foto: Daniela Blöchlinger

Mit Linie 602 zum Lusen

Eines der bekanntesten Wanderziele ist der Lusen, der mit seinem Gesteins-Geotop bereits aus der Ferne gut zu erkennen ist. Von der Umsteigehaltestelle Graupsäge geht es zur Endhaltestelle „Lusen Waldhausreihe“. Von dort wandert man am besten über den Sommerweg, vorbei an der Glasarche über die Himmelsleiter hinauf zum 1.373 Meter hohen Gipfel. Von dort führt der Weg zum Lusenschutzhause und nach einer gemütlichen Einkehr geht's auf dem „Winterweg“, einem breiten Schotter-/Waldweg, wieder zurück zur Bushaltestelle.

Mit Linie 603 ins Freilichtmuseum

Im Freilichtmuseum Finsterau kann man in die Vergangenheit des Bayerischen Waldes eintauchen. Hier erlebt man das ehemalige Siedlungswesen im Bayerischen Wald auf einem Spaziergang durch das weitläufige Gelände und bei der Besichtigung der alten Höfe und Bauernhäuser. Viele Veranstaltungen Sommer wie Winter runden die Zeitreise ab.

Mit Linie 605 nach Mitterfirmiansreut

Das „Skigebiet Mitterdorf“ ist bestens bekannt. Aber die Landschaft um den Almberg hat auch für Wanderer viel zu bieten. Direkt von der Haltestelle Mitterfirmiansreut im Ortszentrum führen etliche Wanderwege auf den 1.100 Meter hohen Berg, der eine herrliche Panoramaaussicht auf die umliegenden Ortschaften, in den benachbarten Nationalpark Šumava und bei Fernsicht sogar bis in die Alpen bietet.

Mit Linie 606 zum Dreisessel

Von der Haltestelle „Wanderparkplatz Dreisessel“ erreicht man nach 1,5 Kilometern das Gipfelplateau des Dreisesselberges mit dem „Berggasthof Dreisessel“. Von den Dreisessel-Säulen und dem 15 Minuten entfernten Hochstein eröffnen sich traumhafte Aussichten. Empfehlenswert ist die 7,5 Kilometer lange, mittelschwere Wanderung über das Steinerne Meer zum Dreiländereck, über den Grenzkamm und den Bayerischen Plöckenstein zurück zum Dreisessel.

Der Herbst gilt als eine der schönsten Jahreszeiten im Bayerischen Wald. Sonntage mit blauem Himmel sind hoch oben an der Tagesordnung, während weiter unten male- rische Inseln im Nebel entstehen. Wanderer oder Radfahrer aus der Region, aus Tschechien, Oberösterreich, aus den Städten Passau, Deggendorf oder Regensburg wählen den „Woid“ für ihre sonnigen Tagestouren wählen - der Landkreis Freyung-Grafenau bietet mit der Verkehrsgemeinschaft Dafinger, A. und M. Pfeffer sowie Sieghart ein gut verzweigtes ÖPNV-Netz zu den schönsten Naturzielen:

Mit Linie 601 zum Rachel

Mit dieser Linie geht's zur Haltestelle Racheldiensthütte, der optimale Ausgangspunkt für Wanderungen ins Rachelgebiet. Das gut ausgeschilderte Wegenetz führt auf vier Kilometern zum Rachelsee und von dort über die Rachelkapelle zum Gipfel des „Großen Rachel“ (1.453m) und dem höchsten Berg im Nationalpark Bayerischer Wald. Eine alternative Route führt über die Felsenkanzel zurück zur Racheldiensthütte, wo man zu einer Brotzeit einkehren und dann gemütlich zum Ausgangspunkt fahren kann.

Mehr über den ÖPNV im Landkreis FRG unter www.freyung-grafenau.de/leben-und-wohnen/verkehr und zur „schnellen“ Verbindungsauskunft: www.FRGmobil.de

**605
606**

**DIE
NEUEN
LINIEN
IN FRG**

**E-BIKES UND
FAHRRADMITNAHME**
Anmeldung empfohlen unter
08551/57-1215 oder
nahverkehr@landkreis-frg.de
Gruppen: Anmeldung
erforderlich!

5 x täglich mit dem Bus zum Dreisessel, nach Mitterfirmiansreut und ins Nationalparkzentrum Lusen. Ideal für Radfahrer und Wanderer.

LINIE 605 - ALMBERGBUS über Philippsreut, Mitterfirmiansreut, Mauth, Nationalparkzentrum Lusen nach Freyung und zurück

LINIE 606 - DREISESELBUS von Waldkirchen nach Jandelsbrunn, Neureichenau, Dreisessel, Grenze Nové Udolí, Philippsreut und zurück



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**

Gefördert durch:



Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Localbahnmuseum

Kuns(t)räume

Schmugglerhütte

NaturparkWelten

Naturpark Wirtshaus

Die Erlebnis-Allee am Arber

Bayerisch
Eisenstein

Bahnhofstraße

Natur · Kunst · Kultur & GenussWelten

44

Bahnhofstraße



Erweiterter Ausstellungsbereich und neue Drehscheibe im Freigelände!

Localbahnmuseum
Bayerisch Eisenstein

In unserem historischen Lokschuppen erwartet Sie ein spannender Rundweg durch die Geschichte der Bayerischen Localbahnen von 1876 bis zur Gegenwart mit vielen Dampf- und Diesellokomotiven, historischen Wagen, Eisenbahnzubehör und erstaunlichen Infos zur bayerischen Eisenbahngeschichte.

Öffnungszeiten und Infos unter:
Tel. +49(0)9925 1376 · www.localbahnverein.de



52

Bahnhofstraße

Kunsträume
...grenzenlos

Die Kunsträume widmen sich auf fast 800 Quadratmetern ganz der Kunst. In der aktuellen **Sonderausstellung** in den Kuns(t)räumen dreht sich alles um den Luchs, um diesen heimlichen Waldbewohner ins Licht der Öffentlichkeit zu bringen. Über **40 Künstler** aus ganz Deutschland, Tschechien, Slowakei, Österreich und den USA haben sich dem Luchs ihrer ganz eigenen Bildsprache gewidmet und zeigen ihre Kunstwerke.

Besuchen Sie auch den **Gallerieshop** mit Produkten aus der Region und kehren Sie in der benachbarten **Schmugglerhütte** ein.

Geöffnet: Mi-So, Feiertage 11.00 - 17.00 Uhr
Tel. +49(0)9925 18297-52
www.kunstraume-grenzenlos.de



Holzskulptur, Betina Fichtl-Haberland

LYNX

Im Zeichen des Luchses

Sonderausstellung
von **26. Juni 2022** bis
06. Nov. 2022

54

Bahnhofstraße

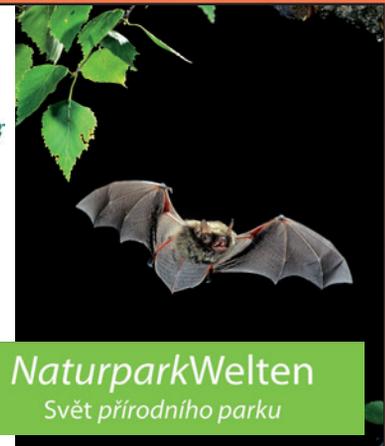


Historischer Grenzbahnhof

- Europ. Fledermauszentrum
- Ausstellung König Arber
- Skimuseum
- Höchste Eisenbahn
- Modelleisenbahn
- Ausstellung Grenze und Kalter Krieg
- Naturpark-Restaurant



Geöffnet:
Mi-So, Feiertage, (Ferien BY, Juli-Sept,
täglich) 9.30 - 16.30 Uhr
Tel. +49(0)9925 90 24 30 Infotheke
Tel. +49(0)9925 18 29 766 Wirtshaus
www.naturparkwelten.de

NaturparkWelten
Svět přírodního parku

Die Bahnhofstraße in Bayerisch Eisenstein ist bequem mit dem Zug zu erreichen. Mit der **GUTi-Karte** ist die Zugfahrt kostenlos.



DIESE HOCHZEITSSCHAU IST EIN HIGHLIGHT VON A BIS Z

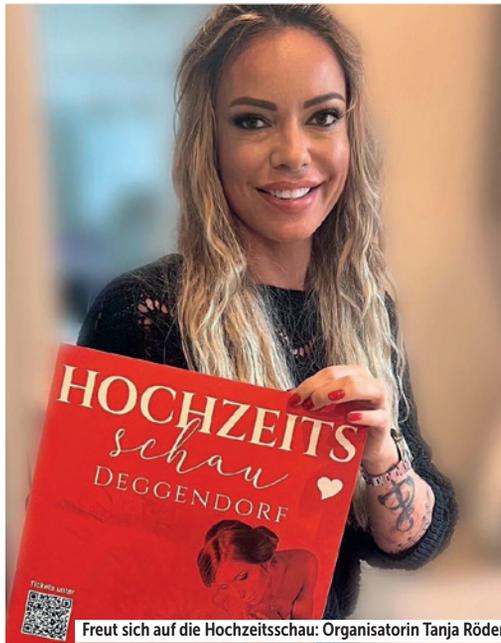
Bei der Hochzeitsschau in Deggendorf dreht sich alles um das Thema Heiraten. Zahlreiche Aussteller präsentieren sich mit ihren Produkten, Dienstleistungen und Tipps für den schönsten Tag im Leben. Gezeigt werden u. a. Mode für Braut und Bräutigam, Trauringe, Brautsträuße, Hochzeitsautos oder Geschenkideen. Dazu gibt's Tipps für Locations, Catering und Hochzeitstorten, sowie Video- und Fotoservice. Ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik, verschiedenen Mode- und Danceshows und ein Feuerwerk zum Abschluss runden einen erlebnisreichen Messtag ab. Organisatorin der Messe ist Tanja Röder, Multitalent und Inhaberin der Deggendorfer Agentur „Firmenherz Marketing“. Roswitha Prasser befragte die Deggendorferin zur bevorstehenden Messe am 5. November 2023.

Frau Röder, was gibt es Neues bei der Hochzeitsschau 2023 in der Deggendorfer Stadthalle?

Die Modenschau fällt noch größer aus als bisher. Drei Brautmoden- und ein Trachtenaussteller machen dies möglich. Es wird auch eine getanzte Modenschau geben. Bianca Steinecker-Heller und ihr Team feilen bereits an der Choreografie.

Über welche Highlights in dürfen sich die Besucher in diesem Jahr freuen?

Die Veranstaltung an sich ist von A bis Z ein Highlight. Das Kribbeln ist bei Ausstellern, Besuchern, meinem Team und natürlich mir selbst deutlich spürbar. Wir freuen uns schon sehr, wenn die ersten Besucher in die Halle strömen und es losgeht. Wenn dann alles geklappt hat, das Feuerwerk den Tag beschließt und alle zufrieden nach Hause gehen, blicken wir dankbar auf eine gelungene Veranstaltung zurück.



Freut sich auf die Hochzeitsschau: Organisatorin Tanja Röder.

Auf was sollte ein Brautpaar bei den Vorbereitungen einer Hochzeit unbedingt achten?

Dass man nicht den Ansprüchen von Eltern, Freunden und Co. bestmöglich gerecht werden will, sondern dass man den schönsten Tag im Leben so ausrichtet, wie man ihn selbst maximal genießen kann und auch will.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg!



„Roter Teppich“ für einen Traum in weiß in Deggendorf.

© Firmenherzmarketing



Mit der Hochzeitsgondel ins Hochzeitsglück!

Eine besondere Art zu Heiraten, bietet die Fürstliche Hohenzollernsche ARBER-BERG-BAHN auf dem Großen Arber mit ihrer Hochzeitsgondel. Dazu zwei Standesämter (am Berg und am Großen Arbersee) garantieren eine Hochzeit mit ganz besonderem Flair.

Info und Buchungen: Tel. 09925 9414-0 · E-Mail: hochzeiten@hohenzollern.com



KOOK 36

GAUMENERLEBNISSE - AUTHENTISCH · LEBENDIG · KOSTBAR
Oberer Stadtplatz 18 · 94469 Deggendorf · Tel. 0991 99599913 · www.kook36.de



Freund
TRACHTEN & LEDERHOSEN
MANUFAKTUR

94481 Grafenau · Tel. 08552 91918
www.trachten-freund.de

© Hammerschmid

KONZERTHAUS BLAIBACH

VON DER GENIALEN IDEE ZUM GRANDIOSEN ERFOLG

Blaibach 2012 - ein Dorf im Bayerischen Wald an der Grenze zu Tschechien, auf dem Weg zu einer Dorferneuerung, auf der Suche nach Ideen. Der Münchner Architekt Peter Haimerl schnürt zusammen mit den Bürgern Blaibachs ein Konzept zur Erneuerung der Dorfmitte und er begeisterte für sein Vorhaben einen Freund, der auf der Suche nach einem Bauernhaus ist und in Blaibach fündig wird: Thomas E. Bauer, international erfolgreicher Bariton und Tausendsassa in Sachen Kultur. Seine Idee: Ein Konzerthaus mit höchster Klangqualität mitten in dieser so verlassenem Dorfmitte. So ver-rückt die Idee, so ver-rückt die Architektur: Ein Quader aus Spezialbeton schräg in den Boden gesetzt, mit einer einzigartigen Akustik, die ihresgleichen sucht, die Menschen von weit her anzieht. Wer einmal vor Ort war, fühlt, hört und trägt ganzheitlich fasziniert die Begeisterung vom ersten Ton bis zum puren Raumerlebnis hinaus in die weite Welt.

Das Dorf Blaibach bekam weitaus mehr, als es suchte und Thomas E. Bauer verwirklichte 2014 mit dem Konzerthaus, das in der Rekordzeit von einem Jahr gebaut wurde, einen langgehegten Traum. Eine Win-Win-Symbiose, die in ihrer Konstellation wohl so einzigartig ist, wie die Geschichte und der Erfolg des Konzerthauses Blaibach.

Der für seine ausgefallenen Ideen und Inszenierungen bekannte Intendant, Prof. Thomas E. Bauer, hat mit seinem Konzerthaus bewiesen, dass Visionen in Erfüllung



Intendant Prof. Thomas E. Bauer vor zehn Jahren im Konzertsaal Blaibach. Der studierte Kulturmanager verwirklichte, was viele anfangs belächelten.

gehen, wenn man Chancen ergreift, wenn sie sich anbieten, hartnäckig dran bleibt und weiß, dass Höhen und Tiefen zum Leben dazu gehören... Das Risiko war und bleibt auf seinen Schultern verteilt - Nervenkitzel pur. „Man muss sich im Klaren sein, dass so ein Kulturprojekt immer ein Wahnsinn und mit einem hohen finanziellen Risiko behaftet ist, für das man insgesamt 25 Jahre nach der Eröffnung persönlich haftet“, verrät Bauer. Die Freude ist nun groß, dass das Konzerthaus ab 2024 die gleiche Förderung wie die Europäischen Wochen in Passau erhält. Bauer darf sich zur Minimierung des finanziellen Risikos auf Sponsoren und Spenden von Unternehmen, Partnern aber auch Privatleuten freuen. „Ohne sie alle wäre so ein Projekt überhaupt nicht möglich! Wich-

tig dabei ist das Vertrauen in meine Person und in mein Wirken“, so der Intendant.

Nächstes Jahr im September feiert das Konzerthaus seinen zehnten Geburtstag. Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr laufen schon jetzt auf Hochtouren: Künstler gewinnen, Verträge abschließen, ein Programm entwerfen, ein Fest planen, das an die Anfänge erinnern und zeigen soll, dass nichts von dem Feuer, das einst brannte und soviel entfachte, erloschen ist.

An die Anfänge erinnert sich Bauer noch genau: „Das Gebäude war eine Woche vor dem ersten Konzert noch ein Rohbau. Eine Stunde davor wurden noch die Stühle montiert, fünf Minuten vor Beginn segnete der Pfarrer den Saal“. Aufgeführt wurde Haydns Schöpfung. Der Komponist hat die „Vorstellung des Chaos“ an den Beginn seines Oratoriums gestellt - für Bauer damals und heute voller Symbolik für den chaotischen Start des Konzerthauses. Für den Professor hat der Ort der Konzerthaus in Blaibach eine starke Magie. „Deshalb kommen auch die Stars, weil sie davon hören und sich selbst ein Bild machen wollen.“



Eigenwillig: Das Konzerthaus Blaibach.



Im Konzertsaal sorgen geschlitzte Wandflächen aus Spezialbeton und ein fein abgestimmtes Lichtkonzept für ein eindrucksvolles Konzerterlebnis für 200 BesucherInnen.

Bauer plant, den Menschen vor Ort etwas zurückzugeben, Berührungspunkte abzubauen, sie emotional mit einzubinden, Künstler kennenzulernen, Konzerte mit zu organisieren, etwas zu schaffen, von dem sie langfristig partizipieren können. „Ich möchte gerne etwas zurückgeben und sehe darin eine wichtige Aufgabe“.

Aktuell widmet sich der nimmermüde Visionär mit seinem Team der Vorbereitung für das zehnjährige Jubiläum. Das wird nach seinen Worten „ein mega Erlebnis“. Ein Konzert steht allerdings heute schon fest: Es wird wieder wie bei der Eröffnung Haydns Schöpfung gespielt - dieses Mal als Element einer großen Überraschung.

Roswitha Prasser

KONZERTHAUS BLAIBACH / PROGRAMM Oktober 2023 - Februar 2024

Sonntag, 8. Okt., 11 Uhr
**Preisträgerkonzert 2:
European Bach Guitar Award**

Sonntag, 8. Okt., 19 Uhr
**Preisträgerkonzert 3: Musica Juven-
tutis - mit dem Wiener Konzerthaus**

Samstag, 14. Okt., 14 & 20 Uhr
Sonntag, 15. Okt., 11 Uhr
Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Sonntag, 15. Okt., 18 Uhr
Monika Drasch & Friends

Freitag, 20. Okt., 19 Uhr
**Thomas Quasthoff & Friends play
Jazz**

Samstag, 21. Okt., 19 Uhr
Anna Gourari & Friends

Sonntag, 22. Okt., 16 Uhr
Internationale Chorakademie

Samstag, 11. Nov., 19 Uhr
Sonntag, 12. Nov., 11 Uhr
**J.S. Bach: Die großen
Motetten**

Sonntag, 12. Nov., 18 Uhr
Lucas Debargue - Klavier

Freitag, 17. Nov., 19 Uhr
Pierre-Laurent Aimard - Klavier

Samstag, 18. Nov., 19 Uhr
Sonntag, 19. Nov., 11 Uhr
Jos van Immerseel & Friends

Freitag, 1. Dez., 19 Uhr
Alexei Volodin - Klavier

Samstag, 2. Dez., 14 Uhr
**Barenboim-Said-Alumni
Klaviertrio**

Samstag, 2. Dez., 19 Uhr:
Fanny Mendelssohn Artists

Sonntag, 3. Dez., 11 Uhr
**Karajan Akademie der
Berliner Philharmoniker**

Sonntag, 3. Dez., 18 Uhr
Münchner Symphoniker

Freitag, 8. Dez., 19 Uhr
Samstag, 9. Dez., 19 Uhr
Johann Sebastian Bach

Sonntag, 10. Dez., 18 Uhr
Herbert Schuch & Gülru Ensari

Freitag, 5. Jan., 19 Uhr
Samstag, 6. Jan., 14 Uhr
**Neujahrskonzert - „Freude
schöner Götterfunken!“**

Sonntag, 21. Jan., 16 Uhr
Helmut Lachenmann zum 80.

Freitag, 26. Jan., 19 Uhr
Humanity in War

Samstag, 27. Jan., 14 Uhr
Frank Peter Zimmermann

Samstag, 27. Jan., 19 Uhr
Sonntag, 28. Jan., 11 Uhr
Bayerische Staatsoper

Sonntag, 28. Jan., 18 Uhr
Capella Cracoviensis

Samstag, 10. Feb., 14 Uhr
Kit Armstrong

Samstag, 10. Feb., 19 Uhr
Liederabend Valer Sabadus

Sonntag, 11. Feb., 16 Uhr
Mari Kodama

Freitag, 23. Feb., 19 Uhr
Barbican Quartet

Sonntag, 25. Feb., 18 Uhr
The Three Basses



Kirchplatz 2
93476 Blaibach
Tel. 09941 9495065
info@kulturgranit.de
www.kulturgranit.de

DA WEHT FRISCHER WIND IN DIE ZUKUNFT:

NIEDERBAYERN-FORUM „DAS NETZWERK DER NETZWERKER“

Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung wurde es einmal mehr deutlich: Der Verein Niederbayern-Forum e. V. - 2011 mit Sitz in Landshut gegründet - ist mit seinen 300 Mitgliedern und 120 „Botschaftern“ nicht nur ein gewaltiger, was die Größe betrifft, sondern auch ein Glücksfall für Niederbayern wegen seiner Aktivitäten und Ziele, Niederbayern als Heimat und für die Zukunft zu stärken. Über den Verein, was er kann, was er bietet und warum es sich sehr lohnt, Mitglied zu werden, sprach WOIDSIDE-Redakteurin Roswitha Prasser mit dem Geschäftsführer des Niederbayern-Forums, Bertram Vogel.

Herr Vogel, ich bin beeindruckt, was ich auf der Jahreshauptversammlung über das Niederbayern-Forum gelernt habe. Das ist doch DER Verein für die Zukunft unserer Region?

In der Tat, liebe Frau Prasser! Das Forum könnte man am besten beschreiben mit dem Satz „Das Netzwerk der Netzwerker“. Nirgendwo laufen die Fäden so zusammen wie hier. Jeder, der sich mit dem Niederbayern-Forum beschäftigt, merkt sehr schnell, wie positiv und gewinnbringend dieser Verein sowohl für seine Mitglieder als auch für die ganze Region ist. Niederbayern ist der zukunftsfähige Gegenentwurf zu Metropolen und Ballungszentren. Wir sind die kontrastreiche Symbiose von historischen Städten mit weitem Land und rauer Natur und wir haben Potenziale als Wirtschafts- und Wissenschaftsregion sowie Kultur- und Lebensraum. Bei uns trifft treibende Innovationskraft auf Bodenständigkeit, Internationalität auf Heimatverbundenheit.

Wer kann Mitglied werden und wie?

Im Prinzip kann jeder Mitglied werden, dem Niederbayern am Herzen liegt, der mit Gleichgesinnten zusammen etwas bewirken und der in diesem Netzwerk interessante Menschen aus allen Lebensbereichen kennenlernen will. Unternehmen, Institutionen, Kommunen, Vereine und Einzelpersonen können die große und agile Gemeinschaft mit ihrem Beitrag tatkräftig unterstützen. Jeder, der sich für die Entwicklung der Region Niederbayern engagiert, ist uns sehr herzlich willkommen. Um Mitglied zu werden braucht man nur auf unserer Homepage www.niederbayern.de den Mitgliedsantrag ausfüllen. Jede Mitgliedschaft ist ein sympathisches Bekenntnis zu Niederbayern als Region für Heimat und Zukunft.

Welche Vorteile hat eine Mitgliedschaft ?

Unsere Mitglieder erhalten Zugang zu einem vielfältigen und fachübergreifenden Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft. Sie sind aktiver Teil davon und profitieren vom Wissen und den Angeboten aller. Gemeinsames Ziel ist die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Sie treffen auf rund 300 weitere Mitglieder und Partner: International bekannte Global Player, Hidden Champions und Existenzgründer, Handwerker und Dienstleister, Freiberufler und Selbständige, Universitäten und Hochschulen, Technologie- und Gründerzentren, Vereine und Initiativen, Kammern-



Freuen sich über den Erfolg des Niederbayern-Forums: Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich (li.) und Geschäftsführer Bertram Vogel.

Foto: Roswitha Prasser

und Behörden, Landkreise, Städte und Gemeinden. Mitglieder sind Teil eines „Netzwerks der Netzwerker“: Der Verein bündelt unter seinem Dach viele bestehende Kooperationen und Initiativen, tauscht sich mit ihnen aus und stimmt sich ab. Er hat sich als Plattform für ganz Niederbayern etabliert und ernannt und betreut auch die rund 120 „Botschafter Niederbayerns“.

Unsere Veranstaltungen geben Impulse für Kommunikation, Dialog und Austausch. Aus diesen Kontakten wächst Vertrauen und entwickeln sich Ideen für neue Kooperationen. Durch diese Zusammenarbeit entstehen verlässliche persönliche und geschäftliche Beziehungen und daraus wächst Wertschöpfung in der Region. Alle unsere Mitglieder und Partner verbindet das gemeinsame Bekenntnis, Niederbayern als begehrte Region stetig und zukunftsicher weiterzuentwickeln und dafür selbstbewusst nach außen zu werben. Sie sind Teil unseres Markenversprechens: „Niederbayern schafft Zukunft – Niederbayern schafft Heimat“ und füllen es mit Leben. Und alle haben Teil am positiven Auftritt der Marke Niederbayern nach innen und nach außen: Hierzu organisiert unser Verein eigene Veranstaltungen und macht Pressearbeit über klassische und soziale Medien. Durch die Verwendung der Logofamilie profitieren Mitglieder und Partner vom innovativen und frischen Image Niederbayerns.

Was sind Ihre Aufgaben?

Unsere primäre Aufgabe ist, unsere Region mit ihren Stärken positiv nach innen und außen darzustellen. Die Dynamik und Agilität hervorzuheben, damit

diejenigen, die hier leben und arbeiten stolz und glücklich sein können und diejenigen, die noch nicht hier leben, sich nichts sehnlicher wünschen, als hier leben zu dürfen. Und das gelingt durch die Vernetzung der Mitglieder und Akteure und permanentes Marketing. Das Echo dieser Aktionen kommt positiv auf jeden von uns zurück. Und je mehr dieses Netzwerk unterstützen umso mehr können wir nach außen aber auch nach innen unsere Stärken nutzen und noch stärker werden.

Ihr Slogan heißt „Niederbayern schafft Zukunft“ - was kann man sich darunter vorstellen?

Wir entwickeln und vermarkten Niederbayern als Ort, der für seine Menschen beides bietet: Heimat und Zukunft. Die Vielfalt der Region Niederbayern schafft den idealen Nährboden für eine nachhaltige Zukunft. Niederbayern ist ein großartiger Raum für die persönliche und wirtschaftliche Entwicklung. Das Potential dafür ist immens. Niederbayern schafft Zukunft für jeden von uns.

Vielen Dank für das Gespräch!



Niederbayern-Forum e.V.
Tel. 0871 97512931
marketing@niederbayern.de
www.niederbayern.de
www.facebook.com/meinniederbayern
Instagram: #niederbayernmeineheimat



KARLSBAD
GRANDE MADONNA

SPA & WELLNESS HOTEL
KARLOVY VARY



HOTEL KARLSBAD GRANDE MADONNA****

EIN KURHOTEL, DAS RUHE UND ENTSPANNUNG BIETET

Die weltberühmten westböhmisches Kurorte waren bereits im 16. Jahrhundert bei reichen Aristokraten beliebt und erfreuten sich der Gunst vieler Adelsgeschlechter. Heute werden sie von immer mehr Touristen aus dem benachbarten Deutschland besucht.

Das Karlsbad Grande Madonna Spa & Wellness Hotel ist spezialisiert auf eine umfassende Kurbehandlung, bei welcher die natürlichen Karlsbader Thermo-Mineralquellen sowie Torf und Schlamm aus lokalen Quellen angewendet wird. Obwohl es sich im historischen Zentrum in der Nähe der prächtigen Kolonnaden befindet, bietet es eine intime Atmosphäre und Ruhe für Ihren Aufenthalt. Es bietet seinen Gästen zu erschwinglichen Preisen luxuriöse Unterkünfte in komfortablen und elegant eingerichteten Zimmern und Suiten. Jeder von ihnen hat seinen eigenen Stil und ist mit größter Sorgfalt und Liebe zum Detail ausgestattet, damit Sie sich hier so wohl wie möglich fühlen.

Das Kurhotel
Karlsbad Grande Madonna****
ist das erste Hotel in Karlsbad,
das das europäische
Qualitätszertifikat von Europespa
med erhalten hat.



www.hotel-kgm.cz/de

Großartige Gourmet-Spezialitäten werden von einem Team erfahrener Köche im stilvollen Grand Restaurant und im erstklassigen mittelalterlichen Gasthaus U Křížovníků zubereitet. Sehr beliebt ist auch die Hotel-lobby-Bar, die zu einem bevorzugten Ort für gemütliches Beisammensein und Geschäftstreffen geworden ist. Wir freuen uns, Sie in unserem exklusiven Spa & Wellness begrüßen und verwöhnen zu dürfen, wo wir unseren Gästen ein breites Spektrum an Kur- und Wellnessanwendungen anbieten, für die wir natürliches heilendes Thermalwasser verwenden. Im Hotel Karlsbad Grande Madonna**** können Sie auch ein romantisches Wochenende, Familienfeiern oder Geschäftstreffen genießen.



RESERVIERUNG

Tel.: +420 607 576 769, E-mail: info@nase-hotely.cz - Moravská 2093/2A, CZ-360 01 Karlovy Vary, Tschechische Republik



CLINIC FOR SMILE GIBT IHNEN IHR LÄCHELN ZURÜCK

Die Zahnklinik in Karlovy Vary wird vor allem von Klienten aus Deutschland aufgesucht

Machen Sie sich keine Sorgen mehr über Zahnschmerzen oder das Aussehen Ihrer Zähne. Die Zahnklinik Clinic for Smile hat für Sie eine professionelle Lösung zu erschwinglichen Preisen. Und das in einer angenehmen Umgebung und mit modernsten Technologien, die auch die anspruchsvollsten Anforderungen an Komfort und Bequemlichkeit voll erfüllen.

In der Clinic for Smile wird eine umfassende Untersuchung Ihrer Zähne mit den neuesten Geräten und Methoden durchgeführt. Bei der ersten Konsultation geht es nicht nur um Ihre Probleme, sondern auch um Ihre persönlichen Vorstellungen über das zukünftige Aussehen Ihrer Zähne. Anschließend werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie Ihr Wunschziel optimal erreichen können.



Die modern ausgestattete Klinik für Zahnmedizin und ästhetische Zahnheilkunde bietet eine umfassende Betreuung im Bereich der ästhetischen Zahnheilkunde, Endodontie, Prothetik und Implantologie. Sie hat ihren Sitz im weltberühmten westböh-

mischen Kurort Karlovy Vary (Karlsbad) und wird dank der Nähe zur Staatsgrenze vor allem von Klienten aus dem benachbarten Deutschland besucht.

Wenn Sie einen oder mehrere Zähne verloren haben, müssen Sie nicht befürchten, dass Sie Ihre Umgebung nie wieder anlächeln können. Die moderne Zahnmedizin kann Zahnverluste mit Implantaten pro-Ablemlos beheben. Darüber hinaus müssen Sie keine übermäßigen Schmerzen befürchten, denn die örtliche Betäubung macht den Eingriff so angenehm wie möglich.

Außerdem können deutsche Patienten bei ihrer Krankenkasse einen Zuschuss für Zahnimplantate beantragen, auch wenn die Behandlung in der Tschechischen Republik stattfindet.

NEU



APPARTMENT AMÉLIE BIETET EINEN ANGENEHMEN AUFENTHALT

Wenn Sie Karlsbad besuchen, ist eine Übernachtung im Appartement Amélie, nur wenige Gehminuten vom historischen Zentrum des weltberühmten Kurortes entfernt, sehr zu empfehlen. Bewundern Sie die Kurkolonnaden, die schöne Architektur und die herrlichen Parks. Sie können auch die Heilquellen testen, die von Touristen aus der ganzen Welt besucht werden. Renommierete Restaurants und gemütliche Cafés befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe.

info@apartmentamelie.cz / www.apartmentamelie.cz

Clinic for Smile

Dubová 248/1

CZ-360 04 Karlovy Vary

Tschechische Republik

Tel.: +420 720 932 351

E-mail: info@clinicforsmile.cz

www.clinicforsmile.de

ERLEBEN SIE DEN HERBST IN LIPNO MIT ALL SEINEN FARBEN

Der Sommer hat sich von uns verabschiedet und eine der schönsten Jahreszeiten - der Herbst - hält Einzug. Es mag den Anschein haben, dass alles langsam zur Ruhe kommt, aber das ist im Lipno Family Resort nicht der Fall. Hier endet die Saison nie. Auch an den bunten Herbsttagen werden Sie hier viel Spaß haben. Egal ob Sie ein Paar, eine Familie oder eine Gruppe von Freunden sind.

Genießen Sie die Aussicht aus 941 Metern Höhe.

Sobald Sie bequem auf dem großen Parkplatz P1 parken, sehen Sie eine der ikonischen Sehenswürdigkeiten - den Treetop Trail. Es ist der erste Pfad, der in der Tschechischen Republik gebaut wurde und dieses Jahr seinen elften Geburtstag feierte. Der Pfad ermöglicht es Ihnen, die Schönheit des Böhmerwaldes aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Sie genießen einen Panoramablick auf den Lipno-See und können bei guter Sicht bis zu den Alpen sehen. Auf dem Weg nach oben können Sie Ihren Mut an den Adrenalinstationen testen oder auf dem Adrenalin-Netz in fast 30 Metern Höhe laufen. Vom 40 Meter hohen Turm aus können Sie täglich von 10 bis 17 Uhr die Aussicht genießen.

Ein Paradies für Kinder, das viel Spaß macht.

Ein paar Dutzend Meter vom Trail entfernt finden Sie Unterhaltung für Ihre Kinder für mindestens einen Tag. Das Königreich des Waldes. Mehr als vierzig verschiedene Arten von Attraktionen warten auf die Besucher, die alle vom Leben im Wald inspiriert sind. Es ist für jeden etwas dabei. Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Neue Kraft für weiteres Herumtollen im Reich des Waldes kann man in



den Waldwerkstätten in Modřinek tanken, die kleine und große Handwerker ansprechen werden. Vor Ort können Sie Ihre Energie im Restaurant Sumavanka oder im Erfrischungszentrum Bludiště wieder auffüllen. Das Königreich des Waldes kann bis Ende Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Allen, die einen Ausflug ins Waldreich mit dem Baumkronenpfad kombinieren wollen, wird das 3-in-1-Paket empfohlen.

Schlechtes Wetter ist kein Problem.

Wenn das Wetter schlecht ist, keine Sorge. Sie können das ganze Jahr über im Aquaworld schwimmen und sich erholen. Entspannen Sie sich im Whirlpool mit Blick auf den Lipno-Stausee oder wärmen Sie Ihre müden Muskeln in der Sauna auf.

Und wenn Sie eine Naschkatze sind, haben wir einen Tipp, wo Sie Ihre Geschmacksnerven befriedigen können! Genießen Sie eine süße Leckerei oder ein Dessert zum Kaffee in der Konditorei Povidloň, die sich perfekt in das lokale Ambiente einfügt. Die Konditorei folgt modernen Trends und bereitet köstliche Süßigkeiten und Kaffee für jeden vor, der vorbeikommt.

Der Herbst in Lipno ist einfach unschlagbar. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst!

Alles an einem Ort finden Sie unter

www.lipno.info



BOHEMSIDE KULTURTIPPS



ELENA STEINER | AUSSTELLUNG

Die tschechisch-österreichische Malerin Elena Steiner beschäftigt sich mit Fragen nach dem Wert der Erfüllung von Fremdwünschen, sozialer Anerkennung und Selbstbestimmung. Elena Steiner wurde in der Tschechischen Republik geboren und lebt und arbeitet in Wien. Sie studierte Malerei am Institut für Bildende und Mediale Kunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien im Atelier von Johanna Kandl. In ihren Werken erforscht Steiner einen anderen Typus von Menschen und sensibilisiert den Betrachter. Sie schafft realistische Acrylbilder als Metaphern des Seins und des Scheins.

REITHALLE DES SCHLOSSES – ALŠOVA JIHOČESKÁ GALERIE (AJG)

HLUBOKÁ NAD VLTAVOU

BIS 7. OKTOBER 2023

TÄGLICH | 9–18 UHR



RUDY LINKA / GIL GOLDSTEIN – DUO | KONZERT

Rudy Linka, ein weltberühmter Gitarrist, wurde 1960 in Prag geboren. Im Jahr 1980 emigrierte er nach Schweden. Im Jahr 1985 erhielt er ein Stipendium am Berklee College of Music in Boston und im Jahr 1986 ein Stipendium an der New School of Music in New York. Rudy ist der Gründer und künstlerische Leiter des internationalen Festivals Bohemia JazzFest, das seit 2005 jedes Jahr auf historischen Plätzen in tschechischen Städten und Metropolen stattfindet. Gil Goldstein ist ein US-amerikanischer Jazzpianist und Akkordeonist. Er hat 5 Grammy Awards gewonnen und wurde 8 mal nominiert. Es ist ihr erstes gemeinsames Konzert außerhalb der USA.

ST. ANNA-KIRCHE (KONZERTSAAL) ČESKÉ BUDĚJOVICE

12. OKTOBER 2023 | 19 UHR



MUSEUM DER MILEV-MASKERADEN

Das Museum der Milev-Maskeraden ist ein einzigartiges tschechisches Museum. Es ist das einzige Museum in der Tschechischen Republik, das sich mit der Geschichte der lokalen ethnografischen Tradition der Karnevalsumzüge beschäftigt. Für Kinder gibt es einen Kunstworkshop, in dem sie ihre eigene Maske ausmalen können, oder Ausmalbilder zum Thema Maskerade. Das Museum wurde im Jahr 2017 eröffnet und knüpft an die lange Tradition des Maskenumzugs in Milevsko an. Seit 1862 ist die Stadt Milevsko jedes Jahr von der Bewegung der Maskeraden erfüllt.

MUSEUM DER MILEV-MASKERADEN

STADT MILEVSKO

DAUERAUSSTELLUNG



SAMSON UND DELILA | OPER

Ein biblisches Drama über Leidenschaft und Verrat. Eine mitreißende grandiose Oper der französischen Romantik in einer spektakulären Inszenierung von Magdalena Krčková Švecová. Schwindelerregende Chornummern, prächtige Ballett-Bacchanale und mitreißende Arien, deren Melodien noch lange im Kopf klingen werden. Und natürlich die unnachahmlich bunte französische Musik der 1870er Jahre. In Darbietung des Opernensembles des Südböhmischen Theaters.

HAUS DER KULTUR METROPOL, THEATERSAAL ČESKÉ BUDĚJOVICE

27. OKTOBER 2023 | 19 UHR



JANZ FRANZ | AUSSTELLUNG

Janz Franz (1946–2017), künstlerischer Alleingänger in der österreichischen Malerei der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, ursprünglich aus Graz/Steiermark, beginnt Ende der 1980er Jahre intensiv zu malen. Erste Vorbilder sind ihm van Gogh, Gauguin, der „Blaue Reiter“, vor allem aber Egon Schiele. Schiele wird ihm zum künstlerischen Rollenmodell, zur „Number One“, die es zu schlagen galt. Von Hermann Nitsch im Rahmen der Salzburger Sommerakademie 1991 entdeckt, wird Janz Franz zum enfant terrible der österreichischen Kunstszene mit internationalen Erfolgen.

EGON SCHIELE ART CENTRUM ČESKÝ KRUMLOV

BIS 31. DEZEMBER 2023



ASCHENPUTTEL / BALLETT

Das Ballett Aschenputtel zur Musik von Sergej Prokofjew ist einer der berühmtesten und meistgespielten Balletttitel. Die Choreografie und Regie wird für das Ballett des Südböhmischen Theaters von Petr Zuska geführt, der bereits in der Vergangenheit mit dem Ensemble zusammengearbeitet hat (Schlüssel von Nirgendwoher und Radio Freies Schlaues Füchlein). Aschenputtel wird also das Repertoire mit neuen Klassikern bereichern.

HAUS DER KULTUR METROPOL, THEATERSAAL ČESKÉ BUDĚJOVICE

7. OKTOBER 2023 | 17 UHR

ANZEIGE



Cutting Crew



Blackout



De Facto Quartet



Addnfahrer



Günter Grünwald



Sky du Mont & Mirror Strings

BAD FÜSSING 2023

Veranstaltungshighlights

16.09.-05.11. Ausstellung zum Thema Wald

Fr 03.11. Theater: AzzurroDue

24.11.-26.11. Bad Füssinger
01.12.-03.12. Winterzauber

Sa 09.12. Eberhofer unterwegs! „Die Oma wird ned g’schubst“ mit Rita Falk, Christian Tramitz und Florian Wagner

Mo 25.12. Sonderkonzert des Bad Füssinger Kurorchesters

Di 26.12. Weihnachtsgala mit Romy, Reiner Kirsten, Nockis und die Stimmen der Berge

Fr 29.12. 20 Jahre Vogelmayer, Musik-Kabarett



Queen of Sand

24. BAD FÜSSINGER

Kulturfestival

15. Sept. - 14. Okt. 2023

Fr 29.09. Münchner Symphoniker, Kirchenkonzert

Mo 02.10. Bavarian Brass, Kirchenkonzert

Mi 04.10. Irina Titova, Queen of Sand, Sandartistin

Do 05.10. Cutting Crew, „I Just Died in your Arms Tonight!“, Pop, Rock

Sa 07.10. Sky du Mont und Mirror Strings, zeitgenössische Musik trifft zeitgenössische Literatur

Mo 09.10. De Facto Quartet, Streichquartett

Mo 09.10. Musik für die Seele, Kirchenkonzert

Mi 11.10. Audrey Hepburn-Hommage: Ein Herz und eine Krone, Kinofilm

Do 12.10. I am from Austria, Austria Pop

Fr 13.10. Addnfahrer, Comedy

Sa 14.10. Blackout, Multimediales Tanztheater, Weltpremiere

Karten / Infos unter



www.badfuessing.de

BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt

YOUNG CLASSIC

MIT VIELEN JUNGEN STARS



Das diesjährige 26. Young Classic Europe Festival findet in Passau vom 20. Oktober bis 19. November 2023 statt.

Das Eröffnungskonzert am Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr im Großen Rathaussaal wird von der Niederbayerischen Philharmonie unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Ektoras Tartanis gestaltet. Solistin des Abends mit Lalo, Symphonie espagnole ist die 23-jährige kubanisch-jamaikanische Geigerin Elinor D'Melon.

Bei dem Preisträgerkonzert im Schloss Freudenhain am Sonntag, 22. Oktober, 18 Uhr nehmen dieses Jahr bei Jugend musiziert und bei Prima la musica ausgezeichnete Talente aus Passau und Bayern, aber auch aus Oberösterreich teil.

Auch dieses Jahr gibt der berühmte Violinpädagoge Zakhar Bron einen Meisterkurs im Schloss Freudenhain, vom 27. bis 29. Oktober,

am Sonntag, 29. Oktober ab 18 Uhr findet ein Konzert mit den Kursteilnehmer/innen statt.

Beim traditionellen „Neue Namen“-Konzert am Samstag, 4. November, 19 Uhr in der Hl. Geist Kirche stellt das Young Classic Europe die 12-jährige ukrainische Harfenistin Zaradna und den 21-jährigen tschechisch-japanischen Geiger Eduard Kollert vor.

Der norwegische Geiger, Dirigent und Komponist Henning Kraggerud tritt mit seinen hochtalentierten und vielmals ausgezeichneten Kindern Alma (17, Violine), Hector (14, Klavier) und Franz (10, Violoncello) bei dem Konzert am Freitag, 10. November, 19 Uhr in der Hl. Geist Kirche auf.

Dieses Jahr bietet das YCE Festival am Sonntag, 12. November, 18 Uhr, im EW-Saal, ein Liederprogramm mit der beliebten und sehr erfolgreichen Sopranistin Theresa Pils und anschließend ein Gespräch zum Thema „Bedeutung der digitalen

Medien für die Musikausbildung und den Musikmarkt“.

Das 2019 gegründete Leonkoro Quartett hat im Jahr 2022 drei Erste Preise, sowie elf Sonderpreise bei internationalen Wettbewerben gewonnen. Das Leonkoro Quartett wird die Kammermusikliebhaber bei dem Konzert am Freitag, 17. November, 19 Uhr in der Hl. Geist Kirche erfreuen.

Mit dem Abschlusskonzert im Großen Rathaussaal am Sonntag, 19. November um 18 Uhr geht das 26. Young Classic zu Ende. Der Solist des Abends ist der 19-jährige US-Taiwanese Curtis Phill Hsu. Er wird mit dem Klavierkonzert von Tschairowsky, begleitet vom Symphonieorchester des Mozart Musikgymnasiums Salzburg unter der Leitung von Markus Obereder, sein Bestes geben. Die anderen Programmpunkte: „Rosamunde“ Ouvertüre von Schubert und „Per Gynt“ Suiten 1 + 2 von Grieg.



Der Kartenvorverkauf findet ab 20. September bei Buchhandlung „Rupprecht“ statt (Fußgängerzone, Ludwigstraße 18, Tel.: (0851) 93 12 70).

Reservierungen unter (0851) 5 25 75 oder 0179 / 1 43 45 42 sowie unter info@young-classic.eu und www.young-classic.eu

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn.

Kinder bis 12 Jahren haben zu allen Konzerten freien Eintritt.

Weitere Information unter: www.young-classic.eu



Young Classic Europe

20. Oktober - 19. November 2023

26. JUGEND MUSIKFESTIVAL PASSAU
SALZBURG · COMER SEE · STRASSBURG

Wir spielen die Zukunft

ANZEIGE

Tickets: Buchhandlung Rupprecht (Ludwigstraße 18, 94032 Passau Tel.: 0851 - 93 12 70)

www.young-classic.eu

BAD FÜSSING

DIE HIGHLIGHTS IM OKTOBER

BAVARIAN BRASS

Ein großartiges Musikerlebnis mit 4 Trompeten, Schlagwerk und Orgel mit dem Ensemble Bavarian Brass.

**MO | 2. OKTOBER | 19:30 UHR
HL.-GEIST-KIRCHE**

QUEEN OF SAND

In 80 Bildern um die Welt Die Königin der Sandkunst lädt zu einer einzigartigen Erdumrundung frei nach Jules Vernes ein, immer humorvoll und mit einem Augenzwinkern.

**MI | 4. OKTOBER | 19:30 UHR
GROSSES KURHAUS**

CUTTING CREW

Die 1985 gegründete CUTTING CREW wurde 2006 wiederbelebt. Sänger und Frontman Nick van Eede sowie der langjährige CUTTING CREW Gitarrist Gareth Moulton beglücken seitdem wieder die Bühnen dieser Welt mit den schönsten Songs der mittlerweile 5 Alben.

**DO | 5. OKTOBER | 19:30 UHR
GROSSES KURHAUS**



SKY DU MONT & MIRROR STRINGS © Christian Barz



CUTTING CREW © Kai R. Jochem

SKY DU MONT & MIRROR STRINGS

Zeitgenössische Musik trifft nun auf zeitgenössische Literatur. Der Schauspieler und Autor Sky du Mont liest auf unnachahmliche Weise amüsante Texte, virtuos umspielt von klassischer Kammermusik, angereichert mit Pop-, Rock- und Minimal-Elementen. Zusammen präsentieren die Künstler die Vielfalt des 21. Jahrhunderts. Musikalische Emotionen werden in Worten reflektiert.

**SA | 7. OKTOBER | 19:30 UHR
GROSSES KURHAUS**

DE FACTO QUARTET

Verschiedene Welthits werden mit klassischen Musikinstrumenten gespielt, wie man sie noch nie gehört hat!

**MO | 9. OKTOBER | 19:30 UHR
GROSSES KURHAUS**

I AM FROM AUSTRIA

Hier feiert der österreichische Pop sein fulminantes Comeback: als eine große Party mit einer „Überdosis G‘fühl“!

**DO | 12. OKTOBER | 19:30 UHR
GROSSES KURHAUS**

ADDFAHRENER

Der Addnfahrer ist ein Phänomen, dem der Sprung aus der virtuellen Welt von Facebook und Instagram, auf die Bühnen Deutschlands gelungen ist, wie keinem anderen. Der 28-jährige Comedian und Kabarettist aus dem Landkreis Bad Tölz steht seit Herbst 2019 mit seinem ersten eigenen Programm „S‘Lem is koa

Nudlsubbn* auf der Bühne und erobert mit seinem authentischen Frohsinn und seiner ganz eigenen Art, Geschichten aus seinem Leben zu erzählen, sein Publikum.

**FR | 13. OKTOBER | 19:30 UHR
GROSSES KURHAUS**

TICKETS:

VERANSTALTUNGSSERVICE

Bürgermeister-Frankenberger-Haus
Kurallee 15 | 94072 Bad Füssing
TEL: +49 (0) 8531 975-522
ticket@fadfuessing.de



ZAUBERBERG PASSAU



COYOTE PARTY

Can't Fight The Moonlight – Im Zentrum: Bardamen, die den Vibe der Verfilmung verkörpern, Tanzeinlagen zum Besten geben und die Gäste unter den Tisch trinken!

SA | 30. SEPTEMBER | 22 UHR

2000's PARTY

Flashback in die 2000er mit DJane Julianix & DJane Brigi

MO | 2. OKTOBER | 22 UHR

OPEN STAGE NIGHT & SPIELEABEND

It's time for your 15 minutes of fame!

DO | 5. OKTOBER | 20 UHR

BELZEBONG

Weedsommar Tour 2023

FR | 6. OKTOBER | 19 UHR

ALTERNATIVE ROCK NIGHT

Punk, Rock, Hard & Heavy Music

FR | 6. OKTOBER | 23 UHR

GOURMOUNTAIN SMELLFEST 2023

Internationales Gore & Grind Eintagesfestival im Zauberberg Passau!

SA | 7. OKTOBER | AB 14 UHR

90's BAD TASTE PARTY

Die trashigsten Hits der 90's – mitgröhlen und abgehen ist angesagt!

SA | 7. OKTOBER | 23 UHR

MuK AKTIV | NEON NIGHT PARTY

EDM & Charts mit DJ Afro Sam

FR | 13. OKTOBER | 22 UHR

EISREGEN

Die Meister des Morbiden sind zurück:

Die thüringische Extrem Metal-Legende EISREGEN begibt sich im Herbst 2023 auf GRENZGANG | Support: MaaheS
SA | 14. OKTOBER | 19 UHR

RITMO IN RIO

Latin Vibes & All Hits

MI | 18. OKTOBER | 22 UHR

BBou

„grod schein is“ Tour 2023

FR | 20. OKTOBER | 19 UHR

2010's PARTY

Throwback in die Zeit von Gangnam Style und Harlem Shake!

SA | 21. OKTOBER | 22 UHR

KARAOKE PARTY

The stage is yours!

MI | 25. OKTOBER | 21 UHR

RITMO IN RIO

Latin Vibes & All Hits – Halloween Edition

FR | 27. OKTOBER | 22 UHR

HALLOWEEN CLUBBING

Süßes oder Saures?

DI | 31. OKTOBER | 21 UHR



STADL 2.0 - XXL



Andy Borg lädt das Publikum gemeinsam mit großen Stars und Schlagerlieblichen zu einem einmaligen Showerlebnis ein. Mit dabei sind Die Paldauer, Markus Wolfahrt (Sänger & Frontmann der „Klostertaler“), Semino Rossi und Sigrid & Marina.

Das Konzert wird inklusive Pausen insgesamt ca. 5 Stunden dauern, daher startet es schon um 16.00 Uhr.



SO | 8. OKTOBER

16:00 UHR

DREILÄNDERHALLE PASSAU

PIZZERA & JAUS MIT „COMEDIAN RHAPSODY“ IN PASSAU!

NEUES PROGRAMM



Vier Hände, drei Instrumente, zwei Stimmen und eine Bühne. Das ist Pizzera & Jaus und das ist „Comedian Rhapsody“.

Die Emotionsdealer Ihres Vertrauens singen, rappen und fideln sich für ihr Publikum wieder durch alle Genres, die die Musikwelt zu bieten hat. Ihr 3. Programm ist ein Unterhaltungs-Überfall für alles und jeden, das Klang und Namen hat. Und mit was? Mit Recht! Und ohne Genierer. Das Musik-kabarett Duo Pizzera & Jaus füllt in

Österreich seit 2017 die Hallen. Über 180.000 Tickets wurden innerhalb von zwei Jahren verkauft, ein Amadeus für „Live-Act des Jahres“ war dann nur mehr Formsache. Zu sehen und zu hören gibt es das am 15. November 2023 in der Passauer Dreiländerhalle!

passau-ticket.de | www.pizzerajaus.com

MI | 15. NOVEMBER
 20:00 UHR
 DREILÄNDERHALLE PASSAU

RINGEL=RHEYEN



Erquickende Musik aus dem 17. Jahrhundert von Schmelzer, Leopold I, Falconieri u.a.

Lebendig interpretierte Musik der Kaiserhöfe von Spanien und Österreich sowie volkstümliche Sammlungen des Frühbarocks in historischer Aufführungspraxis machen die jahrhundertalte Musik lebendig. Das Linzer Ensemble Infiammable musiziert auf Originalinstrumenten wie Barockgitarre, Theorbe und Barockcello.



SO | 8. OKTOBER
 19:00 UHR
 AUGUSTINISAAAL STIFT REICHERSBERG

SAMUEL YIRGA & BAND



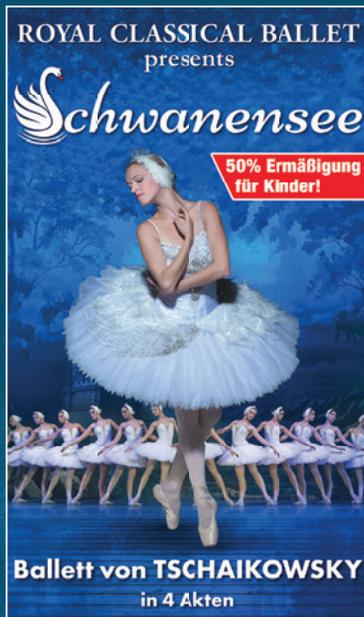
Samuel Yirga ist ein junger Vertreter der Ethiojazz-Szene. Er improvisiert am Klavier auf Basis äthiopischer Klangmuster. Sein außergewöhnlicher musikalischer Werdegang reflektiert sich in seinen Klanglandschaften, die seine Herkunft immer wieder aufblitzen lassen. Heute ist Samuel Yirga der bekannteste Pianist Äthiopiens. Auf Basis äthiopischer Klangmuster improvisiert Yirga am Klavier und kombiniert zeitgenössischen und klassischen Jazz mit Pop-Songs aus der goldenen Zeit äthiopischer Musik.

DO | 5. OKTOBER
 20:30 UHR
 MUSIKSCHULE RAAB

ANZEIGE

MAGISCHE MOMENTE

DIE EVENT-HIGHLIGHTS IN IHRER NÄHE!



25.12.23 PASSAU Dreiländerhalle



16.1.24 PASSAU Dreiländerhalle



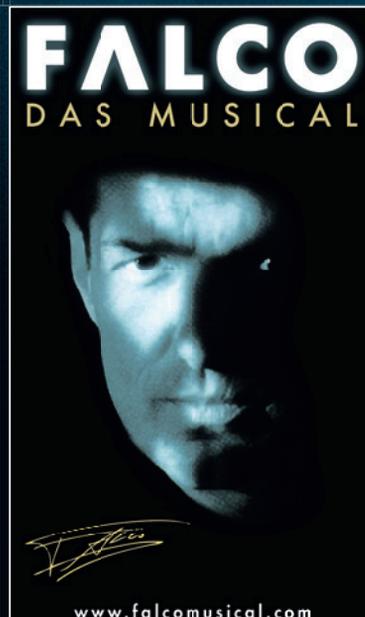
23.1.24 PASSAU Dreiländerhalle



30.1.24 PASSAU Dreiländerhalle



1.4.24 PASSAU Dreiländerhalle



9.4.24 PASSAU Dreiländerhalle

TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://www.cofode.de)



LOST IN A BAR



Von jeher wollen LIAB den Gästen ein Musikprogramm darbieten, das sich abseits des Geschmacks der breiten Masse befindet und trotzdem einen gemeinsamen Nenner trifft. Das Programm der Band ist ein musikalisches Schweizer Taschenmesser. Weitere Markenzeichen von LIAB sind aber sicherlich auch ihre bittersüßen bayerischen und englischen Eigenkompositionen, die irgendwo zwischen Jazz und Polka einzuordnen sind und das Zusammenspiel der drei Musiker sowie ihren dreistimmigen Gesang eindrucksvoll zur Schau stellen. Dazu kommen frische Interpretationen von wohlbekanntem Charthits.



SA | 14. OKTOBER
20:00 UHR
STADTHOTEL DEGGENDORF

NORBERT NEUGIRG & TRIO HULLERNGROOVE



Ob für die „Altneihäuser Feierwehrkapell'n“, der von ihm gegründeten und als Kommandant geleiteten Blasmusik- und Kabarettgruppe, oder für sein Soloprogramm, das er mit der fränkischen Band „hullerngroove“ präsentiert: Norbert Neugirg würzt seine neuesten Gedanken zu den Themen unserer Zeit stets mit hinter sinnigen bis hinterfotzigen Reimen. „hullerngroove“ vereint dabei internationale Rhythmen mit regionalen Klängen und schafft „fränkische Weltmusik mit Einflüssen von alter und neuer Volksmusik“.



SO | 15. OKTOBER
19:00 UHR
GASTHOF KNOTT JACKING

HANNS MEILHAMER & RALPH SCHICHA



Eine alte Freundschaft trägt Früchte: Hanns Meilhamer und Ralph Schicha kennen und mögen sich seit über 50 Jahren. Jetzt stehen sie wieder gemeinsam auf der Bühne mit ihrem Liederabend „Forever Young“. Ein Abend voller Spielfreude und Charme, schräg oder gerade, immer getragen von der freundschaftlichen Chemie zwischen zwei „Forever Young“ gebliebenen. Das Publikum erwartet eine wilde Mischung von Songs, welche die beiden (und uns alle) durchs Leben begleitet haben und ein bisschen Schlager ist auch dabei, aber das ist nicht ernst gemeint. Da trifft Witz auf Schmalz, Temperament auf Spielerei, stimmliche Leidenschaft auf coole Grooves.



FR | 27. OKTOBER
20:00 UHR
GASTHOF KNOTT JACKING

ENSEMBLE PHOENIX MUNICH



Songs des legendären Songwriters Leonard Cohen treffen auf französische Chansons der Renaissance, mitreißend dargeboten vom renommierten Ensemble Phoenix Munich rund um Joel Frederiksen. Dessen Bearbeitungen dieser Werke sind weit mehr als eine Hommage an den großen Troubadour. Vielmehr zeigen sie eindrucksvoll auf, wie mühelos sich die unterschiedlichen Stile einander annähern und was die Songwriter ganz unterschiedlicher Generationen verbindet. Ein farbenreiches und faszinierendes Musikerlebnis in der Aula des Gymnasiums Leopoldinum. www.passauer-konzertwinter.de

SO | 8. OKTOBER
19:30 UHR
LEOPOLDINUM PASSAU

STADTTHEATER PASSAU



DER LIEBESTRANK
Opera buffa von Gaetano Donizetti
SA | 30. SEPTEMBER | 19:30 UHR
SO | 1. OKTOBER | 18 UHR
FR | 13. OKTOBER | 19:30 UHR
SA | 14. OKTOBER | 19:30 UHR

ÖFFENTLICHE THEATERFÜHRUNG
Eintauchen in eine fremde Welt
SA | 7. OKTOBER | 13 UHR

UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER
Boulevardkomödie von Michael Cooney
FR | 6. OKTOBER | 19:30 UHR
SA | 7. OKTOBER | 19:30 UHR
SO | 8. OKTOBER | 16 UHR
FR | 27. OKTOBER | 19:30 UHR
SA | 28. OKTOBER | 19:30 UHR

IM WEISSEN RÖSSL
Operette von Ralph Benatzky

SA | 21. OKTOBER | 19:30 UHR
ÖFFENTLICHE THEATERFÜHRUNG FÜR KINDER
Mit Kinderaugen die Welt hinter dem Vorhang erkunden
SA | 28. OKTOBER | 15 UHR



hs

DRUCK
DIGITAL
LETTERSHP

hs Druck GmbH

Gewerbestraße Mitte 2
A-4921 Hohenzell bei Ried i.L.
Tel. 0 77 52 / 88 82 8 • Fax 0 77 52 / 88 82 9
e-mail office@hs-druck.at • www.hs-druck.at

ClimatePartner
wir drucken klimaneutral



ANZEIGE



SCHARFRICHTERHAUS PASSAU



LUCY VAN KUHLE
„Auf den zweiten Blick“ | MUSIKKABARETT
DO | 5. OKTOBER

STEFAN KRÖLL
„Aufbruch“ | KABARETT
FR | 6. OKTOBER



CHRISTIAN MAIER SOLO
„Beste Zeiten“ | MUSIKKABARETT
SA | 7. OKTOBER

STEFAN LEONHARDSBERGER
„Jaaa!“ | KABARETT
DO | 12. OKTOBER



FATIH ÇEVİKKOLLU
„Zoom“ | KABARETT
FR | 13. OKTOBER

STEFAN WAGHUBINGER
„Ich sag´ s jetzt nur zu Ihnen“ | KABARETT
SA | 14. OKTOBER

SARA BRANDHUBER
„Gschneizt und Kampelt“ | MUSIKKABARETT
MI | 18. OKTOBER

WEIHERER
„Live 2023“ | MUSIKKABARETT
DO | 19. OKTOBER

ROLF MILLER
„Wenn nicht wann, dann jetzt“ | KABARETT
FR | 20. OKTOBER | REDOUTE

HELENE BOCKHORST
„NIMM MICH ernst“ | KABARETT
SA | 21. OKTOBER | REDOUTE

ANNETTE KRÜHL
„Männer, die auf Handys starren“ | MUSIK-
KABARETT
DO | 26. OKTOBER

SIGI ZIMMERSCHIED
„DOPPLERLEBEN – Eine Fälscher Saga“ |
KABARETT
FR | 27. OKTOBER

RAITH & BLAIMER
„Lieder über große Bäume und starke
Seelen“ | MUSIKKABARETT
SA | 28. OKTOBER

BEGINN JEWELNS 20 UHR



AIGHETTA QUARTETT



Bekanntheit erlangte die im Jahr 1979
gegründete Formation durch die Inter-
pretation des „Andalusischen Konzertes“
von Joaquin Rodrigo, das vom Orchestre

Philharmonique de Monte Carlo begleitet
wurde. Das Repertoire des Aighetta Quar-
tetts reicht von Barockmusik bis hin zu
zeitgenössischer und populärer Gitarren-
literatur. Die Besetzung: François SZONYI,
Alexandre DEL FA, Phi-
lippe LOLI und Olivier
FAUTRAT



SO | 22. OKTOBER
17:00 UHR
KLOSTERBIBLIOTHEK FÜRSTENZELL

ECKANKAR-GESPRÄCHSRUNDE



„Erwecke deine Kreativität durch spirituelle
Übungen“.

ECKANKAR ist eine Religionsgemein-
schaft, die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das ECKANKAR-Center Passau lädt ein zur
spirituellen Gesprächsrunde zum Thema

MO | 9. OKTOBER
19:00 UHR
RÖMERSTR. 10 | PASSAU/INNSTADT

SCHÄNKE ZUM SCHWARZEN SCHAF

DAS KULTURHAUS IM OKTOBER



VORTRAG
Hanf-Volksmedizin des 21. Jahrhun-
derts?
MI | 11. OKTOBER | 18:30 UHR

MÄRCHENHAFTES FRÜHSTÜCK
mit verzaubernden Geschichten
SO | 15. OKTOBER | 9 - 13 UHR

WORKSHOP & VORTRAG
Vorratshaltung mit Kräutern mit Sonja
SO | 22. OKTOBER | 13 UHR

PUPPENTHEATER
Das Gespenst im Marmeladenglas
SO | 29. OKTOBER | 11 UHR

**WEGEN BEGRENZTER PLÄTZE
WIRD UM ANMELDUNG GEBETEN:**
0160/63 65 330
innkulturfenster@web.de



9. JAHRMARKT IM SCHAF
SA | 30. SEPTEMBER & SO |
1. OKTOBER | 10 - 18 UHR

KONZERT
Brimborium Bavaria
SO | 1. OKTOBER | 17 UHR

KONZERT
Trio Distino
SO | 8. OKTOBER | 17 UHR

GROSS-OBERMEIER KONZERT GMBH

ANZEIGE

ANDY BORG PRÄSENTIERT **STÄDL XXL**
ca. 5 STUNDEN GUTE LAUNE PUR
Die Paldauer Markus Wolfahrt
Semino Rossi Sigrid & Marina
08.10.2023 PASSAU

SEMINO ROSSI
UND GÄSTE
GÄSTE: SIGRID & MARINA
26.10.2023 DEGGENDORF | 27.10.2023 CHAM

Kastelruther Spatzen
09.11.2023 PASSAU

Brettl Spitzen LIVE
01.12.2023 PASSAU

INFO & TICKETS:
www.go-konzerte.de **01806 570070** (0,20 Euro/Festnetz)

CONCERTO SINE NOMINE



Leah Walker, Lehrerin für Fagott, wird zu diesem Concerto Sine Nomine eine vielfältige Auswahl an musikalischen Stücken präsentieren. Von der Fagottsonate, Op. 168 von Camille Saint-Saëns bis hin zu einem Trio für Flöte, Fagott und Klavier von Ludwig van Beethoven erstrecken sich die gewählten Stücke

über mehrere Musikepochen. Auch eine Auswahl aus Sechs Arien aus „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini, arrangiert für zwei Fagotte, erwartet das Publikum an diesem Abend. Im Anschluss an das Konzert steht Leah gerne für einen weiteren Austausch und Diskussion bezüglich ihres Instruments zur Verfügung. Auch Fragen zum Unterricht an der Musikakademie können gestellt werden. Die Musikakademie Passau lädt alle musikbegeisterten Zuhörer herzlich zu diesem musikalischen Abend ein.



📅 FR | 20. OKTOBER
🕒 18:30 UHR
📍 MUSIKAKADEMIE PASSAU
GRABLERGASSE 2

SIGI ZIMMERSCHIED



Eine Fälscher Saga: Hans Doppler ist der vorläufig letzte Spross einer Fälscher-Dynastie, deren Wurzeln bis ins achtzehnte Jahrhundert zurückreichen. In unseren unruhigen Zeiten aber gerät der Fälscher Doppler in eine tiefe Krise, die durch haarsträubende Verwicklungen die Sinnhaftigkeit seines Handelns in Frage stellt... Sigi Zimmerschied ist Sprachwitz und brachiale Wortgewalt in Person. Der legendäre Kabarettist begeistert längst auch in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen als dialektsprechender Charakterdarsteller seine Fangemeinde.



📅 DO | 26. OKTOBER
📍 LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM REGEN
📅 SA | 28. OKTOBER
📍 ARTRIUM BAD BIRNBACH

HELMUT SCHLEICH



Helmut Schleich macht, was er will. Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, wo die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet. „Überholen ohne einzuholen“ hieß das früher im Sozialismus. Damals baute man in Russland die größte Wasserstoffbombe der Welt. Die sogenannte Zarenbombe. Die war so groß, dass kein Trägersystem in der Lage war, sie zu transportieren. Das ist mal eine Friedensinitiative. Die Amis waren überrumpelt. Mit untragbarem Pazifismus aus dem „Reich des Bösen“ hatten sie nicht gerechnet. Gutes Kabarett und Politik haben eben doch was gemein: Beide wollen die Leute überraschen.



📅 DI | 14. NOVEMBER
🕒 20:00 UHR
📍 ARTRIUM BAD BIRNBACH

DUO GRACELAND

SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE



Lieder wie „Sound of Silence“, „Bridge over Troubled Water“ und „Mrs. Robinson“ machten Simon & Garfunkel weltberühmt. Das Duo „Graceland“, Thomas Wacker und Thorsten Gary, lässt die Musik der großen Meister aus den USA wieder lebendig werden. „Nahe dem Original, ohne zu kopieren“ heißt die Devise des Duos, mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch an sich selbst, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren lässt die Songs von Simon

& Garfunkel zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Ein Abend mit Graceland ist nicht nur etwas für Nostalgiker, die gerne ihre alten Platten oder CDs aus dem Regal holen. Die Lieder von Simon & Garfunkel sind zeitlos gute Musik und sprechen Musikliebhaber aller Altersklassen an.

TICKETS:
www.concert4you.de



📅 SA | 28. OKTOBER
🕒 20:00 UHR
📍 REDOUTE PASSAU

EVA KARL-FALTERMEIER



Eva Karl Faltermeier findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was sie uns kostet. Eine amüsante Fahrt – durch die Irrungen des Lebens – während jede Sekunde zählt. Sie wurde mit dem Senkrechtstarter-Preis des Bayerischen Kabarettpreises, dem Newcomerpreis des Hessischen Kabarettpreises und dem Prix Pantheon ausgezeichnet. Für die gelehrte Journalistin ist es das größte Ziel, mit Geschichten zu unterhalten.



📅 DO | 19. OKTOBER
🕒 20:00 UHR
📍 ARTRIUM BAD BIRNBACH

SEMINO ROSSI – GÄSTE: SIGRID & ALEXANDRA



Der gebürtige Argentinier Semino Rossi verzaubert mit seiner markanten Stimme, seinem unvergleichlichen Charme. Mit den schönsten Balladen und Stimmungsliedern seiner außergewöhnlichen Karriere lädt er alle Musikfreunde ein, gemeinsam mit ihm und den musikalischen Gastkünstlerinnen „Sigrid & Marina“ den goldenen Herbst 2023 musikalisch zu feiern!



📅 DO | 26. OKTOBER
🕒 20:00 UHR
📍 STADTHALLE DEGGENDORF

📅 FR | 27. OKTOBER
🕒 20:00 UHR
📍 STADTHALLE CHAM

ANZEIGE

KABARETT HERBST 2023

ARTRIUM BAD BIRNBACH

19.10. | EVA KARL-FALTERMEIER

28.10. | SIGI ZIMMERSCHIED

14.11. | HELMUT SCHLEICH

TICKETS: Gästeinfo im Artrium · reservix.de · otkicket.de

POSTHOF LINZ

DIE HIGHLIGHTS IM OKTOBER

REBEKKA BAKKEN

Always On My Mind

Die vielfach ausgezeichnete norwegische Künstlerin setzt mit gefühlvoller Stimme und intimer Bandbesetzung ihre Lieblingslieder in ein vielschichtiges Klangkarussell.

MI | 4. OKTOBER | 20 UHR

GUNKL

Nicht nur, sondern nur auch

Können, müssen, wollen. Fehlt Ihnen da nicht auch manchmal der Durchblick? Dann auf zum jüngsten, ziemlich ungeordneten Versuch von „Gunkl“ Günther Paal, über Ordnung zu reden!

MI | 4. OKTOBER | 20 UHR

MANUEL THALHAMMER

Überleben

Einfach mal Kopf hoch und abtauchen! Im aktuellen Programm zeigt der Local Hero und ORF Comedy Challenge Gewinner 2022, wie man gut überlebt, während



man kolossal untergeht.

DO | 12. OKTOBER | 20 UHR

FABIAN WEGERER

Liebe an/aus Tour

Der Wahlmünchner aus Oberösterreich sorgt mit einem Mix aus HipHip, Rap und Pop für Gänsehaut-Attacken pur bei seiner ersten Headliner-Tour.

SO | 15. OKTOBER | 20 UHR



BIRGIT MINICHMAYR_BERND LHOTZKY & BAND

As An Unperfect Actor

Handfeste Erotik und platonische Liebe, Alptraum und fragile Lichtblicke, morbide Eigenliebe und rasende Eifersucht: Birgit Minichmayr singt Shakespeare-Sonette!

SA | 21. OKTOBER | 20 UHR

DEUS

How To Replace It Tour

28 Jahre nach ihrem Debütalbum drängen die belgischen Kult-Art-Rocker immer weiter nach vorne, bleiben unendlich neugierig und kreativ rastlos.

FR | 27. OKTOBER | 20 UHR



SILVIA DENK & JULIA RINDERLE



Das Publikum erwartet ein poetisch-klangsinnlicher und romantisch-leidenschaftlicher Konzertabend mit wunderschöner und erlesener Kammermusik von Robert Schumann, Felix Mendelssohn, Carl Reinecke, Anton Dvorak, César Franck, Cécile Chaminade, Jules Mouquet, Francis Poulenc, Claude Debussy, Astor Piazzolla, u.a. Die beiden Musikerinnen werden mit Erläuterungen und kleinen Anekdoten durch das Programm führen.

DO | 5. OKTOBER | 19:30 UHR | KAPUZINERSTADT DEGGENDORF

FR | 6. OKTOBER | 19:30 UHR | PORTENKIRCHE FÜRSTENZELL

DO | 26. OKTOBER | 19 UHR | ALTES RATHAUS VIECHTACH

FR | 27. OKTOBER | 19 UHR | BÜRGERSPITAL PLATTLING

SO | 29. OKTOBER | 19 UHR | REDOUTE PASSAU

okticket.de

TONY BULLUCK & MARKUS SCHLESAG



Der Amerikaner Tony Bulluck bietet eine Mischung aus Jazz, Blues, Soul, Folk & Gospel. Ein bisschen von der gewaltigen Stimme von Al Jarreau, hin und wieder etwas von der Tonlage von Louis Armstrong oder Stevie Wonder, vielleicht ein Hauch von Frank Sinatra: seine enorme bluesige, soulige und jazzige Stimme, die drei Oktaven umfasst, begeistert einfach. Und dabei ist er außerdem ein hervorragender Gitarrist. Ihm zur Seite steht der Passauer Kontrabassist, Markus Schlesag, dessen Arbeiten und Musizieren ihn unter anderen mit Bobby Shew, Oscar Klein, Max Greger, Charly Antolini, Martin Weiss, Max Greger jr., Steve Hooks, Martin Schrack, Hugo Strasser und Hans Salomon zusammenführte.

MI | 25. OKTOBER | 19:30 UHR | ALTE KELLERMEISTEREI PASSAU

DO | 26. OKTOBER | 20 UHR | RAVEN STRAUBING

FR | 27. OKTOBER | 19:30 UHR | KUNSTRAUM WALDKIRCHEN

SA | 28. OKTOBER | 19 UHR | PORTENKIRCHE FÜRSTENZELL

SO | 29. OKTOBER | 19 UHR | ZUM HABER OSTERHOFEN

ANZEIGE

KONZERTBÜRO MAX RAUCH PRÄSENTIERT

LOST IN A BAR

Stadthotel Deggendorf, Kolpingsaal
Samstag, 14. Oktober 2023 | 20 Uhr | Einlass: 19Uhr

NORBERT NEUGIRG (bekannt von der Altneihäuser Feuerweh Kapell'n) & TRIO HULLERNGROOVE

Gasthof Knott, Jacking
Sonntag, 15. Oktober 2023 | 19 Uhr | Einlass: 17.30 Uhr

HANNS MEILHAMER & RALPH SCHICHA

Gasthaus Knott, Jacking
Freitag, 27. Oktober 2023 | 20 Uhr | Einlass: 18.30 Uhr

HEINRICH DEL CORE

Simbach a. Inn, LOKschuppen
Samstag, 4. November 2023 | 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

MARKUS LANGER

Schönberg Bay. Wald, KuK, Kunst- und Kulturzentrum
Samstag 11. November 2023 | 20 Uhr | Einlass: 18.30 Uhr

ALEXANDER HUBER VON DEN HUBERBUAM

Vortrag: Die steile Welt der Berge
Gasthof Knott, Jacking, Knottsaaal
Freitag, 17. November 2023 | 20 Uhr | Einlass: 18.30 Uhr
Deggendorf Stadthotel, Kolpingsaal
Samstag, 18. November 2023 | 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

TOM & BASTI

Wirtshausmusik aus dem Bay. Wald, Hutthurm, Mehrzweckhalle
Samstag, 25. November 2023 | 20 Uhr | Einlass 18.30 Uhr

INFO UND TICKETS:
www.konzertbuerorauch.de

VVK: EDEKA Schwaiberger DEZ Passau,
Optik Thierfelder Vilshofen,
www.faire-tickets.de und www.konzertbuerorauch.de



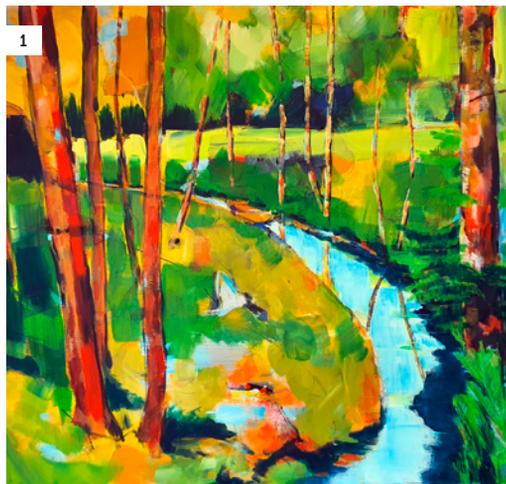
WALD

24. BAD FÜSSINGER KULTURFESTIVAL

Es ist vielfach bewiesen: Wer in den Wald eintaucht, tut etwas für seine Gesundheit. Draußen sein, die Atmosphäre des Waldes auf sich wirken lassen und der Stille zu lauschen, hat eine beruhigende Wirkung und hilft, schneller zu regenerieren. In Europas Kurort Nummer 1 Bad Füssing avanciert ein zertifizierter Kur- und Heilwald – neben dem Thermalwasser – seit dem vergangenen Jahr zur zweiten „Quelle der Gesundheit“, die bei speziellen Outdoor-Therapieangeboten zum besonderen Erlebnis wird. Bei der großen Ausstellung anlässlich des 24. Bad Füssinger Kulturfestivals wird Künstlern und Künstlerinnen eine große Bühne geboten, die sich in ihrer kreativen Arbeit dem Thema Wald widmen.

PHILIPP GRIEB

Der gebürtige Straubinger hat am Gymnasium erste Grundlagen im gegenständlichen Zeichnen gelegt und später neben Studium und wissenschaftlicher Arbeit an der TU München in Schwabinger Malerzirkeln zur künstlerischen Gestaltung weiterentwickelt. Über die Aquarelltechnik fand er zur Farbe und Malerei, die er vor allem als Malschüler von Hugo von Habermann d. J. (1975-1980) mit Ölfarben auf Leinwand intensivierte. Die postimpressionistischen Auffassungen dieses Lehrers prägten Grieb's Landschaften und figürliche Darstellungen.



HANS WAIBLINGER (1920-2004)

Nach dem zweiten Weltkrieg bis 1949 war Waiblinger Meister-schüler in Malerei und Graphik bei W.G.Maxon. Wegen seiner hellen und kräftigen, Lebensfreue ausstrahlender Bilder wurde er häufig als „Maler des Lichts“ bezeichnet.



OTTO MÜLLER

„Bäume sind Gleichnisse für unser Leben. Sie weisen oft viele Wunden, Risse und Brüche auf. Trotzdem haben sie eine unendliche Überlebenskraft. Bäume strotzen voller Leben und Vitalität. Sie lehren uns die Endlichkeit unseres Daseins anzunehmen.“



KATHRIN RADSPIELER

*„Das Bild trägt dazu bei, den Betrachter*innen den Wald und seine Verbindung zu unserem modernen Leben aufzuzeigen. In dieser abstrakten Darstellung steht der Wald und die Natur im Zentrum der Aufmerksamkeit, jedoch in einer Art und Weise, die nicht sofort offensichtlich ist. Die stilisierten Baumformen, die die Leinwand durchziehen, repräsentieren nicht nur die natürliche Schönheit des Waldes, sondern auch seine Vielseitigkeit und seine Rolle in der urbanen Entwicklung. Die Grenzen zwischen Wald und Stadt, zwischen Natur und Zivilisation, verschwimmen hier bewusst.“*



RUDOLF J. SOMMER

Erste Bilder entstanden bereits 1969, seit 1989 beschäftigt sich der Künstler auch mit Wand- und Illusionsmalerei. Besondere Stimmungen und deren Details sind seine Vorlagen, wobei die Bilder vom Nebeneinander der unterschiedlichsten Farben leben. Kräftige Farbtöne werden auf ihre kompositionellen Möglichkeiten hin erprobt und bewusst eingesetzt.

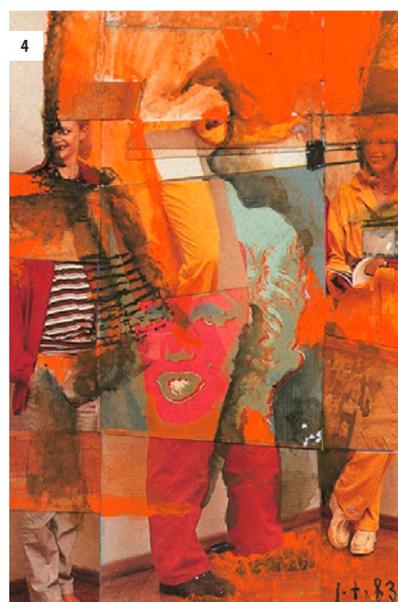


- 1 | Philipp Grieb | An der Kirnitzsch | 100x80
- 2 | Hans Waiblinger | Waldhäuschen | Öl
- 3 | Otto Müller | Baum | Radierung | 30x30 cm
- 4 | Kathrin Radspieler | Metropolis:
Vision of Transformation - Wald im Fokus |
Acryl auf Leinwand | 114x78cm
- 5 | Rudolf Sommer | Lichtblick II

AUSSTELLUNG

JIŘÍ TICHÝ

1940 BIS 2008



Im 30. Jubiläumjahr der Städtepartnerschaft Passau – Budweis präsentiert das Museum Moderner Kunst Würten das universell angelegte Werk des international geschätzten tschechischen Künstlers Jiří Tichý (České Velenice 1924 – 2013 Budweis). Die Ausstellung dokumentiert alle Schaffensperioden von 1940 bis 2008 anhand von über 100 Arbeiten aus der weltweit größten Privatsammlung von Werken des Künstlers.

Jiří Tichý zählt zu den Gründern der internationalen Neuen Textilkunst, die seit den 1960er Jahren durch eigenes Weben aus einem jahrtausendealten, traditionellen Kunsthandwerk eine innovative Kunst entwickelte und über Jahrzehnte ihr Weltzentrum in der Biennale internationale de la Tapisserie in Lausanne fand. Dort hat Tichý zwischen 1965 und 1971 regelmäßig ausgestellt. In Passau wird sein textiles Schaffen exemplarisch mit Tapisserien und Textilkollagen vorgestellt und ergänzt durch Arbeiten aus der Frühzeit, hochgebrannte Emailmalereien, Monotypien, Frottagen, Siebdrucke, Collagen, Xerografien, Buchkunst und Illustrationen sowie Beispiele aus der Zusammenarbeit mit Architekten.

Vier vollkommen unterschiedliche politische Systeme, die deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das Scheitern des „Prager Frühlings“ durchlebend, hat sich Jiří Tichý trotz persönlicher Angriffe und mancher Schicksalsschläge seit den 1960er Jahren einen unabhängigen, freien Gestaltungsraum geschaffen und ein Werk von hoher Eigenständigkeit, poetischer Ausdruckskraft, technischer Innovation, stilistischer Vielfalt und europäischer Bedeutung entwickelt. Unbelastet von den individuellen und abgrenzenden Stilfindungen westlicher Künstler, hat Tichý experimentierfreudig zu seinen eigenen „Materialstilen“ und zu Formen der Abstraktion gefunden, die figurative Elemente einschließen.

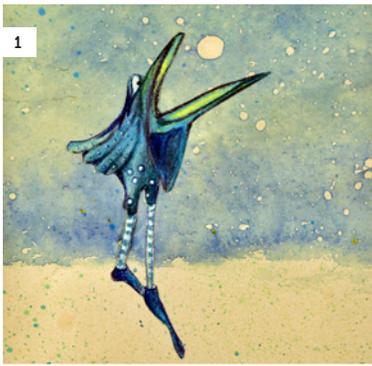
→ MUSEUM MODERNER KUNST PASSAU |
 28. OKTOBER 2023 – 21. JANUAR 2024 | DI – SO | 10 – 18 UHR
 ERÖFFNUNG: FR | 27. OKTOBER | 19 UHR
 AFTER-WORK-FÜHRUNG: MI | 8. NOVEMBER | 18 UHR
 ANMELDUNG UNTER +49/851 38 38 79-0 ODER AN
 INFO@MMK-PASSAU.DE

- 1 | Jiří Tichý | Vox coeli | 1999-2000 | Tapisserie und Cellodecke | 242 x 120 cm | Privatbesitz © Jiří Tichý Marie Kosmatová, České Budějovice
- 2 | Jiří Tichý | Ohne Titel | 1944 | Holzschnitt auf hellgrauem Papier | Privatsammlung © Jiří Tichý Marie Kosmatová, České Budějovice
- 3 | Jiří Tichý | Selbstbildnis mit langem Haar | 1940 | Aquarell auf Karton | Herbert-Gerisch-Stiftung, Neumünster © Jiří Tichý Marie Kosmatová, České Budějovice
- 4 | Jiří Tichý | PF 1983 | 1983 | Collage, Mischtechnik auf Karton | Privatsammlung © Jiří Tichý Marie Kosmatová, České Budějovice
- 5 | Jiří Tichý | Ohne Titel | 1975 | Aus der Mappe „Canticum canticorum - das Hohelied“ | Privatsammlung © Jiří Tichý Marie Kosmatová, České Budějovice

RITA UNVERDORBEN

SPRUCHREIF

- 1 | Mondschnapper
- 2 | Fleckentreffen
- 3 | Gedankenmühle
- 4 | Hölzernes Ehejubiläum
- 5 | Zirkeltraining
- 6 | Steinmauer



Rita Unverdorbens Werke „tanzen aus der Reihe“, sie überraschen, regen zum Schmunzeln ebenso wie zum Nachdenken an und sprengen dabei jegliches Schubladendenken. Mit Phantasie, Um-die-Ecke-Denken und aus dem Rahmen fallenden Ideen schafft die Künstlerin Bilder und Collagen, die kleinere, aber auch durchaus größere Geschichten erzählen.

Ihre Arbeiten, seien es nun großflächige Malereien in Acryl auf Leinwand, kleine Tuschezeichnungen, Aquarellmalereien oder plastische Darstellungen in Schubladen und Kästen, sind dabei äußerst vielseitig und abwechslungsreich. Die Materialien für ihre Collagen und Objekte findet Rita Unverdorben zumeist auf Flohmärkten und bei Wohnungsaufösungen.

Als Pädagogin und Werklehrerin wie auch als Absolventin verschiedener Kunstseminare ist ihr, die sich selbst als Autodidaktin bezeichnet, der Umgang mit verschiedenen Werkstoffen und Malmitteln vertraut. Inspirationsquellen für ihr kreatives Schaffen sind zum einen hochrangige Ausstellungen wie die Expo in Hannover, die Kasseler Documenta oder die Biennale in Venedig. Zum anderen fasziniert sie der unvoreingenommene Blick, den Kinder auf die Welt haben. Mit dem Eintauchen in deren magisches Denken gelingt es ihr, oft belanglose und in Vergessenheit geratene Gegenstände mit Leben und Ausdruck zu beseelen.

Nun stellt Rita Unverdorben erstmals in einer großen Einzelausstellung ihr umfangreiches und vielseitiges Werk vor. Unter dem Titel „Spruchreif“ sind ihre faszinierenden und phantasievollen Bilder und Objekte zu sehen.

AUSSTELLUNG

HELGA HOFER

FRÜHES UND SPÄTES

MALEREI UND TEXTILES VON 1980 BIS 2023



Helga Hofer wird im Internet als österreichische Textilkünstlerin, Malerin und Herausgeberin – in dieser Reihenfolge – vorgestellt. Und weil sich die Ausstellung im Kunsthaus Obernberg in erster Linie bisher weniger bekannten oder selten gezeigten Facetten von Helga Hofers Arbeit widmet, werden in einem Raum ausschließlich textile Arbeiten gezeigt, von kleinformatischen Webbildern in deren Webrahmen aus den 1980er Jahre bis hin zu meterlangen Bildbändern aus jüngerer Zeit. Im großen Ausstellungsraum wird ein Bogen von ganz frühen, abstrakten Malereien hin zu neueren, reduzierten Arbeiten gespannt, wobei sich die Bildauswahl auf Landschaften und Stilleben fokussiert.

„Wenn ich meinen Gefühlen Ausdruck verleihen will, dann male ich nicht, sondern verwende dafür Worte, ich schreibe. Meine Malerei hat mit meinen Gefühlen nicht unmittelbar zu tun. In meinen Bildern treten vielmehr mein Weltbild und meine Lebensphilosophie zu Tage. Sie sind eine Form der Erkenntnis, die ich mir angeeignet habe. Natürlich sind Gefühle wichtig, lebenswichtig geradezu. Aber ich male nicht, um meine Gefühle zu klären, sondern um meinen geklärten Gefühlen Ausdruck zu verleihen.“ – Helga Hofer, Korneredt, 28.1.2004



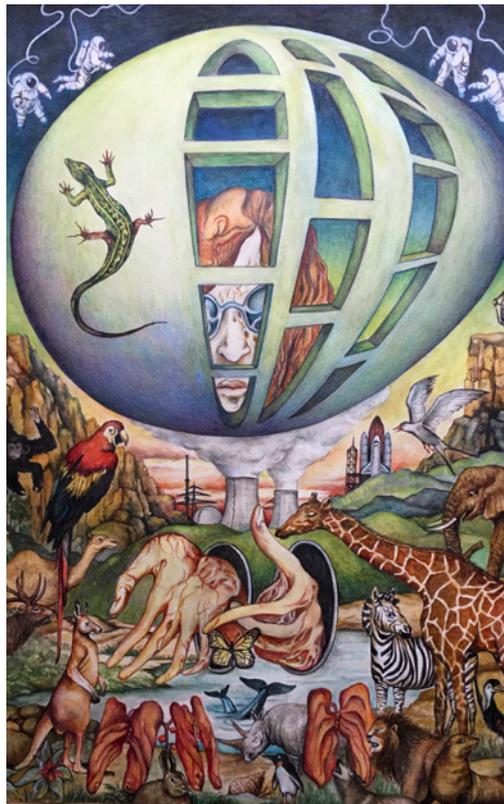
→ KUNSTHAUS BURG OBERNBERG | BEZIRKSGERICHTSGASSE 4 | OBERNBERG AM INN | 1. - 22. OKTOBER 2023 | SA & SO | 14 - 18 UHR |
ERÖFFNUNG: SA | 30. SEPTEMBER | 19:30 UHR



QUER
LUISE MARIA HAYDN

Die Initialzündung, sich mit Kunst intensiver auseinanderzusetzen und selbst Künstlerin zu werden, hatte Luise Maria Haydn 1976 durch eine zufällige Begegnung mit der Hinterglasmalerei. Es folgten Studien verschiedener Maltechniken bei diversen Schulungen durch namhafte Künstler. Im Laufe der Jahre, in denen unterschiedlichste bildnerische Tätigkeiten in Stein, Holz und Keramik im naturalistischen Stil zum Ausdruck kamen, entwickelte sich ihre Malerei allmählich zur abstrakten Aufarbeitung seelischer Empfindungen.

HNKKJ WALDKIRCHEN
 ☉ FR | 10 - 14 UHR
 SA & SO | 14 - 16 UHR
 📅 25. OKTOBER - 12. NOVEMBER 2023
 ERÖFFNUNG: MI | 25. OKTOBER | 19 UHR



REAL-NATURAL-SURREAL

In ihrem künstlerischen Schaffen haben sich Gérard Glotz, Elke Kohlmeier und Michael Penzel der gegenständlichen Malerei und Zeichnung verschrieben. Mit Akribie, Phantasie, Perfektion und Detailgenauigkeit überraschen und verblüffen sie in ihren Sujets. Gérard Glotz zeigt in seinen Ölgemälden und Zeichnungen Mythen, Menschen, Geschichten, Motive und Themen des Alltags in zauberhaften Landschaften, Elke Kohlmeier präsentiert in ihren Acrylgemälden stark vergrößert überwiegend Obst, Gemüse und Salate und Michael Penzel taucht mit seinen Zeichnungen in eine faszinierende Innen- und Traumwelt mit Frauen, Tieren, Flora, Fauna und Maschinen ein.

WGP-GEWÖLBE PASSAU
HÖLLGASSE/STEINERGASSE
 ☉ DO - SO | 14 - 17 UHR
 📅 7. - 29. OKTOBER 2023
 ERÖFFNUNG: FR | 6. OKTOBER | 18 UHR



NEUE SACHLICHKEIT

Zu sehen sind 33 Werke aus der Kunstsammlung der Oesterreichischen Nationalbank (OENB). Darunter sind etwa Arbeiten von Albert Birkle, Rudolf Wacker, Josef Floch, Greta Freist oder Albert Paris Gütersloh. Für die Auswahl dieser Werke der Zwischenkriegszeit, die durch präzise, realistische Darstellungen gekennzeichnet sind, zeichnet Brigitte Neider-Olufs, die Kuratorin der OENB, verantwortlich. Die Werke der Neuen Sachlichkeit zeigen eine Vielzahl von Themen, die von surrealen Landschaften bis hin zu detaillierten Porträts reichen.

SCHÜTZ ART MUSEUM ENGELHARTZELL
 ☉ DI - SO | 10 - 18 UHR
 📅 BIS 14. JANUAR 2024



100 JAHRE/100 WERKE

Die Innviertler Künstlergilde feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Ein besonderes Ereignis in diesem Jubiläumsjahr ist die große Gemeinschaftsausstellung in der Schlossgalerie Scharding mit sieben Oberösterreichischen und einer Niederbayerischen KünstlerInnenvereinigung. Aus dieser Fülle von Künstlern und Genres ergibt sich ein besonders buntes Bild mit Malerei und Graphiken, Bildhauerei, Objektkunst, Hörstationen mit Literatur und Musik sowie Videokunst. Es werden insgesamt 100 Werke analog zu den 100 Bestandsjahren präsentiert.

SCHLOSSGALERIE SCHARDING
 ☉ SA & SO | 14 - 17 UHR
 📅 30. SEPTEMBER - 29. OKTOBER 2023
 ERÖFFNUNG: FR | 29. SEPTEMBER | 19 UHR
 KURATORENFÜHRUNG: SA | 7. OKTOBER | 15 UHR



HOMMAGE AN INGEBORG BACHMANN

Ingeborg Bachmann (1926-1973) ist eine österreichische Prosa-Schriftstellerin und Lyrikerin. Sie gilt als eine der bedeutendsten Autorinnen des 20. Jahrhunderts. In ihrem Werk beschäftigt sie sich beispielsweise mit der Rolle der Frau in einer patriarchalischen Gesellschaft und den Auswirkungen von Krieg und Frieden. Bei diesem OPEN CALL konnten sich Künstler*innen aus allen Sparten zum Thema HOMMAGE AN INGEBORG BACHMANN bewerben. Die teilnehmenden Künstler*innen gestalteten eigene, zeitgenössische Kunstwerke zu den jeweils selbst ausgewählten lyrischen oder poetischen Beiträgen aus dem Werk von Ingeborg Bachmann, die in der Ausstellung präsentiert werden. Eine Lesung mit Bianca Buhr, Schriftstellerin und Poetin, die ihre eigene Interpretation zum Thema HOMMAGE AN INGEBORG BACHMANN erarbeitet hat, komplementiert diese interessante Themenausstellung.

ART ACTIVE GALLERY & ATELIERS
 📍 SCHMIEDGASSE | PASSAU
 ☉ DO - SA | 15 - 18 UHR
 📅 01. - 28. OKTOBER 2023
 ERÖFFNUNG: SA | 30. SEPTEMBER | 18 UHR



© Ondřej Němec

VÁCLAV HAVEL

Europa als Aufgabe

Für den Dichter, Dramatiker und späteren tschechischen Präsidenten war Europa eine Herzensangelegenheit. Die Ausstellung greift Zitate Havels zum Thema Europa auf, die in ihrer Weitsicht nichts an Aktualität eingebüßt haben. Ein Projekt der Václav-Havel-Bibliothek Prag und der Tschechischen Zentren. Zusätzlich wird eine Auswahl von Bildern, die Kinder und Jugendliche im Rahmen des Europe Direct-Malwettbewerbs „Sterne für Europa“ erstellt haben, zu sehen sein.

GALERIE IM EUROPAHAUS FREYUNG

MO & DO | 14 – 18 UHR
FR | 10 – 12 UHR & 14 – 18 UHR
SO | 14 – 17:30 UHR
SA | 7. OKTOBER | 9 – 13 UHR
📅 BIS 21. OKTOBER 2023



ANITA STEINLEITNER

Kreativität im Fokus

Anita Steinleitners Intension und Leidenschaft ist, sich in Form und Farbe auszudrücken, Bestehendes zu verändern und Neues zu schaffen. Die Begeisterung für das Experimentieren hat für sie immer Priorität und so taucht sie in die wundervolle Welt des Resins ein, das so viele Möglichkeiten bietet. Mit Resin kann man Kunstwerke gestalten, die durch ihre Klarheit, Leuchtkraft, ihren Glanz und ihre Tiefe verzaubern. Mit geeigneten Pigmenten und eigenen Farbvorstellungen und Ideen entstehen auf diese Weise einzigartige und somit absolute Unikate.

RATHAUS AIDENBACH | SITZUNGSSAAL

MO – FR | 8 – 12 UHR
MO & DO | 13 – 16 UHR
📅 13. OKTOBER – 10. NOVEMBER 2023
ERÖFFNUNG: FR | 13. OKTOBER | 19 UHR



NIE GEZEIGTES

Bernadette Maier

Bernadette Maier malt Bilder von Bildern. Private Photographien von irgendeiner Kindheit, Postkarten und Erinnerertes sind die Grundlage für das Unbedeutende, das sie mit kräftigem Pinselstrich auf Papier und Leinwand setzt. Die Kinder, die Tiere, die Blumen, die Dinge bettet sie in eine Welt, die ihnen verwandt ist in Farbe und Faktur, in der sie beheimatet sind. Aus diesen Flecken des Alltags fällt keiner und nichts heraus, ein Kind schon gar nicht, dafür sorgen die Farben und die Zuwendung mit Pinsel und Stift, die Bernadette Maier dem Unbedeutendsten zuteilwerden lässt. Wäre da nicht immer etwas mit im Bild, das hereinragt als Störung, als Gefährdung: Infragestellendes.

KUBINHAUS ZWICKLEDT

🕒 DI - FR | 14 - 17 UHR
SA/SO/FEI | 13 - 18 UHR
📅 BIS 29. OKTOBER 2023



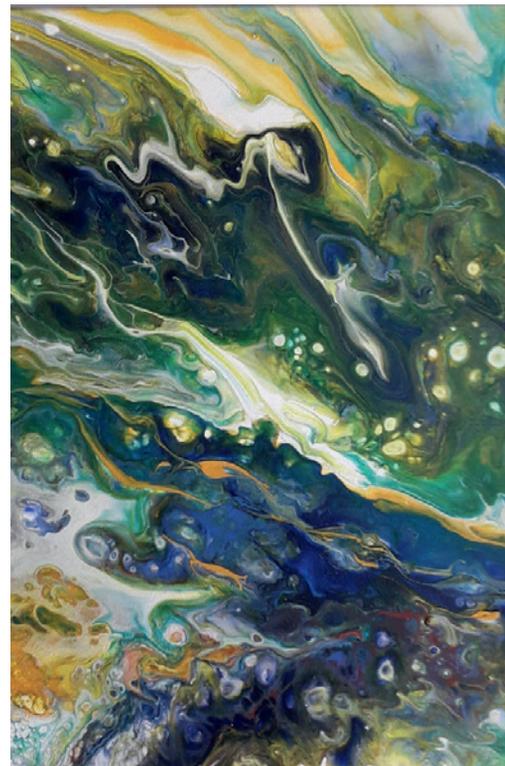
NAHAUFNAHMEN

Marion Kilianowitsch - Christine Bauer - Walter Kainz - Alois Bauer

Als Künstler ist es nicht die Absicht die Welt abzubilden, sondern Bilder in die Welt zu setzen, die innere Visionen repräsentieren und die, inspiriert vom Ursprung, die Spuren des individuellen Menschseins aufnehmen. Der künstlerische Zugang von Marion Kilianowitsch zeichnet sich durch ihren Blick auf die Dinge aus, die uns veränderte Sichtweisen nahebringen können. Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln, nach dem Boden, der trägt, verlässt Christine Bauer immer wieder den ihr vertrauten Lebens- und Arbeitsmittelpunkt, nimmt Erde mit nach Hause, wie „Eindrücke, die sich ins Gedächtnis schreiben“. Im umfangreichen Oeuvre von Walter Kainz nehmen Blütenmotive als Skulpturen wie Malereien und Grafiken einen großen Raum ein. Alois Bauer gestaltet Skulpturen für Körper und Raum.

ST.-ANNA-KAPELLE PASSAU

📅 BIS 15. OKTOBER 2023
🕒 DI - SO | 14 - 17:30 UHR

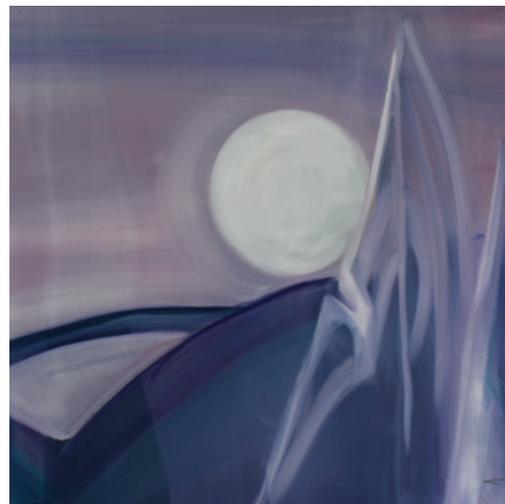


DIE FLUSSPERLMUSCHEL

Die faszinierende Lebensweise der Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) und die Bemühungen für ihren Schutz hat deutschlandweit über 60 Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Mittels Malerei, Schmuckdesign, Installation, Fotografie und anderen Kunstformen verschafften diese ihren oftmals sehr persönlichen Beziehungen und Sichtweisen in über 100 Kunstwerken Ausdruck. Entstanden ist eine beeindruckende und vielfältige Ausstellung, die der sonst so versteckt lebenden Flussperlmuschel eine schillernde Bühne gibt.

KULTURMODELL PASSAU

📍 BRÄUGASSE 9
🕒 MI – SO | 15 – 17 UHR
📅 20. OKTOBER - 12. NOVEMBER 2023



HAJO BLACH

Mein Waldgefühl

Das Waldgeschichtliche Museum in St. Oswald widmet Hajo Blach zum 80. Geburtstag eine große Kunstausstellung mit 43 Werken. Die Hauptmotive seiner Werke sind der Wald und der Ausblick aus seinem Atelier im Künstlerdorf Waldhäuser in die weite Waldwogen- und Hügel-Landschaft des Bayerischen Waldes. Die großformatigen und energetisch wirkenden Bilder tragen unverwechselbar seinen so eigenen Stil mit der darin enthaltenen „Sehnsucht der Unendlichkeit“. Jedes seiner Bilder drückt seine tiefe Verbundenheit zum Bayerischen Wald und sein ganz persönliches „Waldgefühl“ aus.

WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD

🕒 DI – SO | 9 – 17 UHR
📅 BIS 3. MÄRZ 2024

Kulturpreis



Glas ist ein Werkstoff mit vielen Facetten, ein Kulturgut Ostbayerns. Nur, wie arbeitet man damit und welche Möglichkeiten bietet es? Darüber informiert das Bild-Werk Frauenau seit 35 Jahren, gibt Kurse, bietet Künstlern aus aller Welt ein Forum und fördert das Glashandwerk in der Region. Deshalb erhält das Bild-Werk Frauenau den Kulturpreis des Bezirks Niederbayern 2023. Das entschied der Kultur-, Jugend- und Sportausschuss bereits im Juli.

Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich überreichte den mit 6.000 Euro dotierten Preis im Beisein von Bezirkstagsvizepräsident Dr. Thomas Pröckl an Sarah Höchstetter, Geschäftsführerin Bild-Werk Frauenau e. V., Katharina Eisch-Angus und Heinz Fischer vom Vorstand Bild-Werk Frauenau.

Ertüchtigung Thingplatz



Die Freilichtbühne für Veranstaltungen erhält neuen Wasser- und Stromanschluss sowie einen Zugangsweg. Der Thingplatz hat sich in den vergangenen Jahren als Veranstaltungsort für kleine bis mittlere Veranstaltungen bewährt. Um die dortigen Voraussetzungen zu verbessern, wurde nun mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper: „Der Thingplatz ist als Teil des Oberhausareals ein Veranstaltungsort der ganz besonderen Art. Damit auch weiterhin eine Nutzung erfolgen kann, die zu dem Gelände passt, ertüchtigen wir nun die Infrastruktur“. In den vergangenen Jahren wurde der Thingplatz an rund fünf Tagen im Jahr für Veranstaltungen mit maximal 800 Besuchern genutzt. Um die Rahmenbedingungen für diese Nutzung zu verbessern, sollen entsprechende bauliche Maßnahmen erfolgen.



Museum Quintana



Ganz genau musste beim Besuch der Gruppe des Kultur- und Geschichtsverein Vilshofen im Museum Quintana gezählt werden, denn an diesem Tag wurde im Archäologiemuseum von Künzing der 200.000ste Besucher erwartet. „Getroffen“ hat es Carmen Anthuber, die zusammen mit ihrem Opa gekommen war, um die Ausstellung „Im Auftrag des Pharaos“ im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Begrüßt wurde sie von dem Ersten Bürgermeister Siegfried Lobmeier und dem Museumsleiter Dr. Roman Weindl. Wie Frau Anthuber berichtete, war es ihr zweiter Besuch im Museum Quintana. Das erste Mal war sie noch ein Kind und passenderweise schon damals mit ihrem Opa im Museum zu Besuch.

Granitbahn



Die Freigabe eines weiteren Teilabschnitts nach Passau-Lindau feierte der Förderverein der Granitbahn mit einer Fahrt im historischen Schienenbus. Mit dem Sonderzug ging es erstmalig seit vielen Jahren auf die Kräutlsteinbrücke über die Donau. Heidemarie Bauer, Vorsitzende des Fördervereins Lokalbahn Hauzenberg-Passau e.V. begrüßte die Gäste in Lindau. Dass die Bahn nicht unumstritten ist, zeigten einige Demonstranten in der Innenstadt, die die Trasse der Bahn gern als Geh- und Radweg nutzen möchten. Für ein Gesprächsangebot mit den Gegnern hielt die Bahn extra an, um diese Einladung auszusprechen. Die Diskussion um die Verwendung der Trasse wird Passau sicher noch einige Zeit beschäftigen.

Neue Sozialwohnungen



In der Spitalhofstraße 21 errichtete die Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Passau mbH (WGP) auf dem ehemaligen Grundstück des Jugendamtes eine neue Wohnanlage mit 15 Wohnungen. Da die letzten Arbeiten nun beendet wurden, feierte Oberbürgermeister Jürgen Dupper zusammen mit Vertretern des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der WGP sowie den Planern und den ausführenden Firmen den Abschluss des Bauvorhabens durch die Schlüsselübergabe. Die neuen Mieter waren ebenfalls bei der Veranstaltung mit dabei.

INNSIDER UNTERWEGS



PIC OF THE MONTH
VON SEBASTIAN AMBROSIS

„Es gibt Menschen, es gibt Freunde aber meistens sind es Leute.“
Für jede Lebenslage gibt es ein Nino aus Wien-Zitat. Für jedes
Gefühl einen Vers, für jede Geschichte die passenden Bilder und
Vibes. Am 19.9. machte Nino einen Ausflug nach Passau und
spielte solo im Café Museum.



Für unsere Rubrik INNSIDER UNTERWEGS reist unser Fotograf Sebastian Ambrosius durch die Region und besucht so manches Konzerthighlight.
Mit seinen Fotos versucht er die positiven Emotionen der Bühnathmosphäre einzufangen. Alle Fotos von Sebastian findest du auf www.fotografie-live.de



DAS INNSIDE PREISRÄTSEL

**GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO
VON DER FIRMA EICHBERGER REISEN ZU GEWINNEN!**

Beim Oktober-Preisrätsel im INNSIDE-Magazin können Sie dieses Mal einen Reisegutschein der Firma Eichberger Reisen gewinnen.

Vorher müssen Sie aber auch noch etwas dafür tun: Lösen Sie das große INNSIDE-Schwedenrätsel und schicken Sie uns das Lösungswort an innside@t-online.de, Betreff: Preisrätsel Oktober. Einsendeschluss ist der 20. Oktober 2023, der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen!

DIE GEWINNERIN DER SEPTEMBER-AUSGABE

Beim Preisrätsel in unserer September-Ausgabe hat Ramona Würzinger aus Metten einen Reisegutschein der Firma Eichberger im Wert von 100.- € gewonnen. Viel Spaß und gute Fahrt wünschen die Insider!

Befehl an den Jagdhund	Empfehlung	Absatz, Stelle in einem Buch	ge-normtes Größen-verhältnis	Welthilfs-sprache	einzelnes Stück, Aus-fertigung	hinunter	Teil der Uhr	franz. Suppen-speziali-tät	Sipp-schaft, Klüngel	Abk.: ab-rechnen	grob	Ab-schieds-gruß	Has, über-stürztes Drängen
Sprach-lehre: Vorsilbe					tropi-sches Harz			Träger für Golf-schläger					
Tanz-schritt (franz.)		Wohl-geruch				älteste lat. Bibel-über-setzung	Heil-pflanze					aus dem Augenblick heraus (lat., 2W.)	
					offener zwei-rädriger Wagen		jemanden abweisen	unwirk-lich					
Ersatz-elektrizität	vorher, früher	Stadt in Nevada/ USA (2W.)		Hoch-ebene				James-Bond Darsteller (Daniel)	einfache Holzhütte				
kroat.-amerik. Physiker †1943				Öffnung	amerik. Showstar † (Frank)					Bewohner des Baltikums	Verbin-dung zwei-er Buch-staben		Haar-wasch-mittel
Abk.: der Ältere	Gebühr, Steuer	geografi-sches Karten-werk			Picknick im Freien	sich fern halten	ganz und gar						
		2. Präsident der USA	japan. Papier-faltkunst				Hafen-stadt auf Mallorca	Bilder-rätsel	die eigene Person				
artig			amerik. Raum-fahrt-behörde	bayr. Künst-ler-familie	Winkel-maß-einheit	ehem. brit. Weltreich			unbe-festigt	engl.: Heim, Heimat			
Eissorte mit Rosinen	Regie-rungssitz der Nie-derlande					Persön-lichkeits-bild		langsam, bewe-gungsbe-hindert					
				Wasser-wirbel			Lebens-bereich						
Ausruf der Freude	Wimpern-tusche					Ort d. G7-Gipfel 2015			japan. Ring-kampf				
				Popikone aus den USA			Raumton-verfahren						

Lösungswort:

R	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

IMPRESSUM

OKTOBER 2023

Herausgeber: Gerd Jakobi
Lambert Kinateder †

Redaktion/V.i.S.d.P.: Gerd Jakobi, Claudia Saller

Anzeigen: Gerd Jakobi
Claudia Saller

WOIDSIDE: Roswitha Prasser | Werbung & Kommunikation
Sachsenring 26, 94481 Grafenau | Tel.: 08552 3680
prasser@t-online.de

BOHEMSIDE: Ivana Bošinová | Stanislava Wróblová | Luboš Vojtech
(CZ Budweis) | s.neradova@seznam.cz

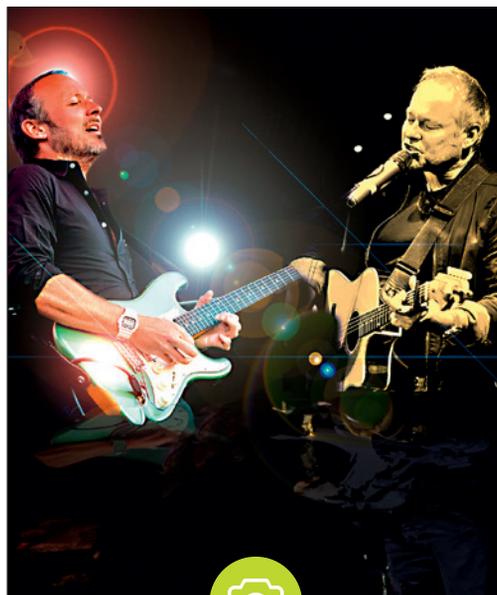
Gestaltung: Atelier und Friends | Grafenau

Vertrieb: Eigenvertrieb

Fotos: G. Jakobi | C. Saller | Presse- und Agenturfotos

Druck: printed in Austria

Für alle Fehler und jede Menge Ärger: Special Guest MURPHY



INNSIDE

VERLAG & WERBEAGENTUR
FIRMIANSTRASSE 10 | 94032 PASSAU

ANZEIGE BUCHEN TEL.: 0851 320 - 01
MAIL: innside@t-online.de

NEXT INNSIDE 27. OKTOBER 2023

REDAKTIONSSCHLUSS **13.10.2023**

INNSIDE erscheint monatlich. Erscheinungsdatum ist jeweils der 1. Freitag jeden Monats. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel selbstverantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. INNSIDE behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und/oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Fotos, Beiträge und Werbeanzeigen im INNSIDE sind ausnahmslos urheberrechtlich geschützt. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Verlag.





Advent Weihnachten Silvester



Salzburger Adventsingen

„Fürchte dich nicht!“ im Großen Festspielhaus



03.12. | 10.12. | 17.12.
1 Tag ab **39.-**

Wien Erwartet Sie

Willkommen in der Weihnachtshauptstadt



25.11. - 26.11. | 02.12. - 03.12.
16.12. - 17.12.
2 Tage ÜF ab **129.-**
auf Wunsch Musikkarten buchbar!

Windischgarsten Wellness-Weihnacht

Genuss pur im ****(*)Hotel Dilly



22.12. - 26.12.
5 Tage VP ab **799.-**

Prag Goldene Stadt

Moldaumetropole im Lichterglanz



25.11. - 26.11. | 02.12. - 03.12.
09.12. - 10.12. | 16.12. - 17.12.
2 Tage ÜF ab **129.-**

Rovinj Weihnachten mit Adria-Flair

Erholung im ****Hotel Maistra Eden



23.12. - 27.12.
5 Tage HP ab **499.-**

Portoroz Weihnachten am Meer

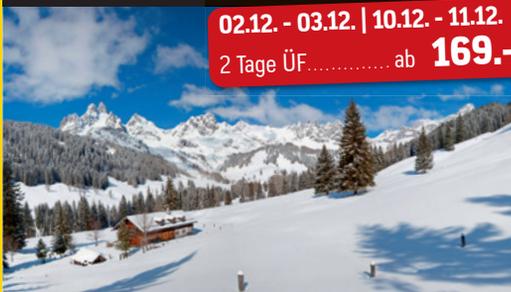
Genuss pur im 4- oder 5-Sterne-Hotel



******Hotel Histrion**
23.12. - 27.12. 5 Tage HP ab **499.-**
23.12. - 02.01. 11 Tage HP ab **1299.-**
29.12. - 02.01. 5 Tage HP ab **799.-**
******Grand Hotel Bernardin**
23.12. - 27.12. 5 Tage HP ab **619.-**
23.12. - 02.01. 11 Tage HP ab **1599.-**
29.12. - 02.01. 5 Tage HP ab **919.-**

Filzmoos Winterdorf & Hüttenzauber

Romantische Adventsträume im Salzburger Land



02.12. - 03.12. | 10.12. - 11.12.
2 Tage ÜF ab **169.-**

Weitere Reise-Highlights:

Dresden Elbflorenz

24.11. - 26.11. 3 Tage ÜF... ab **229.-**

Graz Adventsträume

Advent in der steirischen GenussHauptstadt
26.11. - 27.11. | 10.12. - 11.12. 2 Tage ÜF... ab **149.-**
01.12. - 03.12. 3 Tage ÜF... ab **239.-**

Radenci Terme Wellness in der Slowen. Steiermark

Entspannung pur im ****Hotel Radin
26.11. - 29.11. 4 Tage HP... ab **333.-**
26.11. - 03.12. 8 Tage HP... ab **555.-**
01.12. - 03.12. 3 Tage HP... ab **222.-**

Prag Intensiv

Moldaumetropole im Lichterglanz
01.12. - 03.12. 3 Tage ÜF... ab **229.-**

Dresden Elbflorenz, Weihnachtsland & Striezelmarkt
03.12. - 04.12. | 10.12. - 11.12. 2 Tage ÜF... ab **149.-**

Wien Intensiv

Willkommen in der Weihnachtshauptstadt
08.12. - 10.12. 3 Tage ÜF... ab **229.-**

Rock me Amadeus & Rebecca

Wien für Musicalsfans
10.12. 1 Tag inkl. PK D... ab **111.-**

Tina & Tarzan Stuttgart

16.12. 1 Tag inkl. Karte PK 4... ab **149.-**

Terme Ptuj Weihnachten in der slowen. Steiermark

Erholung im ****(*)Grand Hotel Primus
23.12. - 27.12. 5 Tage HP... ab **499.-**
23.12. - 02.01. 11 Tage HP... ab **1099.-**
29.12. - 02.01. 5 Tage HP... ab **699.-**

Admont Festtage mit Blick auf das Benediktinerstift

Auszeit im ****Hotel Spirodrom
23.12. - 27.12. 5 Tage HP... ab **599.-**
23.12. - 02.01. 11 Tage HP... ab **1349.-**
29.12. - 02.01. 5 Tage HP... ab **699.-**

Bratislava Silvesterglanz

Donaumetropole in Feierlaune
30.12. - 01.01. 3 Tage ÜF... ab **359.-**

Prag Silvestertraum

Die Nacht der Nächte in der Goldenen Stadt
30.12. - 01.01. 3 Tage ÜF... ab **359.-**

Stöbern Sie gleich hier durch
unser gesamtes Reiseangebot



Bilder: stockadobe.com bzw. Copyright am Bild



PLANET LINZ DAYS

**Linz macht
Unmögliches möglich!
19. bis 21. Oktober 2023**

**Werde reich an Erfahrungen
bei Konzerten, Führungen,
Begegnungen und vielem mehr.**

www.linztourismus.at/days